





„der budoka“ 7-8/2009

Titelbild: Vorführung des NW Taekwon-Do Verbandes beim Kampfsporttag des Dachverbandes im Movie Park Germany in Bottrop-Kirchhellen

Foto: Erik Gruhn

INHALT

Dachverband

4. Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop 3
Bestellschein 46
Anschriften der Mitgliedsverbände 79

Judo

Internationale Turniere 4
Vorschau auf die Wettkampfhöhepunkte der U 17 5
DJB-Ranglistenturnier der Frauen und Männer in Langenhagen 5
1. Judo-Weltmeisterschaften ü30 in Sindelfingen 6
Jugendvollversammlung des DJB in Oldenburg 7
Deutsche Hochschulmeisterschaften in Aachen 8
Westdeutsche Einzelmeisterschaften U 14 in Duisburg 9
12. Internationaler Thüringer Messe-Cup in Erfurt 11

Vergleichskampf NWJV - LV Rheinland 11



Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade in Holzwickede 12
24. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier in Duisburg 14
Westfalen-Kyu-Cup U 14 in Herne 16
Rheinland-Kyu-Cup U 14 in Baesweiler 16
Westfalen-Cup in Herne 18
Rheinland-Cup in Köln 18
Kaderkriterien im Nachwuchsbereich des NWJV 19
Bundesliga 20
Regionalliga 20
Oberliga 20
Wettkampfergebnisse 21
Aus den Vereinen 22
Judo der Behinderten 23
Qualifizierung 24
Breitensport 26
Geschäftsstelle 27
Versammlungen 28

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium:
Dan-Prüfungen in Essen, Hagen und Grevenbroich 34
Ausschreibungen 35
Aus den Kreisen 35
Terminplan 38
Ausschreibungen 39
Technik des Monats:
Morote-seoi-nage 40
Krafttraining, Teil 6 41

Aikido

Euregio-Lehrgang in Genk/Belgien 47

Goshin-Jitsu

Jahreshauptversammlung in Köln 50
2. Dan-Speziallehrgang in Köln 51
Termine/Ausschreibungen 51



Hapkido

Landesmeisterschaften Kampf in Plettenberg 52
Die Entwicklung der Prüfungsordnung 53
Aus anderen Landesverbänden 55

Jiu-Jitsu

JJU NW
Fitnessmesse in Essen 56
Trainerweiterbildung 57
Nachwuchslehrgang 57



DJJB LV NW
Sportissimo - Festival der Bewegung in Euskirchen 58
Aus den Vereinen 59

DFJJ LV NW
Jugendlehrgang auf der Wewelsburg 60

Ju-Jutsu

Landeslehrgang in Konzen ... 62
Lehrgang in Troisdorf 62
Kinder- und Jugendlehrgang in Solingen 63



Landeslehrgang in Dremmen 64
Landeslehrgang in Olfen 64
Dan-Vorbereitungslehrgang in Erkelenz 65
Jugendlehrgang in Troisdorf-Sieglar 66
Techniklehrgang in Littfeld .. 66
BSG RheinEnergie 67
Lehrgang in Eitorf 67
Sportassistentenausbildung in Geldern 68
Ausschreibungen 68

Karate

Fortbildungsmaßnahme in Wattenscheid 69



Okinawa Kobudo 70

Taekwon-Do

NWTU
Internationaler Jugend-Cup in Dormagen 72
NWTV
Lernhilfen 74
Terminkalender 78

IMPRESSUM

„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

37. Jahrgang 2009

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Redaktion: Erik Gruhn
Redaktionsschluss: der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

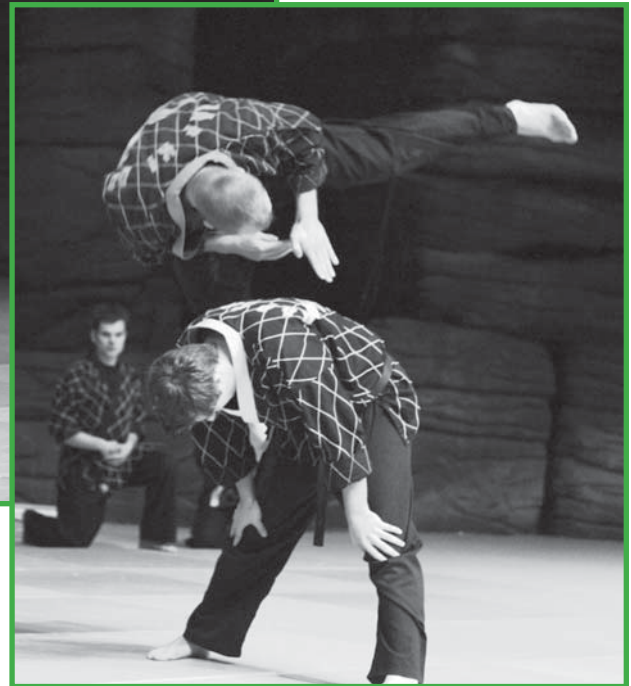
Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €
Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.
Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.
Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.
ISSN 0948-4124



„Fliegende Kampfsportler“ beim Taekwondo (oben) und beim Hapkido (rechts)

4. Kampfsporttag im Movie Park Germany

Mit einer vielfältigen Budo-Show präsentierte sich der Dachverband für Budo-Techniken am 21. Juni im Movie Park Bottrop-Kirchhellen.

Insgesamt sechs verschiedene Budo-Sportarten wurden den interessierten Zuschauern demonstriert. Vertreten waren die Sportarten Aikido, Hapkido,

Jiu-Jitsu, Judo, Taekwondo und Wushu - entweder durch den Verband selbst oder durch teilnehmende Vereine. Auffällig war das von der Choreographie her sehr schön anzusehende Programm des Wushu-Verbandes, vorgeführt durch den Wushu- und Kampfkunst-Club Lippe. Fester Bestandteil beim Kampfsporttag sind die Vorführungen der Verbände Aikido und Hapkido.

wondo-Sport wurde in diesem Jahr erstmalig durch die drei Mitgliedsverbände präsentiert. Für die fachfremden Zuschauer waren die unterschiedlichen Stilausrichtungen sicher nicht erkennbar. Jiu-Jitsu präsentierte die Jiu-Jitsu Union, vertreten durch den KSC Datteln.

mehr Sport ist, müssen diese Vorstellungen besonders aktionsreich sein. Die akrobatischen Einlagen einiger Judo-Vereine haben gezeigt, dass sich Show-Elemente so gut einbringen lassen.

Die Besucher des Movie Parks sind ein „Laufpublikum“ - fünf Themenbereiche mit über 40 Angeboten innerhalb des Parks sind natürlich eine „starke“ Konkurrenz für den Kampfsporttag. Deshalb ist es besonders wichtig, ein aktionsreiches Showprogramm zu präsentieren. Bleibt zu hoffen, dass viele Vereine und Budo-Sportler den verbilligten Eintritt genutzt haben und somit der Movie Park ebenfalls von der Veranstaltung profitieren konnte.

Angela Andree
Fotos: Erik Gruhn

Bilder-Galerie vom Kampfsporttag auf der Hefrückseite

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Tradition und Moderne

Schön anzusehen, wie Tradition und Moderne eindrucksvoll demonstriert werden können. Der Taek-

Akrobatische Einlagen

Der mitgliederstärkste Verband innerhalb des Dachverbandes für Budotechniken, der Judo-Verband, präsentierte sich mit fünf verschiedenen Vereinen und sehr unterschiedlichen Darbietungen. Da Judo weniger Kampfkunst, sondern

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 9/2009 - September 2009
Redaktionsschluss: 1.8.2009 - erscheint Anfang September

Ausgabe 10/2009 - Oktober 2009
Redaktionsschluss: 1.9.2009 - erscheint Anfang Oktober



Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.

www.nwJV.de

Internationale Turniere

Andreas Tölzer holt Silber in Moskau

Beim Grand-Slam-Turnier in Moskau/Russland holte Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach die Silbermedaille in der Klasse über 100 kg. Nach drei Siegen gegen Luuk Verbij aus den Niederlanden, den Weltranglistenzweiten Anis Chedly aus Tunesien und Martin Padar aus Estland stand Andreas im Finale. Hier unterlag er gegen Alexander Mikhaylin aus Russland.

Christina Krahe gewinnt Bronze in Celje/Slowenien

Christina Krahe vom JJC Samurai Setterich erkämpfte nach ihrem Sieg beim DJB-Ranglistenturnier in Langenhagen eine Bronzemedaille beim stark besetzten Internationalen Turnier in Celje/Slowenien. Nach drei Siegen platzierte sich die 20-jährige NWJV-Starterin hinter den Top-Athletinnen Lucija Polavder aus Slowenien und Tea Donguzashvili aus Russland auf Rang drei.

In der mit 53 Teilnehmern besetzten Gewichtsklasse bis

73 kg kam Christian Hellinger von der JG Ladbergen mit drei Siegen auf einen siebten Platz.

Stefan Krause Fünfter in Porto Sant'Elpidio/Italien

Stefan Krause vom JC Langenfeld belegte beim Internationalen Turnier Tre Torri in Italien einen fünften Platz in der Klasse bis 100 kg.

Oliver Zabel gewinnt in Leibniz 90-kg-Finale gegen Aaron Hildebrand - Miriam Dunkel holt Silber

Beim Internationalen Turnier der U 20 in Leibniz/Österreich kämpften sich die NWJV-Starter in der Klasse bis 90 kg, Oliver Zabel vom 1. JC Mönchengladbach und Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg, beide bis in den Finalkampf vor. Den Endkampf entschied Oliver Zabel mit Wazaari-Wertung für sich. Aaron Hildebrand holte bei seinem ersten Start nach langer Verletzungspause direkt die Silbermedaille.

Miriam Dunkel von der SU Witten-Annen gewann in der Klasse bis 70 kg ebenfalls Silber. Dritte Plätze belegten Sonja Wirth vom JC Swisttal in der Klasse bis 48 kg, Sina Felske vom JC 66 Bottrop in der Klasse bis 57 kg und Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen in der Klasse bis 81 kg.

Julia Tillmanns vom 1. JC Mönchengladbach (bis 78 kg) kam auf Rang fünf, Tais Martinez vom JSC Erkelenz (bis 57 kg) und Benjamin Münnich vom JC Bushido Köln (bis 73 kg) erreichten siebte Plätze.

Zweite Plätze für Maike Ziech und Christin Eberhardt in Szczyrk

Beim Internationalen Turnier der U 17 in Szczyrk/Polen erkämpften Maike Ziech von BS Yamato Hürth (bis 70 kg) und Christin Eberhardt von der SU Witten-Annen (über 70 kg) Silbermedaillen. Nadja Bazynski kam in der Klasse bis 57 kg auf Rang drei.



Die Medallengewinner aus Nordrhein-Westfalen beim Turnier in Leibniz/Österreich mit Trainern: Wolfgang Amoussou, Yannick Gutsche, Aaron Hildebrand, Oliver Zabel, Martin Drechsler (hinten von links nach rechts); vorne: Sonja Wirth, Miriam Dunkel und Sina Felske (v.l.n.r.)

JUDO

Acht Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen bei den Wettkampfhöhepunkten der U 17

Bei Erscheinen dieser „budoka“-Ausgabe liegt der erste Wettkampfhöhepunkt der U 17 in diesem Jahr bereits hinter uns. Bei den **Europameisterschaften der Frauen und Männer unter 17 Jahren in Koper/Slowenien** waren drei NWJV-Athleten am Start.



Alexandra Zwirner (SU Witten-Annen) - Klasse bis 52 kg



Maike Ziech (BS Yamato Hürth) - Klasse bis 70 kg



Nicki Graczyk (Kodokan Olsberg) - Klasse bis 55 kg



Szaundra Diedrich (TV Brilon) - Klasse bis 63 kg



Robin Gutsche (TSV Bayer 04 Leverkusen) - Klasse bis 60 kg

Das **Europäische Olympische Jugendfestival** findet vom 21. bis 24. Juli 2009 in **Tampere/Finnland** statt. Vier Judokas des NWJV gehören zum Teilnehmerfeld.



Nadja Bazynski (TSV Bayer 04 Leverkusen) - Klasse bis 57 kg



Christin Eberhardt (SU Witten-Annen) - Klasse über 70 kg

Vom 6. bis 9. August werden die **1. Judo-Weltmeisterschaften für die Altersklasse U 17** in Budapest/Ungarn ausgetragen. Hier ist die einzige NWJV-Starterin **Lea Reimann** vom PSV Duisburg.



Lea Reimann (PSV Duisburg) - Klasse bis 63 kg

DJB-Ranglistenturnier der Frauen und Männer in Langenhagen

Frauen

bis 48 kg:

1. Rebecca King, TSV Großhadern
2. Sonja Wirth, JC Swisttal
3. Melanie Hausoel, ASV Neumarkt
3. Franziska Pinske, PSV Bernau
7. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lind.

bis 52 kg:

1. Julia Pohl, JC 90 Frankfurt/Oder
2. Doreen Brandt, Concordia HH
3. Maria Ertl, TV Lenggries
3. Verena Thumm, TV Mosbach
5. Hannah Karrasch, JC 66 Bottrop

bis 57 kg:

1. Hannah Brück, KSV Esslingen
2. Sandy Nisser, PSV Weimar
3. Lena Eller, JG Sachsenwald
3. Fourlatara Spiridoula, Wiesbaden

bis 63 kg:

1. Stephanie Steinmetz, SF Kladow
2. Christiane Hofmann, Wiesbaden
3. Martyna Trajdos, Harburger TB
3. Hanna Sanders, KSV Esslingen
5. Katharina Gutmann, JC Bottrop
5. Claudia Kersten, Arm. Kapellen

bis 70 kg:

1. Melanie Gerber, JC Leipzig
2. Iljana Marzok, SC Berlin
3. Ulrike Scherbarth, 1. JC M'gladb.
3. Laura Vargas Koch, Berliner JC
5. Katrin Reißberg, JG Münster
5. Luisa Beckmann, Beueler JC
7. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln

bis 78 kg:

1. Annika Heise, JC Godshorn
2. Maike Heinz, Judo in Holle
3. Jasmin Delorme, Einheit Pankow
3. Aleksandra Pieczykolan, Godesb.

über 78 kg:

1. Christina Krahe, Sam. Setterich
2. Eva-Maria Feye, Osnabrücker TB
3. Sabrina Pfortner, TV Altdorf
3. Anke Pfeifer, JV Siegerland
5. Tamara Fligg, JF Siegen-Lind.

Männer

bis 60 kg:

1. Kalala Ngoy, BW Hollage
2. Lasse Leitert, VfK Bau Rostock
3. Marcel Haupt, JC Remscheid
3. Brian Miles Smith, Sam. Offenb.

bis 66 kg:

1. Johannes Herzig, JC Leipzig
2. Dominik Falk, TuRa Harksheide
3. Philipp Dahn, JF Pforzheim
3. Gerhard Zeitler, TSV Abensberg

bis 73 kg:

1. Karl Schöneburg, JC 90 Ff./O.
2. Soshin Katsumi, FT Freiburg
3. Manuel Müller, JC Wiesbaden
3. Avtandil Shoshiashvili, Leipzig

bis 81 kg:

1. Nick Hein, 1. JC M'gladbach
2. Thomas Beck, TSG Backnang
3. Daniel Falk, TuRa Harksheide
3. Florian Germroth, JC Wiesbaden

bis 90 kg:

1. Alexander Bannikow, Osnabr.
2. Dominic Hofmann, JC Rüsselslsh.
3. Rene Kirsten, JC Leipzig
3. Simon Emhardt, TSV Rohr
7. Patrick Haas, Hertha Walheim

bis 100 kg (16 TN):

1. Stefan Niesecke, JC 90 Ff./O.
2. Jörn Linckh, JV Nürtingen
3. Stephan zum Hingst, TSV Großh.
3. Murat Palm, JC RBS Leipzig
5. Florian Wehmann, SuS Oberaden

über 100 kg:

1. Matthias Schmunk, Niedersachsen
2. Tobias Albuschies, TuS Germania
3. Johannes Schermerling, KiK Berlin
3. Henry Badeda, VfL Riesa
5. Marcello Greco, TuS Germania
5. Tobias Pahnke, SuS Oberaden
7. Sascha Wasin, JKG Essen



Alle Platzierungen der deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Frauen

F1 / 30-34 Jahre

bis 48 kg:

- Petra Pfäffl
- Jennifer Adam

bis 52 kg:

- Anja Nestler

bis 57 kg:

- Romy Steiner, Deutschland

bis 63 kg:

- Nora Baur
- Esther Koenen

bis 70 kg:

- Nina Koch
- Sabine Stahl
- Mandy Schroder
- Bianca Saupe

bis 78 kg:

- Melanie Stark
- Ulrike Zobl

über 78 kg:

- Daniela Vorderwisch

F2 / 35-39 Jahre

bis 52 kg:

- Claudia Steiner

bis 57 kg:

- Ortrun Müller

bis 63 kg:

- Karin Carepa Figueiras
- Nicole Brenner

über 78 kg:

- Heike Tatsch
- Cornelia Berg

F3 / 40-44 Jahre

bis 48 kg:

- Ulrike Stoll

bis 52 kg:

- Stefanie Schleuder

bis 57 kg:

- Heike Pink
- Gabi Moog
- Oda Weighart

bis 63 kg:

- Beatrix Ferner

bis 70 kg:

- Tanja Schöneborn

bis 78 kg:

- Angelika Gruger
- Gisela Sachse
- Silke Wratil

über 78 kg:

- Anke Pfeifer
- Natalie Schmidt

F4 / 45-49 Jahre

bis 52 kg:

- Christine Frey
- Adelheid Brunner
- Petra Rank

bis 63 kg:

- Sylvia Strube
- Ute Backes
- Andrea Scholten

bis 70 kg:

- Carola Pfeiffer

bis 78 kg:

- Claudia Rieger
- Sylvia Mende

über 78 kg:

- Heike Barth
- Gabriele Dwinger

F5 / 50-54 Jahre

über 78 kg:

- Gaby Nurnberger

F6 / 55-59 Jahre

bis 78 kg:

- Jutta Ludwig

Männer

M1 / 30-34 Jahre

bis 60 kg:

- Dan Marian Ulmeanu
- Hubert Swiech
- Ulrich Dietze
- Sebastian Simka

bis 66 kg:

- Daniel Prochnow
- Sascha Loncar

bis 73 kg:

- Carsten Finkbeiner
- Markus Schmitt
- Ali Alimirzaie
- David Metzger

bis 81 kg:

- Markus Arent
- Andreas Gossmann
- Michael Marquardt

bis 100 kg:

- Heribert Ostheimer
- Kolja Wohlbold

über 100 kg:

- Markus Sturm
- Rene Tauscher
- Martin Kriska

bis 73 kg:

- Roman Baur

bis 81 kg:

- Holger Dohring
- Matthias Hirschlein
- Olaf Rodewald

bis 90 kg:

- Marcus Utzat
- Norman Lohrey

bis 100 kg:

- Oleg Derkach
- Harald Keil

über 100 kg:

- Stefan Huertler
- Ronald Kuehn

M4 / 45-49 Jahre

bis 60 kg:

- Jan Steiner
- Holger Eberle
- Adolf Piprek
- Josef Forch
- Jürgen Liebing

bis 66 kg:

- Andreas Pajer
- Thomas Fischer
- Michael van Beylen
- Matthias Glasbrenner

1. Judo-Weltmeisterschaften ü30 in Sindelfingen

Zum ersten Mal veranstaltete die Internationale Judo-Föderation (IJF) Judo-Weltmeisterschaften für Frauen und Männer über 30 Jahre. Austragungsort war der Glaspalast in Sindelfingen. 875 Teilnehmer aus 48 Nationen gingen bei den Einzelwettbewerben an den ersten drei Tagen an den Start. Am letzten Tag folgten die Mannschaftswettkämpfe. Die deutschen Judokas konnten eine Vielzahl an Titeln und Medaillen erkämpfen. Auch die Kämpferinnen und Kämpfer aus Nordrhein-Westfalen waren an den Erfolgen beteiligt.

M2 / 35-39 Jahre

bis 60 kg:

- Aydin Kempirbaev
- Michael Oliveira Machado
- Jürgen Hennchen

bis 81 kg:

- Shkumbin Dautaj

bis 90 kg:

- Christian Medrow
- Andre Croissant

bis 100 kg:

- Frank Heynen
- Andreas Roth

über 100 kg:

- Jens-Peter Bischof
- Josef Geddert

M3 / 40-44 Jahre

bis 60 kg:

- Helmut Dietz

bis 66 kg:

- Eyke Ehrenberg
- Andreas Olsson

bis 73 kg:

- Heiner Philipp
- Dieter Burkard

bis 81 kg:

- Dieter Tings

bis 90 kg:

- Eyup Soyulu
- Jürgen Wagner

bis 100 kg:

- Michael Kist
- Michael von der Heydt
- Helge Tiede

über 100 kg:

- Franz Wichmann
- Martin Willig
- Klaus Bayer

M5 / 50-54 Jahre

bis 60 kg:

- Waldemar Merker
- Giovanni Lentini

bis 66 kg:

- 5. Ralph Gotta
- 5. Zeljko Karoli

bis 73 kg:

- 5. Wilfried Mannshardt
- 7. Andre Barschnick

bis 81 kg:

- 5. Wolfgang Hinterleitner

bis 90 kg:

- 3. Karl-Heinz Lissner
- 5. Frank Klein
- 7. Karsten Stach

bis 100 kg:

- 2. Harald Arbes

über 100 kg:

- 2. Victor Semenko
- 5. Bernd Weigand

M6 / 55-59 Jahre

bis 66 kg:

- 3. Bernd Levien
- 7. Willy Huber
- 7. Wolfgang Schmid

bis 73 kg:

- 1. Rainer Jahnig
- 2. Edgar Haser
- 3. Udo Hollander
- 5. Werner Synovzik

bis 81 kg:

- 1. Waldemar Konradi
- 3. Hans-Werner Sinnwell
- 5. Thomas Janocha
- 7. Frieder Buhler

bis 90 kg:

- 1. Gherram Lahcene
- 2. Theodor Keppel
- 5. Mohamed Hamdy
- 7. Bernd Lehrack

bis 100 kg:

- 2. Jurgen Kumpfel
- 5. Georg König
- 7. Udo Schneider

über 100 kg:

- 2. Ivan Sturm
- 3. Peter Klammer

M7 / 60-64 Jahre

bis 66 kg:

- 3. Werner Freiheit

bis 73 kg:

- 3. Helmut Muller
- 5. Martin Kraemer
- 7. Harry Klempert

bis 81 kg:

- 1. Walter Trapp
- 2. Hans-Ulrich Gabler
- 3. Dieter Steinberg
- 5. Erwin Tschervinka

bis 100 kg:

- 1. Eberhard Hoppner
- 3. Franz-Jurgen Schajor

über 100 kg:

- 1. Arthur Schnabel
- 2. Jürgen Müller
- 3. Wolf Peters

M8 / 65-69 Jahre

bis 66 kg:

- 2. Burkharat Dassler

bis 73 kg:

- 2. Werner Dressel
- 3. Manfred Sinnhofer
- 5. Manfred Thieme
- 7. Willi Gruschinski

bis 81 kg:

- 1. Wilfried Meis

bis 90 kg:

- 1. Guenter Schnuerch
- 2. Jochen Leschke
- 3. Werner Schmidt
- 5. Peter Lietz

bis 100 kg:

- 3. Hans-Jürgen Henter

M9 / 70-74 Jahre

bis 66 kg:

- 2. Toni Riquier

bis 81 kg:

- 1. Hansjoerg Buckenberger

bis 90 kg:

- 2. Georg Johannes Reinartz

M10 / ab 75 Jahre

bis 73 kg:

- 1. Ernst Dempfenwolf

Medaillenspiegel

1. Deutschland	27	29	47
2. Frankreich	13	9	10
3. Russland	11	8	21
4. Italien	4	5	5
5. Japan	4	2	2
6. Brasilien	3	4	3
7. Großbritannien	3	1	4
8. Schweden	3	0	0
9. Litauen	3	0	0
10. Kasachstan	2	3	0
11. Niederlande	2	1	1
12. Ungarn	2	0	7
13. Mongolei	2	0	2
14. Österreich	1	5	4
15. Rumänien	1	2	3
16. Kanada	1	2	1
17. Tschechien	1	1	3
18. Polen	1	1	2
19. Aserbajdschan	1	1	1
20. Südkorea	1	0	0
Moldawien	1	0	0
22. Spanien	0	3	0
23. Bulgarien	0	2	2
Schweiz	0	2	2
25. Kolumbien	0	2	0

Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe

Männer

M11-Teams / 30-39 Jahre

- 1. Brasilien
- 2. Russland
- 3. Deutschland

M12-Teams / 40-49 Jahre

- 1. Russland Team 1
- 2. Frankreich Team 1
- 3. Russland Team 2

M13-Teams / 50-59 Jahre

- 1. Russland
- 2. Frankreich
- 3. Brasilien

M14-Teams / 60 Jahre und älter

- 1. Russland
- 2. Deutschland Team 1
- 3. Japan
- 4. Deutschland Team 2

Frauen

F11-Teams / 30-39 Jahre

- 1. Frankreich
- 2. Deutschland
- 3. Brasilien

Jugendvollversammlung des DJB in Oldenburg

Im niedersächsischen Oldenburg trafen sich in diesem Jahr die Jugendleitungen der Landesverbände zur Jugendvollversammlung. Nach der zügigen Abwicklung der Formalien und der Entgegennahme der Berichte ging DJB-Vizepräsident Lutz Pitsch unter anderem auf die Aktion „Trainer des Jahres“ und das Thema Doping ein. Danach schlug er der Versammlung die Entlastung der Bundesjugendleitung vor, die einstimmig erfolgte. Der vorliegende Haushaltsplan für 2009 wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Diskutiert wurde über eine Neustrukturierung der Vereins-

mannschaftsmeisterschaften. Der hierzu vorliegende Antrag wurde zurückgezogen, jedoch soll das Thema weiter verfolgt werden. Die bereits in den Landesverbänden durchgeführten Alternativen und Erfahrungen werden von der Bundesjugendleitung abgefragt und als Diskussionsgrundlage zusammengefasst.

Einstimmig beschlossen wurde eine Änderung der Wettkampfordnung im Bereich der Bestrafungen im U 11- und U 14-Bereich. Diese Regelung muss noch durch die DJB-Mitgliederversammlung Ende Oktober bestätigt werden.

Text und Foto: Erik Gruhn



Vertreter des NWJV in Oldenburg: Erika Ullrich, Jörg Bräutigam und Erik Goertz (von links nach rechts)



Die Mannschaft des NWJV beim Internationalen Turnier und Trainingscamp in Celje/Slowenien - Ergebnisse auf Seite 4

Frauen

bis 48 kg:

1. Anita Mittwede, Uni Frankfurt/M.
2. Veronika Takacsova, WG Aachen
3. Daniela Kabbeck, Uni Bielefeld
3. Tu Linh Lam, WG Braunschweig

bis 52 kg:

1. Riccarda Rau, Uni Frankfurt/Main
2. Saskia Scherer, WG Saarbrücken
3. Petra Landmann, WG Magdeburg
3. Walesch Katharina, Uni Bamberg

bis 57 kg:

1. Vera Dworaczyk, Uni Greifswald
2. Miriam Discher, WG Trier
3. Franziska Bügel, FH Ludwigshafen
3. Fatma van Winssen, WG Dortmund

bis 63 kg:

1. Hanna Sanders, Uni Tübingen
2. Juliana Friedl, Uni Hohenheim
3. Christiane Hofman, WG Mainz
3. Jessica Schwickert, WG Koblenz

bis 70 kg:

1. Imke Schumann, WG Hannover
2. Christine Sylle, WG Köln
3. Veronika Herrman, Uni Wuppertal
3. Eliza-Katharina Gantenföhr, Uni Duisburg-Essen

bis 78 kg:

1. Maria Briesemeister, Uni Rostock
2. Aleksandra Pieczykolan, WG Aachen
3. Mareike Schnoor, WG Osnabrück
3. Johanna Riede, WG Halle

über 78 kg:

1. Katja Nixdorf, Uni Rostock
2. Eva-Maria Feye, Uni Bielefeld
3. Jenny Loetz, Uni Rostock
3. Andrea Berghaus, FH Gelsenkirchen

Männer

bis 60 kg:

1. Lasse Leitert, Uni Rostock
2. Falk Müller, WG Mainz
3. Stefan Schulze, HTWK Leipzig
3. Salah-Eddine Touri, HS Wismar

bis 66 kg:

1. Sascha Costa, WG Hamburg
2. Joseph Porrmann, WG Halle
3. Boris Trupka, WG Heidelberg
3. Markus Reiter, Uni Passau

bis 73 kg:

1. Bartholomäus Konat, WG Köln
2. Malte Christian Geppert, WG HH
3. Rene Walter, WG Braunschweig
3. Henrik Lauer, Uni Bochum

bis 81 kg:

1. Rene Börner, Uni Leipzig
2. Yassin Grothaus, WG Osnabrück
3. Teja Ahlmeyer, Uni Bielefeld
3. Dominic Hofmann, FH Frankf./M.

bis 90 kg:

1. Patrick Haas, WG Aachen
2. Bernd Beller, WG Heidelberg
3. Malte Meinken, WG Erlangen/N.
3. Robert Rockenfeller, TU Kaisersl.

bis 100 kg:

1. Michael Spudat, Uni Bamberg
2. Marco Meier, PH Ludwigsburg
3. Johannes von Einsiedel, WG Münster
3. Thomas Schmidt, WG Würzburg

über 100 kg:

1. Tobias Albuschies, FH Köln
2. Jonas Rabbatha, Uni Bielefeld
3. Oliver Lecher, BTU Cottbus
3. Frank Christiner, Uni Rostock



Deutsche Hochschulmeisterschaften der Frauen und Männer

Drei Titel für Studenten aus Nordrhein-Westfalen

Rund 450 Studenten von 73 Hochschulen gingen bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften der Frauen und Männer in Aachen an den Start. Auf fünf Wettkampfflächen wurden die diesjährigen nationalen Titel der Studenten ausgekämpft. Das ausrichtende Hochschulsportzentrum (HSZ) der RWTH Aachen und das Sportreferat an den Aachener Hochschulen hatte viel Technik aufgeboten, um attraktive Meisterschaften zu bieten.

Nach der Ausrichtung der Hochschulmeisterschaften vor einem Jahr in Köln, war adh-Disziplinchef Franz-Jürgen Zeiser auch in Aachen hoch zufrieden mit der reibungslosen Ausrichtung. Er lobte die familiäre Atmosphäre von Breiten- und Spitzensportlern, die vor den Wettkämpfen zum größten Teil in der Halle übernachtet oder neben der Halle gezeltet hatten. Einen besonderen Dank richtete er stellvertretend für den gesamten Helferstab an die Organisationsleiter Nina Zirke und Oliver Rychter.

Bei den Wettkämpfen setzten sich in erster Linie die bekanntesten Athletinnen und Athleten durch. Mit Bartholomäus Konat und Tobias Albuschies, die in Köln studieren, sowie Patrick Haas aus Aachen setzten sich drei Sportler durch, die ihr Studium in Nordrhein-Westfalen absolvieren. Drei Titel gingen an die Uni Rostock. Bei den Mannschaftswettkämpfen am zweiten Tag siegte bei den Frauen wie im Vorjahr die WG Köln.

Text und Fotos: Erik Gruhn

Mannschaftswettkämpfe

Frauen

1. WG Köln
2. Uni Rostock
3. Uni Bielefeld
3. WG Mainz

Männer

1. WG Heidelberg
2. WG Hamburg
3. WG Karlsruhe
3. WG Aachen

Newcomers Cup Männer

1. WG Hannover
2. WG Berlin
3. TU Dresden
3. Uni Rostock

Die Kämpfe des Newcomers Cup der Frauen wurden nicht ausgetragen.

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Duisburg

Lara Reimann verteidigte erfolgreich ihren Titel

Der 1. Walsumer Judo-Club war am Pfingstwochenende Ausrichter der Westdeutschen Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14. An zwei Tagen gingen insgesamt 350 Nachwuchsjudokas in den jeweils zehn Gewichtsklassen an den Start. Der Bezirk Köln konnte mit sieben Goldmedaillen knapp die Vormachtstellung aus dem Vorjahr behaupten. Mit sechs Titeln folgte der Bezirk Arnsberg vor Münster (vier) und Düsseldorf (drei).

Von den insgesamt 80 Medaillen, die vergeben wurden, holten die Judokas aus dem Bezirk Köln 30. Stark zeigte sich der Bezirk Münster, der immerhin ein Viertel der Platzierungen erreichte. Nur 16 Medaillen war ein eher schlechtes Ergebnis für den Bezirk Düsseldorf, für Arnsberg blieb noch zwölf Mal Edelmetall übrig, Detmold musste sich mit zwei Bronze-medailen zufrieden geben.

Bei der weiblichen Jugend verteidigte Lara Reimann vom PSV Duisburg in der Gewichtsklasse bis 40 kg ihren Titel aus dem Vorjahr. Auch im nächsten Jahr kann die Schwester von



U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Patrizia Börger, Kolping Bocholt
2. Carolin Schlag, Judoka Wattensch.
3. Katharina Wigger, SSF Bonn
3. Lotta Dewenter, JC Langenfeld
5. Elisabeth Reincke, JC Fischeln
5. Natalie Jankovec, JJC Düsseldorf

bis 33 kg:

1. Lara Wüste, Börde-Union
2. Veronique Dzwonek, Kor. Gelsenk.
3. Vanessa Serra, JF Siegen Lindenb.
3. Alissa Jagenlauf, SSF Bonn
5. Johanna Schulze, JC Hennef
5. Pia Martens, JC Kolping Bocholt

bis 36 kg:

1. Darleen Sturm, JC 66 Bottrop
2. Miriam Schneider, JC Hennef
3. Pauline Starke, HLC Höxter
3. Nathalie Passon, Beueler JC
5. Alina Wunsch, JC 66 Bottrop
5. Merle Grigo, JC Langenfeld

bis 40 kg:

1. Lara Reimann, PSV Duisburg
2. Fabienne Kukowka, Bayer Leverk.
3. Charlotte Danz, Brühler TV
3. Nina-Kristin Könning, JT Stadtlohn
5. Zehra Karadag, 1. JJC Bochum
5. Christina Ruschitzka, Brander TV

bis 44 kg:

1. Samira Heisel, BSG Kleverland
2. Melanie Link, Bayer Leverkusen
3. Nicole Stettner, JV Siegerland
3. Alexandra Dörper, Sam. Dinslaken
5. Maike Riehl, JC Hennef
5. Melissa Quadflieg, Sakura Herz.

bis 48 kg:

1. Isabell Graf, Bayer Leverkusen
2. Roxana Conradus, Beueler JC
3. Sabrina Piwek, Hap-Ki-Do Oelde
3. Lena Wilkes, JC Dorsten
5. Lara Friedrich, TV Friesen Telgte
5. Fabienne Fischer, Adler Bottrop

bis 52 kg:

1. Katharina Ott, TV Durchholz
2. Lisa-Marie Haustein, Jägerhaus-L.
3. Pia Vrba, JC Hückelhoven
3. Jana Stöppeler, JG Münster
5. Rebecca Lemanzyk, Alfterer JC
5. Isabel Sommer, JSC Leichlingen

bis 57 kg:

1. Mandy Haas, DJK Adler Bottrop
2. Meike Schrödter, BC Kamp-Lintf.
3. Annemarie Gondrum, JC Velen-R.
3. Ann-Chr. Kohlgrüber, Kolping Boch.
5. Jana Tenkrat, TG Neuss
5. Carolin Körner, JC Holzwickede

bis 63 kg:

1. Lena Hembrock, Stella Bevergen
2. Rebecca Brink, PSV Essen
3. Marilyn Düsterbeck, Jülicher JC
3. Katja Weber, TV Mettingen
5. Melissa Räther, 1. JJC Dortmund
5. Marlien Sündker, Stella Bevergen

über 63 kg:

1. Kristina Secertzis, SUA Witten
2. Julia Rewald, KSV Moers
3. Katja van Thriel, SG JT M'gladb.
3. Milena Becker, Budoka Höntrop
5. Verena-Sabrina Ulbrich, Bocklem. JC
5. Myriam Mosebach, PSV Bochum

WM-Starterin Lea Reimann (U 17) noch in der Altersklasse U 14 starten. Ansonsten gingen die zehn Titel bei den Mädchen an zehn unterschiedliche Vereine.

Bei der männlichen Jugend konnte der TSV Bayer 04 Leverkusen mit vier Finalisten und drei westdeutschen Meistern dominieren. Die Titel sicherten sich Yannic Zieke (bis 34 kg), Johannes Frey (bis 50 kg) und Maximilian Greiner (bis 55 kg). Der Brühler TV stellte mit Alexander Jessen (bis 40 kg) und Marc Tolzmann (über 60 kg) zwei Landesmeister.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam (links) überreichte den Trainern Michael Weyres, Christoph Paris und Michael Wusthoff (von rechts nach links) die Bronzene Ehrennadel des NWJV für ihre Verdienste im Judo sport

U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Jens Malewany, PSV Bochum
2. Til-Moritz Riehl, JC Hennef
3. Jonathan Benyachou, Beueler JC
3. Stefan Herz, TV Borghorst
5. Felix Dreßen, 1. BC Eschweiler
5. Leonard Milk, Dortmunder BSV

bis 34 kg:

1. Yannic Zieke, Bayer Leverkusen
2. Maurice Püchel, TB Wülfrath
3. Robert Völker, 1. Godesberger JC
3. Patrick Thelen, 1. JC M'gladbach
5. Leon Brill, 1. Walsumer JC
5. Hans Young, JG Münster

bis 37 kg:

1. Finn-Frederic Bittscheidt, SV Friedr.
2. Moritz Plafky, JC Hennef
3. Bernhard Albach, Bayer Leverkusen
3. Cedric Thyssen, JC 71 Düsseldorf
5. Jan Günther, Sport-Union Annen
5. Leon Liebetrau, JG Münster

bis 40 kg:

1. Alexander Jessen, Brühler TV
2. Tom Weyand, Brühler TV
3. Adam Misaew, JC Schloß Neuhaus
3. Christof Duhme, JG Münster
5. Tobias Paszkiet, JC Hennef
5. Frederik Schreiber, TV Borghorst

bis 43 kg:

1. Devin Waldenburg, Beueler JC
2. Jan Resag, Bayer Leverkusen
3. Marcel Mühlen, JC 66 Bottrop
3. Darius Beike, JG Münster
5. Jan-Hendrik Scheuer, JT Holten
5. Marcel Eberhardt, SU Annen

bis 46 kg:

1. Thomas Graczyk, Kodokan Olsberg
2. Hermann Desch, JC 66 Bottrop
3. Jannik Breier Neteler, JC Holzsw.
3. Sebastian Wirtz, Brühler TV
5. Tobias Alex, VfR Büttgen
5. Julius Förster, ASG Elsdorf

bis 50 kg:

1. Johannes Frey, Bayer Leverkusen
2. Sebastian Winzer, JC Hennef
3. Andre Ridderskamp, SV Friedr.
3. Daniel Koop, Judo Mugen Gronau
5. Daniel Rzeszot, Eintracht Dortmund
5. Jona Riedel, Jülicher Judoclub

bis 55 kg:

1. Maximilian Greiner, Bayer Leverkusen
2. Jonas Habicht, PSV Krefeld
3. Andreas Altergott, SU Annen
3. Gasan Khachaev, JC 66 Bottrop
5. Daniel Wegner, 1. Godesberger JC
5. Jens Richter, Sport-Union Annen

bis 60 kg:

1. Philipp Schütte, JC Holzwickede
2. Patrick Hollenberg, JG Ibbenbüren
3. Gabriel Berg, SSF Bonn
3. Gaetan Elandi-Tite, Bocklem. JC
5. Dominik Scepanski, Samurai Porz
5. Henrik Schreiber, TV Borghorst

über 60 kg:

1. Marc Tolzmann, Brühler TV
2. Darius Tischner, WMTV Solingen
3. Lucas Leibnitz, SSF Bonn
3. Marcel Weinhold, JC Weilerswist
5. Lukas Grönewald, SSF Bonn
5. Jan Hüls, TV Mesum

12. Internationaler Thüringer Messe-Cup der U 15 - Sichtungsturnier des DJB - in Erfurt

Beim zweiten zentralen Sichtungsturnier der U 15 in diesem Jahr in Erfurt erkämpften die Judokas aus Nordrhein-Westfalen eine Silber-, drei Bronzemedailien, vier fünfte und zwei siebte Plätze.

Fabienne Kukowka vom TSV Bayer 04 Leverkusen unterlag im Finale der Klasse bis 40 kg gegen Ines Beischmidt aus Frankfurt/Oder.

Dritte Plätze belegten Miriam Schneider vom JC Hennef (bis 36 kg), Khedy Gorissen (bis 44 kg) und Ilona Savelkoul (über 63 kg), beide vom TSV Hertha Walheim.

U 15 weiblich

bis 33 kg:

1. Amber Gersjes, Niederlande
2. Celine Langrenez, Niederlande
3. Alexandra Baatzsch, Thüringen
3. Larissa Makken, Niederlande

bis 36 kg:

1. Brianna Juliana, Niederlande
2. Anne-Sophie Schmidt, Berlin
3. Miriam Schneider, JC Hennef
3. Sevillay Onar, Kim-Chi Wiesbaden
5. Darleen Sturm, JC 66 Bottrop

bis 40 kg:

1. Ines Beischmidt, Frankfurt/Oder
2. Fabienne Kukowka, Bayer Leverk.
3. Nieke Nordmeyer, Harburger TB
3. Hanna Fischer, Württemberg

bis 44 kg:

1. Merel Wit, Niederlande
2. Gaby de By, Niederlande
3. Larissa Wörner, Württemberg
3. Khedy Gorissen, Hertha Walheim

bis 48 kg:

1. Do Velema, Niederlande
2. Jennifer Schwille, Württemberg
3. Sarah Junge, Berlin
3. Katja Stiebeling, Württemberg

bis 52 kg:

1. Joana Edwards, Frankfurt/Oder
2. Carolin Kottmair, Württemberg
3. Julia Knosp, Württemberg
3. Anna Lachetta, MTV Vorsfelde

bis 57 kg:

1. Natalia Schauseil, SV Schwarza
2. Lorena Vodermaier, TSV Großhad.
3. Isabelle van Biezen, Niederlande
3. Melanie Wimmer, MTV Vorsfelde
5. Anja Fischer, Beueler JC

bis 63 kg:

1. Jenny Snippe, Niederlande
2. Charlene Leisberger, Niederlande
3. Sarah Gregor, Frankfurt/Oder
3. Lisa Schinking, Österreich
5. Lena Krautscheid, JC Hennef

über 63 kg:

1. Anja Gimbel, Hessen
2. Amber van der Hoff, Niederlande
3. Ilona Savelkoul, Hertha Walheim
3. Katharina Girndt, Post Nürnberg
5. Natalie Damnitz, JC 71 Düsseldorf

U 15 männlich

bis 34 kg:

1. Ferron Touw, Niederlande
2. Lukas Klemm, TSV Leinfeldern
3. Owen Corzilius, Niederlande
3. Marco Dettling, JSV Tübingen

bis 37 kg:

1. Felix Edling, SV Nienhagen
2. Simon Lay, Judo Team Steinheim
3. Bastian Bauer, Einheit Chemnitz
3. Gal Dorfman, Israel
7. Moritz Plafky, JC Hennef

bis 40 kg:

1. Márton Takács, Ungarn
2. Denis Spartak, Israel
3. Sander van Es, Niederlande
3. Marcus Edelmann, Einh. Chemnitz

bis 43 kg:

1. Nico Spindler, Österreich
2. Benedikt Huth, Bayern
3. Thomas ten Heuvel, Niederlande
3. Rodin Zyrianov, Israel

bis 46 kg:

1. Rodion Golod, Israel
2. Ruven Lemke, PSV Berlin
3. Johannes Krischke, Hessen
3. Kai-Ole Preuß, Frankfurt/Oder

bis 50 kg:

1. Gagik Grigorjan, Niederlande
2. Frank de Wit, Niederlande
3. Jan-Hendrik Köhler, Judo in Holle
3. Steven Mundt, TH Eilbeck

bis 55 kg:

1. Jerry Tjokroatmo, Niederlande
2. Niklas Blöchl, TSV Großhadern
3. Matthias Kranich, Berlin
3. Martin Matijass, Croc. Osnabrück

bis 60 kg:

1. Christopher Schwarzer, Frank./O.
2. Marvin Schumann, Frankfurt/Oder
3. Rutger ten Cate, Niederlande
3. Philip Gänshirt, Baden
7. Gabriel Berg, SSF Bonn

bis 66 kg:

1. Sidney Saarloos, Niederlande
2. Paul Soch, Frankfurt/Oder
3. Jeremi Tarcali, Ippon Rodewisch
3. Maximilian Schrader, Judo in Holle

über 66 kg:

1. Tom Grootjans, Niederlande
2. Bernard Klijnsma, Niederlande
3. Leon Strüber, KSC Ricklingen
3. Danny Hanke, JC Leipzig



Erfolgreicher Vergleichskampf mit dem Landesverband Rheinland

Ein voller Erfolg war der Vergleichskampf des NWJV mit dem Landesverband Rheinland. Die männliche U 14 des NWJV holte mit 10:0 (100:0) das bislang beste Ergebnis.

Alle anderen Mannschaftswettkämpfe der Männer U 17, U 14 weiblich und Frauen U 17 gingen ebenso mit großer Überlegenheit (7:2 und 7:3) an den NWJV. Der Freundschaft hat es keinen Abbruch getan ... ein tolles Event zum Vatertag!

Text und Fotos: Karl Heinz Frey



Deutsche Meisterschaften der Landesverbände für Frauen und Männer

17./18. Oktober 2009

in Wuppertal

Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade in Holzwickede

Dritter Sieg für Düsseldorf in Folge

In Holzwickede fanden in diesem Jahr die Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade statt. In der Hilgenbaumhalle gingen zwölf Mannschaften an den Start. Zum dritten Mal in Folge siegten die Judokas aus Düsseldorf. Im Finale setzten sie sich mit 9:3 gegen Bottrop durch. Den Kampf um Platz drei gewann der Ennepe/Ruhr-Kreis mit 11:3 gegen Bochum.

Rund 9.000 Teilnehmer aus 17 Städten und Kreisen nahmen auch in diesem Jahr wieder am größten Jugendsport-Event Europas teil. Während Düsseldorf sich den Sieg im Judo sicherte, konnte die Landeshauptstadt in der Gesamtwertung aller 30 Sportarten nur Rang 13 belegen. Hier sicherte sich Dortmund zum dritten Mal in Folge den ersten Platz vor Gastgeber Kreis Unna und dem Kreis Recklinghausen.

Eine tolle Stimmung herrschte auch in diesem Jahr

wieder bei den Judo-Wettkämpfen, da fielen kleine Organisationsmängel des ausrichtenden Kreises - beim Einmarsch fehlte einfach die Musik - kaum ins Gewicht.

Titelverteidiger Düsseldorf zog ungefährdet mit einem 10:4 gegen den Kreis Unna und einem 10:4 gegen Gelsenkirchen in das Halbfinale ein. Hier gab es einen 8:6-Sieg gegen den Ennepe-Ruhr-Kreis. Im anderen Pool setzte sich Bottrop nach einem Freilos mit 8:4 gegen den Kreis Recklinghausen durch

und bezwang im Kampf um den Finaleinzug Bochum mit 8:6. Das Finale verlief einseitig zugunsten der Düsseldorfer, die schließlich mit 9:3 den dritten Sieg in Folge einfuhren. Die Punkte für Düsseldorf erkämpften India Rauber (bis 44 kg), Svenja Brill (bis 48 kg), Anthony Zingg (bis 60 kg), Xenia Rinke (bis 63 kg), Tristan Maaßen (bis 66 kg), Natalie Damnitz (bis 70 kg), Marcel Richter (bis 73 kg), Larissa Hanold (über 70 kg) und Jan Wolf (über 73 kg). Auf Bottroper

Seite waren Jacqueline Fischer (bis 52 kg), Hamsat Isaev (bis 55 kg) und Nicole Mosgoll (bis 57 kg) erfolgreich.

Den dritten Platz belegte der Ennepe-Ruhr-Kreis nach einem 11:3 gegen Bochum. Die Begegnung um Platz fünf endete 7:5 für Essen. Den sechsten Platz belegte in diesem Jahr Duisburg, wo 2010 im Rahmen der Programmpunkte rund um „Kulturhauptstadt 2010“ neben den Wettkämpfen der Ruhr-Olympiade auch ein großes, buntes „kultursportliches“ Event Europas größte Jugendsportveranstaltung begleiten wird. Der ursprünglich geplante Ausrichter Essen hat einen Rückzieher gemacht.

Nach einstimmigem Beschluss der anwesenden Fachschaftsleiter wird im kommenden Jahr neben den drei U 17-Jahrgängen auch der älteste Jahrgang der U 14 bei den Judo-Wettkämpfen der Ruhr-Olympiade startberechtigt sein.

**Text: Erik Gruhn
Fotos: Ewald Koschut**





Partnerschaft zwischen der Firma „Phoenix BudoSport“ und dem NWJV

Die Firma „Phoenix BudoSport“ und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) haben eine Vereinbarung getroffen, die den Mitgliedsvereinen des NWJV beim Einkauf ausgewählter Standardartikel einen Preisvorteil verschafft. Beim Einkauf durch Vereins-Sammelbesteller von NWJV-Mitgliedsvereinen (keine Einzelabgabe an Privatpersonen) können die nebenstehenden Judoanzüge zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitgliedsvereine zahlreich Gebrauch von den günstigen Angeboten der Firma „Phoenix BudoSport“ machen würden. **Bei jeder Bestellung muss auf die Sonderkonditionen hingewiesen werden. Spätere Korrekturen sind nicht möglich!** Bestelladresse siehe Anzeige auf Seite 21.



Größe	Judogi „Basic Edition“ stabiler Einsteigeranzug	Judogi „Phoenix - Budo's Finest“ schwerer Wettkampf- anzug weiß
	100 % Baumwolle 380 gr. Reiskornwebung	100 % Baumwolle 900 gr. Reiskornwebung
100	15,00 €	
110	15,50 €	
120	16,00 €	
130	16,50 €	
140	17,00 €	
150	17,50 €	
160	18,00 €	52,00 €
165		54,00 €
170	18,50 €	56,00 €
175		58,00 €
180	19,00 €	60,00 €
185		62,00 €
190	19,50 €	64,00 €
195		66,00 €
200		68,00 €

(Alle Preise inkl. MWST., zzgl. Versandporto)

Die Platzierungen (in Klammern die Platzierung des Vorjahres):

1. Düsseldorf (1)
2. Bottrop (4)
3. Kreis Ennepe-Ruhr (3)
4. Bochum (7)
5. Essen (9)
6. Duisburg (8)
7. Kreis Unna (5)
8. Gelsenkirchen (11)
9. Kreis Recklinghausen (6)
10. Dortmund (10)
11. Oberhausen (2)
12. Herne (12)



24. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier

Mönchengladbach und Duisburg gewinnen Pokalwertung

477 Teilnehmer nahmen am 24. Rhein-Ruhr-Wanderpokal in Duisburg-Meiderich fest. Die Pokalwertung männlich (U 17, U 20, Männer) gewann der 1. JC Mönchengladbach mit 42 Punkten vor der JG Münster (26) und dem PSV Duisburg (23). Die Pokalwertung weiblich (U 17, U 20, Frauen) entschied der PSV Duisburg (21 Punkte) für sich, gefolgt vom JC 66 Bottrop und dem 1. JC Mönchengladbach (beide 17).

Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Melina Pricken, TV Dellbrück

bis 44 kg:

1. Sarah Kasper, SU Witten-Annen
2. Jennifer Assmann, TuS Lendringsen
3. Gülper Küroglu, JC Kalkar
3. India Rauber, JC 71 Düsseldorf

bis 48 kg:

1. Shirley Berns, Bayer Leverkusen
2. Isabel Dietmannsperger, Bayer Lev.
3. Alina Schubert, TV Hüinghausen
3. Sibel Turhan, JC Dortmund-West
5. Lily Young, JG Münster
5. Julia Starke, HLC Höxter

bis 52 kg:

1. Kim Sarah Czichy, Brühler TV
2. Jaqueline Fischer, Adler Bottrop
3. Manon Krämer, TuS Lendringsen
3. Charline Gerwert, Judoka Rauxel
5. Karolina Arian, SSF Bonn
5. Andrea Köster, Bayer Leverkusen

bis 57 kg:

1. Anja Fischer, Beueler JC
2. Felicia Lamot, 1. JC Mönchengladb.
3. Alina Fiedler, PSVg Jahn Solingen
3. Mayan Schwarze, JC 71 Düsseldorf
5. Melina Schnirch, Brühler TV
5. Sarah Schulz, PSVg Jahn Solingen

bis 63 kg:

1. Lea Reimann, PSV Duisburg
2. Tamara Steinhauer, Brühler TV
3. Melissa Oertel, Burscheider TG
3. Lea Püschel, JC Schloß Neuhaus
5. Sabrina Schmeichel, SUA Witten
5. Inga Fausten, JG Münster

bis 70 kg:

1. Rahel Krause, TuS Volmetal
2. Jessica Römer, TuS Germania
3. Carolin Rößner, JT DJK Stadtlohn
3. Anita Bilic, TV Dellbrück
5. Natalie Damnitz, JC 71 Düsseldorf
5. Necibe Bölükbas, JG Ibbenbüren

bis 78 kg:

1. Ilona Savelkoul, Hertha Walheim
2. Lena Wittenberg, JC Banzai Gels.
3. Leonie Brachthäuse-König, JC Re.

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Marcel Bizon, 1. JC Mönchengladb.
2. Marcel Nadrowitz, Adler Bottrop
3. Joshua Wolf, Brühler Turnverein
3. Darius Nahvipour, JC 71 Düsseldorf
5. Felix Reese, PSV Essen
5. Florian Conrad, TV Mesum

bis 46 kg:

1. Max Baczak, Hertha Walheim
2. Nils Becker, HLC Höxter
3. Steffen Gabsa, JF Siegen-Lindenb.
3. Nikolas Könnig, JT DJK Stadtlohn
5. Alexander Beer, JC Banzai Gels.
5. Philipp Kramp, PSV Duisburg

bis 50 kg:

1. Hamsat Isaev, JC 66 Bottrop
2. Jan-Niklas Heming, JC 66 Bottrop
3. John Vit, DJK VfL Willich
3. Anotai Pohngern, Brühler TV
5. Sven Wiewel, JG Ibbenbüren
5. Felix Guttenberger, 1. Walsumer JC

bis 55 kg:

1. Denny Koppers, JT Holten
2. Stephan Sommer, JT Holten
3. Fabian Schmitz, 1. JC Mönchengladb.
3. Jan-Philipp Bobeth, JC Dortmund.-W.
5. Lars Vielsels, JG Münster
5. Dirk Mühmer, DJK VfL Willich

bis 60 kg:

1. Philipp Kosbab, JJC Yamanashi
2. Antony Zingg, JC 71 Düsseldorf
3. Fabian Karau, TSG Rheda
3. Fabian Brück, Brühler Turnverein
5. Artur Walger, JC 66 Bottrop
5. Tristian Maaßen, JC 71 Düsseldorf

bis 66 kg:

1. Jan Tefett, JC 66 Bottrop
2. Erik Jansen, TV Friesen Telgte
3. Malte Gaidt, JC Schloß Neuhaus
3. Markus Auler, TuS Germania
5. René Rockenfeller, Germ. Duisburg
5. Ruben Wojnowski, SV Friedrichsf.

bis 73 kg:

1. Christian Beckmann, PSV Duisburg
2. Andreas Buscher, 1. JC Mönchengladb.
3. Michael Bak, Judoka Wattenscheid
3. Oliver Meier, JC Schloß Neuhaus
5. Eike Rottstegge, JG Ibbenbüren
5. Jan Scholten, PSV Essen

bis 81 kg:

1. Jörn Lohmann, SV Friedrichsfeld
2. Djaba Chankvetadze, JG Münster
3. Fabian Friedrich, TV Friesen Telgte
3. Kai Zimmermann, Burscheider TG
5. Lukas Gotter, PSV Essen
5. Max Philipp-Rocchi, JG Münster

bis 90 kg:

1. Tarik Dahlmeier, PSV Herford
2. Rami Gharsallaoui, PSV Duisburg
3. Michael Koch, KSV Homberg
3. Oliver Paschert, JT DJK Stadtlohn

über 90 kg:

1. Michel Schmitt, SU Annen
2. Pascal Lynch, JC Holzwickede
3. Phillip Lennartz, TuS Germania
3. Marcel Lauer, Judo-Team Holten

Frauen U 20

bis 48 kg:

1. Sonja Wirth, JC Swisttal
2. Jana Neumann, Adler Bottrop

bis 52 kg:

1. Hannah Karrasch, JC 66 Bottrop
2. Miriam Berghoff, TuS Oeventrop
3. Katharina Beck, BSC Linden
3. Marina Möhner, PSV Oberhausen
5. Annelie Hickmann, JC Haaren
5. Anna Gaubrich, PSV Bonn

bis 57 kg:

1. Vanessa Kopperberg, JC Werm.
2. Lisa Semmler, JC Dortmund-West
3. Sabrina Stettner, JV Siegerland
3. Isabelle Rhine, Budosport Kaarst
5. Kristin Weiß, 1. Essener JC
5. Valerie Pillitteri, 1. Walsumer JC

bis 63 kg:

1. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
2. Wiebke Kaiser, JC Bushido Köln
3. Vanessa Brinks, JJC Yamanashi
3. Kathrin Grünheid, JC 66 Bottrop
5. Jessika Grube, DJK Adler Bottrop
5. Teresa Bosse, JG Ibbenbüren

bis 70 kg:

1. Aylin Jeske, JJC Yamanashi Porz
2. Katrin Reißberg, JG Münster
3. Natali Ilic, JSC Erkelenz
3. Julia Hangebrauck, Adler Bottrop
5. Carina Kersten, Judo-Team Holten
5. Katharina Lache, JT Stadtlohn

bis 78 kg:

1. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
2. Katharina Czogalla, JT Holten
3. Katharina Pottmeyer, Kolp. Boch.
3. Ricarda Ulankiewicz, Tbd. Osterfeld
5. Laura Karrengarn, TV Wolbeck
5. Alisa Commatteo, KSV Moers

Frauen

bis 52 kg:

1. Susann Stammwitz, PSV Duisburg
2. Annika Schlicker, 1. Essener JC
3. Julia Hollmann, TSV Dornap

bis 57 kg:

1. Fatma van Winssen, SUA Witten
2. Joana Euwens, DJK Adler Bottrop
3. Anna Stausberg, JF Siegen-Lind.
3. Anja Thönnissen, JC Haaren
5. Rahna Shariari, PSV Krefeld
5. Jessica Ongaro, BS Kaarst

bis 63 kg:

1. Julia Malcherek, PSV Duisburg
2. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach
3. Theresa Groß-Thebing, K. Bocholt
3. Christina Kessler, Bayer Leverkusen
5. Annika Galow, Viktoria Mülheim
5. Sina Limberg, DJK Adler Bottrop

bis 70 kg:

1. Nina Koch, Judoka Rauxel
2. Kirsten Schophuis, St. Bevergern
3. Jacqueline Kreft, TSV Hagen
3. Ulrike Böwe, JC 93 Bielefeld

bis 78 kg:

1. Sandra Herget, SC Huckarde-Rahm
2. Eliza Gantenföhr, Kentai Bochum
3. Katrin Warstat, BC Kamp-Lintfort

über 78 kg:

1. Tamara Fligg, JF Siegen-Lindenb.
2. Friederike Lagemann, JG Ibbenb.
3. Melanie Gehlich, DJK Willich
3. Stephanie Willems, Brander TV
5. Ines Ongaro, Budo-Sport Kaarst

Männer U 20

bis 55 kg:

1. Jan Zilgens, Judo-Club Haaren
2. Robin Egeling, Nippon Gladbeck
3. Niklas Luckai, TuS Lendringsen
3. Pascal Behring, JC Holzwickede
5. Miklas Horstemann, St. Bevergern
5. Christian Rothhoff, JF Siegen-L.

bis 60 kg:

1. Marc Wickern, Viktoria Mülheim
2. Marcus Müller, 1. JC M'gladbach
3. Philipp Meer, TV Wolbeck
3. Dirk von Gruchalla, PSV Duisburg
5. Lars Milk, Dortmunder Budo SV
5. Kevin Fiorentino, SU Annen

bis 66 kg:

1. Florian Dieck, JG Ladbergen
2. Kevin Gierschmann, St. Bevergern
3. Marvin Piekarski, PSV Duisburg
3. Jascha Duda, 1. JC M'gladbach
5. Benedikt Wagner, SU Annen
5. Alexander Baier, JG Münster

bis 73 kg:

1. Marius Frenzel, JC Hennef
2. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach
3. Hendrik Lohmann, SV Friedrichsf.
3. Christian Hellinger, JG Ladbergen
5. Dustin Fiedler, PSVg J. Solingen
5. Malte Jansen, TV Friesen Telgte

bis 81 kg:

1. Robert Westerkamp, BC Eschweiler
2. Stephen Kerski, PSV Duisburg
3. Steffen Opitz, Sport-Union Annen
3. Rafael Mattukat, Bayer Leverkusen
5. Arno Savelkoul, Hertha Walheim
5. Jonte Flachmeyer, JG Münster

bis 90 kg:

1. Max Strote, JG Ladbergen
2. Andre Brink, PSV Essen
3. Phillipp Tuschmann, Selmer JC
3. Benedict Sura, Velberter JC
5. Thomas Grotta, TuS Germania

bis 100 kg:

1. Johannes von Einsiedel, JG Münster
2. Nils Leuker, Judo-Club Borken
3. Fida Anjum, Viktoria Mülheim
3. Michael Lache, JT DJK Stadtlohn
5. Patrick Benz, PSV Oberhausen
5. Bernd Gericks, JT DJK Stadtlohn

über 100 kg:

1. Marius Gleis, JG Münster
2. Marten Krauß, SU Annen
3. Janis Vrzal, JC Kolping Bocholt

Männer

bis 60 kg:

1. Ulrich Heselhaus, Kolp. Bocholt
2. Tobias Fischer Wasels, SU Annen
3. Dennis Kautz, TuS Germania
3. Sebastian Simka, Velberter JC
5. Alexander Freynik, PSV Duisburg
5. Werner Brunen, BC Wegberg

bis 66 kg:

1. Jan Bauer, JC Pelkum-Herringen
2. Daniel Nelles, 1. JC M'gladbach
3. Björn Veldboer, JC 93 Bielefeld
3. Stefan Heister, MSV Duisburg
5. Markus Wodarz, Dünwaldner TV
5. Sebastian Cuvelier, Dattelner JC

bis 73 kg:

1. Lasse Seipenbusch, TV Durchholz
2. Frederik Griesdorn, Adler Bottrop
3. Uwe Müller, JC Hennef
3. Björn Eckert, 1. JC M'gladbach
5. Matthias Gedig, Börde Union
5. Andre Meis, JC Kolping Bocholt

bis 81 kg:

1. Felix Potthoff, JG Münster
2. Jan Hangebrauck, Adler Bottrop
3. Shkumbin Dautaj, TB Rheinhausen
3. Lutz Pauli, 1. JC Mönchengladbach
5. Paul Beim, JC Hennef
5. Tim Schulze, JC Wermelskirchen

bis 90 kg:

1. Rene Jeske, JJC Yamanashi
2. Alexander Fuchs, Haaner TB
3. Carlo Wesseling, Stella Bevergern
3. Dennis Janssen, Viktoria Mülheim
5. Michael Grief, PSV Duisburg
5. Becem Hachicha, Brander TV

bis 100 kg:

1. Thomas Eisenberg, Bayer Leverk.
2. Nikolay Shirotskiy, PSV Bochum
3. Jens Kaßbeck, 1. JJC Bochum
3. Mesüt Uyuma, MSV Duisburg
5. Sascha Windeck, PSV Bottrop
5. Benjamin Obarowski, JG Münster

über 100 kg:

1. Tobias Pahnke, SuS Oberaden
2. Christopher Grove, JG Ibbenbüren
3. Dennis Rückert, Post SV Solingen
3. Hakan Dogan, 1. JC M'gladbach
5. Sebastian Rotte, Dattelner JC



Fotos: Ewald Koschut



Westfalen-Kyu-Cup der U 14 in Herne

U 14 weiblich

Gruppe 1 / 7. bis 5. Kyu

bis 30 kg:

1. Caroline Schlag, Judoka Wattensch.
2. Josefine Koch, JC 93 Bielefeld
3. Lena Belecke, TuS Neuenrade
3. Magdalena Brandhoff, B. Höntrop

bis 33 kg:

1. Pia Martens, JC Kolping Bocholt
2. Fabienne Mau, Gütersloher TV
3. Isabell Stark, SU Witten-Annen
3. Nora Naeve, JK Hagen

bis 36 kg:

1. Anja Buchta, JV Siegerland
2. Hannah Dißelbeck, Budoka Höntrop
3. Julia Harmeling, DJK Stadtlohn
3. Nicole Hutka, Budoka Höntrop

bis 40 kg:

1. Nina-Kristin Könning, DJK Stadtlohn
2. Maria Maas, SV Brackwede
3. Jana Marks, Banzai Gelsenkirchen
3. Ellen Jansen, TV Friesen Telgte

bis 44 kg:

1. Jana Wesselmann, JG Ibbenbüren
2. Jacqueline Pook, 1. JJJC Lünen
3. Martina Wessel, TV Wolbeck
3. Jannette Groatzig, JG Ladbergen

bis 48 kg:

1. Ana Alonso, JV Siegerland
2. Sarah Mäkelburg, SUA Witten
3. Sarah Kowaliewicz, J. Wattensch.
3. Christin Kirschnek, Kolp. Bocholt

bis 52 kg:

1. Lisa Schröder, JC Schloß Neuhaus
2. Saskia Neumann, TuS Oeventrop
3. Leonie Vollmer, Börde-Union
3. Maria Klauke, TuS Oeventrop

bis 57 kg:

1. Daniela Keil, TSV Hagen
2. Lisa Kaufmann, TuRa Bergkamen
3. Laura Mennewisch, TV Wolbeck

bis 63 kg:

1. Sena Top, DSC Wanne-Eickel
2. Christin Ende, JG Ladbergen
3. Marlin Sündker, Stella Bevergern
3. Wiebke Santen, Dojo M.-Loosen

über 63 kg:

1. Alicia Drögehoff, PSV Bottrop
2. Tabea Cenek, TSV Hagen
3. Celina Kawall, Banzai Gelsenk.

Gruppe 2 / 4. - 2. Kyu

bis 33 kg:

1. Lara Wüste, Börde-Union
2. Vanessa Serra, JF Siegen-Lindenb.
3. Patrizia Börger, Kolping Bocholt
3. Jil Höhnerhaus, Kentai Bochum

bis 36 kg:

1. Darleen Sturm, JC 66 Bottrop
2. Hannah Buschmann, PSV Bochum
3. Michelle Bazynski, PSV Bochum
3. Alina Wunsch, JC 66 Bottrop

bis 40 kg:

1. Zehra Karadag, 1. JJJC Bochum
2. Nadja Prystaw, TV Gerthe
3. Melike Aslan, Dattelner JC
3. Marie-Theres Meyer, JG Ibbenb.

bis 44 kg:

1. Agatha Schmidt, PSV Bottrop
2. Nicole Pierskalla, TuS Neuenrade
3. Kim Hammerhoffer, JJJC Lünen
3. Tabitha Ellinghaus, TSV Hagen

bis 48 kg:

1. Nicole Stettner, JV Siegerland
2. Lena Wilkes, JC Dorsten
3. Frederike Czichowski, SV Brackw.
3. Lara Friedrich, TV Friesen Telgte

bis 52 kg:

1. Katharina Ott, TV Durchholz
2. Pia Bartelt, TV Wolbeck
3. Jana Stöppeler, JG Münster

bis 57 kg:

1. Annemarie Gondrum, JC Velen-R.
2. Carolin Körner, JC Holzwickede
3. Jennifer Graw, PSV Bochum
3. Hannah Meggert, TV Gerthe

bis 63 kg:

1. Melissa Räther, 1. JJJC Dortmund

über 63 kg:

1. Kristina Secertzis, SUA Witten
2. Milena Becker, Budoka Höntrop
3. Myriam Mosebach, PSV Bochum

U 14 männlich

Gruppe 1 / 7. bis 5. Kyu

bis 31 kg:

1. Hanno Keller, Sport Union Annen
2. Kaan Karnal, TV Wolbeck
3. Alexis Volkmann, TSV Hagen
3. Lennart Krause, JG Ibbenbüren

bis 34 kg:

1. Hans Young, JG Münster
2. Sebastian-Oliver Schulte-Bender, TV Wickede
3. Timo Schönhofen, KSV Herne
3. Florian Packwitz, TV Jahn Minden

bis 37 kg:

1. Michael König, TV Neubeckum
2. Simon Windmüller, TV J. Borgh.
3. Niklas Beckmann, Banzai Gelsenk.
3. Marcel Hagedorn, JG Münster

bis 40 kg:

1. Adam Misaew, JC Schloß Neuhaus
2. René Krühler, JG Ibbenbüren
3. Fredderik Schreiber, TV Borghorst
3. Abdul Batiev, JT DJK Stadtlohn

bis 43 kg:

1. Ole Grams, Judo-Klub Hagen
2. Taner Özdemir, DSC Wanne-Eickel
3. Robin Hardekopf, TSG Rheda
3. Leon Philipp, PSV Bochum

bis 46 kg:

1. Jannik Geuking, JT DJK Stadtlohn
2. Jonas Wittenberg, Judokan Marl
3. Maximilian Kötters, TV Borghorst
3. Jan Niklas Schwarz, PSV Bochum

bis 50 kg:

1. Marek Weiß, TV Jahn Borgholz.
2. Alex Sikorski, PSV Bochum
3. Lucas Sobiegalla, Dojo M.-Loosen
3. Tom Anschlag, JT DJK Stadtlohn

bis 60 kg:

1. Gasan Khachav, JC 66 Bottrop
2. Johannes Große Schute, TV Friesen
3. Bernd Fischer, JT DJK Stadtlohn
3. Justin Dzikus, Banzai Gelsenkirchen

über 60 kg:

1. Niko Noerenberg, Budoka Höntrop
2. Sebastian Sündker, Stella Bevergern
3. Alexander Mundus, JG Ladbergen

Gruppe 2 / 4. - 2. Kyu

bis 31 kg:

1. Stefan Herz, TV Borghorst
2. Jens Malewany, PSV Bochum
3. Christian Dill, TV Jahn Minden
3. Justin Ziegler, Judo-Klub Hagen

bis 34 kg:

1. Leon Hasenfratz, PSV Bochum
2. Justin Stratmann, Börde Union
3. Karl Schweppe, SU Annen
3. Salih Karadag, 1. JJJC Bochum

bis 37 kg:

1. Leon Liebetrau, JG Münster
2. Jasper Hilger, JG Münster
3. Simon Schlichting, St. Bevergern
3. Tim Malewany, PSV Bochum

bis 40 kg:

1. Christof Duhme, JG Münster
2. Jan Meier, TuS 1896 Oeventrop
3. Arne Olsen, JT DJK Stadtlohn
3. Kai-Janik Martens, Kolp. Bocholt



bis 43 kg:

1. Marcel Mühlen, JC 66 Bottrop
2. Darius Beike, JG Münster
3. Aeneas Paul, TV Brilon
3. Marcel Eberhardt, SU Annen

bis 46 kg:

1. Thomas Graczyk, Kodokan Olsberg
2. Malte Banek, JC Dorsten
3. Hermann Desch, JC 66 Bottrop
3. Maurice Brocksieper, SU Annen

bis 50 kg:

1. Luca Vasselai, Judo-Club Halver
2. Benjamin Haschke, JC 66 Bottrop
3. Patrick Mühlen, JC 66 Bottrop
3. Niklas Wegener, TV Brilon

bis 55 kg:

1. Andreas Altergott, SU Annen
2. David Meger, TSV Hagen
3. Soner Bölükbas, JG Ibbenbüren
3. Gerrit Steckhan, PSV Herford

bis 60 kg:

1. Henrik Schreiber, TV Borghorst
2. Sebastian Ebbes-Hidding, Bocholt
3. Victor Plagemann, JG Ibbenbüren
3. Paraskevas Gkegkas, JK Hagen

über 60 kg:

1. Jan Hüls, TV Mesum
2. Eike Liese, DSC Wanne-Eickel

Rheinland-Kyu-Cup der U 14 in Baesweiler

U 14 weiblich

Gruppe 1 / 7. bis 5. Kyu

bis 33 kg:

1. Franzisca Brethauer, JSC Erkelenz
2. Pia Hamann, Tbd. Osterfeld
3. Jana Schmitz, 1. JC M'gladbach
3. Laura Lipken, TSV Dornap

bis 36 kg:

1. Jana Herrmann, PSV Duisburg
2. Katrin Bies, Judo-Club Haaren
3. Nadja Maschetzky, Germ. Manh.
3. Nina Tönnissen, JC SW Elmt

bis 40 kg:

1. Natascha Elbers, PSV Duisburg
2. Eva Ehringfeld, JC Haldern
3. Lea Frenken, Judo-Club Haaren
3. Viona Evangelista, JC Langenfeld

bis 44 kg:

1. Sophie Dudziak, PSV Essen
2. Jacqueline Daniels, Hertha Walh.
3. Christina Hahn, Jülicher Judoclub
3. Antonia Knop, TSV Dornap

bis 48 kg:

1. Jacqueline Kulik, TG Neuss
2. Hannah Zigelski, SSF Bonn
3. Marinella Balocco, JC SW Elmt
3. Jana Tillmanns, 1. JC M'gladbach

bis 57 kg:

1. Jana Tenkrat, TG Neuss
2. Anna Metger, Judo-Team Holten
3. Hande-Lara Türkoglu, TuS Unterilp

bis 63 kg:

1. Marilyn Düsterbeck, Jülicher JC
2. Nenita Düsterbeck, Jülicher JC
3. Judith Mumm, JJJC Sam. Setterich
3. Nicola Prell, 1. JC Mönchengladb.

Gruppe 2 / 4. - 2. Kyu

bis 33 kg:

1. Mona Heeb, JC Hennef
2. Denise Pricken, TV Dellbrück
3. Eva Jungbluth, Germ. Manheim

bis 36 kg:

1. Lena Weber, 1. JC M'gladbach
2. Cara Junghänel, SSF Bonn
3. Maja Steinmetz, Yamato Hürth
3. Noa Schwensfeier, JSC Erkelenz

bis 40 kg:

1. Christina Ruschitzka, Brander TV
2. Sarah Müller, 1. JC M'gladbach
3. Olivia Steinhauer, Brühler TV
3. Daniela Göbel, Garather SV

bis 44 kg:

1. Irem Namlı, SC Bushido Köln
2. Melissa Quadflieg, Sakura Herz.
3. Annkathrin Schwarm, Garather SV
3. Alexandra Dörper, Sam. Dinslaken

bis 48 kg:

1. Samira Heisel, BSG KLeverland
2. Nicki Schuberth, JC Hennef
3. Corinna Zapros, JKG Essen
3. Michelle Gemp, TuS Unterlip

bis 52 kg:

1. Pia Vrba, Judo-Club Hückelhoven
2. Tabea Reul, SSF Bonn
3. Ewa Habrainski, JSC Erkelenz

bis 63 kg:

1. Rebecca Brink, PSV Essen
2. Bianca Lauscher, Sam. Setterich

über 63 kg:

1. Julia Rewald, KSV Moers

U 14 männlich

Gruppe 1 / 7. bis 5. Kyu

bis 31 kg:

1. Christoa Printsis, TSV Dornap
2. Christopher Pradel, Teut. St. Tönis
3. Toni Panke, JC Kalkar
3. Fabian Lecloux, JC SW Elmpf

bis 34 kg:

1. Bastian Heintel, Judo-Club Haaren
2. Tobias Morkis, Eintra. Borbeck
3. Yannis Zapos, JKG Essen
3. Georg Lang, BC Köln



Fotos: Ewald Koschut

bis 37 kg:

1. Max Mäffert, JKG Essen
2. Jean-Michel Folgner, E. Borbeck
3. Niclas Benders, Judo-Club Haaren
3. Konstantin Kramp, PSV Duisburg

bis 40 kg:

1. Daniel Behrens, TSV Dornap
2. Falk Petersilka, 1. Godesb. JC
3. Yanik Brandt, Sakura Herzogenr.
3. Thomas Panke, JC Kalkar

bis 43 kg:

1. Wolfgang Albach, Bayer Leverkusen
2. Islam Israilov, TB Wülfrath
3. Jens Funkenhaus, Yamato Hürth
3. Alexander Bürgens, JC Haaren

bis 46 kg:

1. Astemir Juanov, TB Wülfrath
2. Niklas Jütten, Judo-Club Haaren
3. Christopher Mandel, BSC Geilenk.
3. Leon Zeise, Judo-Club Haaren

bis 50 kg:

1. Dennis Ledermann, 1. Godesb. JC
2. Alexander Kopp, 1. BC Eschweiler
3. Sebastian Klug, Brühler TV
3. Nils Gnaudschun, JT Holten

bis 55 kg:

1. Joel Block, KSV Moers
2. Marvin Ledermann, 1. Godesb. JC
3. Felix Draese, TG Neuss
3. Philipp Jütten, Judo-Club Haaren

bis 60 kg:

1. Andreas Schöler, JC Haaren
2. Nico Jaeger, JJJC Sam. Setterich
3. Dominic Gaberdiel, Mülheimer TV
3. Pouyan Wiesmann, JC Hennef

Gruppe 2 / 4. - 2. Kyu

bis 31 kg:

1. Sergey Rempel, GSV Geldern
2. Til-Moritz Riehl, JC Hennef
3. Lukas Kaiser, Eintracht Borbeck
3. Leon Kipp, Brühler Turnverein

bis 34 kg:

1. Maurice Püchel, TB Wülfrath
2. Patrick Thelen, 1. JC M'gladbach
3. Jens Habermann, 1. Godesb. JC
3. Mohamed Kochih, SSF Bonn

bis 37 kg:

1. Moritz Plafky, JC Hennef
2. Bernhard Albach, Bayer Leverkusen
3. Julian Mayer, Brühler Turnverein
3. Cedric Thyssen, JC 71 Düsseldorf

bis 40 kg:

1. Tom Weyand, Brühler Turnverein
2. Tobias Paszkiet, JC Hennef
3. Leon Decker, JC Frechen
3. Florian Hani, 1. JC M'gladbach

bis 43 kg:

1. Alexander Jessen, Brühler TV
2. Julian Patt, JC Hennef
3. Jan Philipp Resag, Bayer Leverkusen
3. Ricardo Baret, JC 71 Düsseldorf

bis 46 kg:

1. Julius Forster, ASG Elsdorf
2. Sebastian Wirtz, Brühler TV
3. Felix Fudalla, Brühler Turnverein
3. Marlon Wind, Brühler Turnverein

bis 50 kg:

1. André Ridderskamp, SV Friedr.
2. Leo von Gämmern, JC Langenfeld
3. Fredrik Freisler, JC 71 Düsseldorf
3. Ruben Wolf, Brühler Turnverein

bis 55 kg:

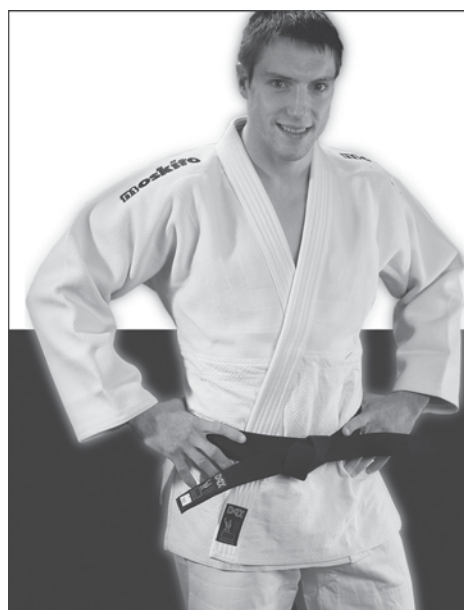
1. Johannes Frey, Bayer Leverkusen
2. Max Greiner, Bayer Leverkusen
3. Kai Westshalen, 1. Godesb. JC
3. Leon Cremers, 1. BC Eschweiler

bis 60 kg:

1. Gabriel Berg, SSF Bonn
2. Julien Block, KSV Moers
3. Christopher Milz, TuS Unterlip

über 60 kg:

1. Mark Tölmann, Brühler TV
2. Darius Tischner, WMTV Solingen
3. Lucas Leibnitz, SSF Bonn
3. Constantin Schelyer, TV Hoffn.



Neue DAX-Wettkampf-Judogi

DAX-SPORTS • Max-Brod-Strasse 3 • D-90471 Nürnberg • phone +49 911 988 15 0 • info@dax-sports.de • www.dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi

Neue Schnitte, verbesserte Passform und neue Stoffe!
Angebote für Wettkampfteams und Auswahlmannschaften auf Anfrage
Info unter: dietmar.nowak@dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi von Olympiasiegern, Weltmeistern und Top Teams getragen!

www.dax-sports.de

Westfalen-Cup in Herne

Zwölf von 14 möglichen Kreisen liefen in unterschiedlich farbigen T-Shirt mit Musik beim Westfalen-Cup für Kreisauswahlmannschaften der U 14 in Herne ein. Die Kreise Siegerland und Coesfeld waren auch wieder dabei. Leider sagte Paderborn kurzfristig ab, so dass kein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt werden konnte. Somit waren nur die Bezirke Arnsberg und Münster komplett anwesend.

Von Anfang an war wieder eine riesige Stimmung in der Halle. Alle Judokas waren mit vollen Einsatz bei der Sache. Die Kreise Recklinghausen und Bochum-Ennepe setzten sich wieder durch und erreichten ungefährdet das Finale. Der Kreis Ostwestfalen konnte die sehr gute Arbeit vom letzten Jahr fortsetzen und den dritten Platz wiederholen. Für die Überraschung sorgte Coesfeld, die sich bis ins „kleine Finale“ vorkämpfen konnten.



Foto: Detlef Kazjur

Das Finale zwischen Bochum-Ennepe und Recklinghausen fand schon traditionsgemäß unter Boxingbeleuchtung statt. Vor Beginn wurden alle Judokas einzeln vorgestellt. Wie immer zwischen diesen beiden Kreisen war jede Begegnung heiß umkämpft. Mal lag Bochum-Ennepe vorne, mal

Recklinghausen. Drei Kämpfe vor Schluss lag Recklinghausen 8:5 vorne. Bochum-Ennepe konnte alle folgenden Kämpfe gewinnen und erreichte ein 8:8. Dank der besseren Unterbewertung gewann der Kreis Recklinghausen mit 80:72 den Westfalen-Cup. Auch damit war wieder das Gesetz der Serie be-

stätigt, dass der Titelverteidiger seinen Titel im Folgejahr nicht verteidigen kann.

Die Vorbereitungen für 2010 beginnen schon heute in den Kreisen, vielleicht dann mit allen 14 Kreisen, wenn alle Vereine in den Kreisen an einem Strang ziehen.

Jörg Bräutigam

Rheinland-Cup in Köln-Worringen

Auch in diesem Jahr war der Kreis Köln aufgrund vier vorausgegangener Titelverteidigungen Gastgeber des Rheinland-Cups. In der Judoabteilung der SG Worringen wurde wieder ein zuverlässiger und Turnier erprobter Ausrichter gefunden. Bei dieser Veranstaltung für Kreisauswahlmannschaften der Altersklasse U 14 treten die besten Kämpferinnen und Kämpfer des Rheinlands für ihren Kreis an, um den Meisterschaftstitel zu erringen. Kämpferinnen, Kämpfer, Betreuer und Zuschauer von neun Kreisen trafen in Worringen aufeinander und erlebten einen spannenden sowie emotionsgeladenen Tag.

Die Mannschaft Kölns ging als Favorit an den Start, doch auch Bonn, Finalgegner der vergangenen Jahre, hatte hohe Ambitionen. Nach starker Leistung in der Vorrunde und Siegen gegen Krefeld (11:4),



Foto: Ralf Tolzmann

Wuppertal (8:7), Aachen (14:1) und Kleve (10:5) zog Köln ungeschlagen in das Halbfinale ein. Im anderen Pool wurde Bonn ungeschlagen Erster und zwar mit Siegen über Duisburg (14:2), Düsseldorf (12:3) und Essen (12:3). Im Halbfinale stand dann das Derby Köln gegen Düsseldorf an, das Köln 13:3 für sich entschied. Somit

war der Finalezug perfekt. Das andere Halbfinale gewann Bonn fast ebenso deutlich (12:3) gegen Krefeld.

Das Finale bestritten also erneut die ewigen Konkurrenten Köln und Bonn. Die Begegnung hätte sich kaum spannender gestalten können und brachte die Stimmung in der Halle am Erdweg zum kochen, woll-

te doch jeder sein Team mit Anfeuerungsrufen unterstützen. Die zwei starken Mannschaften schenken sich nichts, was sich im denkbar knappen Ergebnis widerspiegelt. Köln besiegte Bonn mit 7:6 und schaffte somit die fünfte erfolgreiche Titelverteidigung in Folge.

Claudia Hettinger

Kaderkriterien im Nachwuchsbereich

Kriterien für die Erlangung eines Kaderabzeichens

Die Verbandsjugendleitung hat in Absprache mit den Landes- und Bezirkstrainern neue Kaderkriterien beschlossen. Diese sollen allen Judokas, Heimtrainern und Eltern transparent machen, wann und wofür jemand ein Kaderabzeichen bekommt. Zusätzlich wurde ein Vordruck „Antrag auf ein Kaderabzeichen“ erstellt. Diesen Vordruck kann man im Internet (www.nwjjv.de - Jugend/Nachwuchsleistungssport/Kaderkriterien) abrufen und an den betreffenden Bezirks- oder Landestrainer schicken. Damit sollen alle Judokas die gleiche Chance erhalten, ein Kaderabzeichen zu erlangen.



U 15 (5 Bezirkskader, E-Kader)

- sportliche Erfolge (mindestens 2) auf Bezirksebene (Platz 1-3)
- und sportlicher Erfolg auf Landesebene (Platz 1-5) oder Nominierung für die Bezirksauswahl (NRW-Pokal U15)
- mindestens 40 Punkte beim Vielseitigkeitswettbewerb (zur Talentsichtung)
- 5 x pro Woche Sport (Vereinstraining, Stützpunkttraining, Schulsport und Laufen)
- regelmäßige Teilnahme an mindestens einem Stützpunkttraining (Talentzentrum oder Landesleistungsstützpunkt)
- regelmäßige Teilnahme am Vereinstraining
- Teilnahme an Bezirks- und Landesrandoris
- Teilnahme an Kaderlehrgängen
- Teilnahme an mindestens 2 Landesturnieren jährlich
- Teilnahme an den Bundessichtungsturnieren in Backnang

und Duisburg/Bottrop
- positive Einstellung zum Wettkampfsport

Kaderabzeichen

- Nach Erlangen des Kaderabzeichens weiter die Kriterien einhalten.
- Die Bezirkskaderabzeichen werden durch die Bezirkstrainer vergeben.
- Das Kaderabzeichen darf bei allen Veranstaltungen getragen werden.
- U 15-Judokas dürfen im ersten Jahr U 17 das Bezirkskaderabzeichen noch tragen.



U 17 (Landeskader, D-Kader)

Persönliches

- Positive Einstellung zum Leistungssport
- Erarbeitung eines individuellen Kämpferprofils (ausgefüllter Vordruck)
- Trainingsdokumentation (siehe Vorlage)
- Zusammenarbeit mit Heim-, Stützpunkt- und Landestrainer
- gesunde Ernährung
- Antidopingerklärung

Training

- tägliches Training (Vereins-, Stützpunkttraining - Judo, Kraft, Konditions-, Koordinationstraining)
- Teilnahme am Stützpunkttraining eines Landesleistungsstützpunktes (1-2 mal wöchentlich)
- regelmäßige Teilnahme am Vereinstraining
- Teilnahme an Landesrandoris
- Teilnahme an Kaderlehrgängen

Erfolge

- sportliche Erfolge (mindestens 2) auf Landesebene
- und sportlicher Erfolg auf Bundesebene (Platzierung 1-7 bei DEM, IDEM, Bremen/Bad Blankenburg U17, Medaille Bundessichtungsturnier U16

Herne/Holzwickede, 1. Platz Bundessichtungsturnier/Nord Bremen/Osnabrück) oder Nominierung für den Deutschlandpokal (nur für die Veranstaltung)

Kaderabzeichen

- Nach Erlangen des Kaderabzeichens weiter die Kriterien einhalten
- Das Kaderabzeichen darf bei allen Veranstaltungen getragen werden.
- U 15-Judokas dürfen im ersten Jahr U 17 das Bezirkskaderabzeichen noch tragen.
- Die Kaderabzeichen werden durch die Landestrainer vergeben.

U 20 (Landeskader, D-Kader)

Persönliches

- Positive Einstellung zum Leistungssport (Wille, Motivation, Disziplin, Eigeninitiative, Zielorientierung)
- Führung einer Trainingsdokumentation (*)
- Intensive Zusammenarbeit mit Heim-, Stützpunkt- und Landestrainer
- Durchführung und Dokumentation eines Krafttraining- und Konditionsplans (**) (***)
- gesunde, ausgewogene und leistungsportorientierte Ernährung über das ganze Jahr
- Antidopingerklärung abgeben

Training

- Mindestens 8 Trainingseinheiten pro Woche (3-4 x Judo, 2 x Krafttraining nach Plan, 1-2 x Konditionstraining nach Plan, zusätzlich Koordinations- und Stabilisationstraining
- Teilnahme am Stützpunkttraining inkl. Techniktraining in Köln (Bezirke Arnsberg/Düsseldorf/Köln/Münster) oder in Osnabrück (Bezirke Münster/Detmold) (1-2 x pro Woche)
- zusätzliche Teilnahme am zugeordneten Landesleistungsstützpunkt (1-2 x pro Woche)
- regelmäßige Teilnahme an den Landes bzw. Gruppenrandoris

Erfolge

- Sportlicher Erfolg auf Bundesebene Platz 1-7 DEM, 1-7 IDEM, 1-7 Bremen/Bad Blankenburg U20, 1-5 Ranglistenturnier U20/F/M, 1-5 BOT Mannheim U19, 1.Platz Bremen/Osnabrück U19)
- 1. Jahr U 20 (Erfüllung der Kriterien U17 aus dem Vorjahr)

Schule/Beruf

- Planung der dualen Karriere
- sportfreundliche Schule, Teil- und Vollzeitinternate
- nach Schulabschluss Orientierung zum BLZ Köln

Kaderabzeichen

- Die Kaderabzeichen werden durch den zuständigen Landestrainer vergeben.
- Das vergebene Kaderabzeichen darf bei allen U 20- und Erwachsenen-Maßnahmen getragen werden, vorausgesetzt, es handelt sich um einen Einsatz für den NWJV.
- Beim Altersklassenwechsel von der U 17 in die U 20 darf das NWJV-Kaderabzeichen bei Maßnahmen getragen werden. Jedoch müssen die Judokas im ersten Jahr U 20 die Kaderkriterien der U 20 erfüllen, um das Kaderabzeichen im folgenden Jahr weiterhin tragen zu dürfen.

(*) Zur Trainingsdokumentation wird vom Judoka ein Trainingstagebuch geführt. Das Trainingstagebuch wird am Monatsende dem Landestrainer und dem Heimtrainer per Mail geschickt.

(**) Krafttrainingsplan: Dieser wird nach den jeweiligen Krafttests (min. 2 x im Jahr) zusammen mit dem Heimtrainer und dem Athleten erstellt. Die Ergebnisse werden am Monatsende dem Landestrainer und dem Heimtrainer per Mail geschickt.

(***) Konditionsplan: Dieser wird nach den jeweiligen Krafttests (min. 2 x im Jahr) zusammen mit dem Heimtrainer und dem Athleten erstellt. Die Ergebnisse werden am Monatsende dem Landestrainer und dem Heimtrainer per Mail geschickt.

Anmerkungen:

- Sollte aus der Sicht der Landestrainer ein (eine) Judoka aus schwerwiegenden Gründen kein Kaderabzeichen verdienen (z.B. bei nicht geeignetem Persönlichkeitsprofil, Verstöße, verbandsschädigendes Verhalten etc.) ist dies der Verbandsjugendleitung und dem Leistungs-sportadministrator mitzuteilen und zu begründen. Die abschließende Entscheidung wird gemeinsam getroffen.
- Athleten können einen Antrag stellen (siehe www.nwjjv.de)
- Beim NRW-Pokal U 15 und beim Deutschlandpokal U 17 müssen die jeweiligen Mannschaften komplett mit dem Kaderabzeichen ausgerüstet sein. (Athleten, die die Kriterien ansonsten nicht erfüllen, dürfen das Abzeichen nur bei dieser Veranstaltung tragen.)

Judo-Bundesliga

1. Judo-Bundesliga Männer Nord

3. Kampftag am Samstag, 6. Juni 2009

SU Witten-Annen - UJKC Potsdam	8: 5	(66:37)
Hamburger JT - SC Berlin	9: 4	(82:30)
Braunschweiger JC - 1. JC Mönchengladbach	9: 5	(74:45)
TSV Hertha Walheim - JC 90 Frankfurt/Oder	5: 8	(37:69)

4. Kampftag am Samstag, 13. Juni 2009

1. JC Mönchengladbach - SU Witten-Annen	8: 4	(75:35)
UJKC Potsdam - Hamburger JT	5: 7	(45:64)
SC Berlin - TSV Hertha Walheim	8: 4	(72:32)
JC 90 Frankfurt/Oder - Braunschweiger JC	11: 2	(99:15)

Tabelle

1. JC 90 Frankfurt/Oder	4	326:107	36:13	8: 0
2. Hamburger JT	4	277:182	31:21	6: 2
3. SC Berlin	4	221:221	26:24	5: 3
4. SU Witten-Annen	4	233:216	26:25	5: 3
5. UJKC Potsdam	4	194:233	22:27	2: 6
6. 1. JC Mönchengladbach	4	210:270	22:30	2: 6
7. TSV Hertha Walheim	4	172:280	21:31	2: 6
8. Braunschweiger JC	4	174:298	20:33	2: 6

2. Judo-Bundesliga Männer Nord

4. Kampftag am Samstag, 6. Juni 2009

Asahi Spremberg - JC Koriouchi Gelsenkirchen	10: 4	(92:37)
SV Georg Knorr Berlin - Bayer Leverkusen	8: 5	(75:37)
JC Eberswalde - Budokan Lübeck	9: 5	(84:40)
SV Motor Babelsberg - JC 66 Bottrop	2:10	(20:94)

5. Kampftag am Samstag, 13. Juni 2009

Koriouchi Gelsenkirchen - SV Motor Babelsberg	5: 7	(42:64)
TSV Bayer 04 Leverkusen - KSC Asahi Spremberg	7: 4	(57:40)
JC Eberswalde - SV Georg Knorr Berlin	5: 6	(42:57)
Budokan Lübeck - JC 66 Bottrop	3:11	(27:102)

Tabelle

1. JC 66 Bottrop	5	438:174	47:19	10: 0
2. TSV Bayer 04 Leverkusen	5	308:241	35:27	7: 3
3. SV Georg Knorr Berlin	5	321:255	35:30	6: 4
4. KSC Asahi Spremberg	5	310:271	34:30	6: 4
5. SV Motor Babelsberg	5	273:292	29:33	6: 4
6. JC Eberswalde	5	273:291	30:32	4: 6
7. JC Kor. Gelsenkirchen	5	209:368	25:40	1: 9
8. Budokan Lübeck	5	177:417	21:45	0:10

Judo-Regionalliga

Judo-Regionalliga Männer West

2. Kampftag am Samstag, 6. Juni 2009

Beueler Judo-Club - TSV Hertha Walheim II	4: 3	(37:25)
BTW Bünde - Beueler Judo-Club	4: 2	(40:14)
BTW Bünde - TSV Hertha Walheim II	2: 5	(15:47)
Dortmunder BSV - JV Siegerland	4: 3	(40:30)
SU Witten-Annen II - Dortmunder BSV	4: 3	(40:30)
SU Witten-Annen II - JV Siegerland	3: 4	(30:37)
JKG Essen - PSV Duisburg	5: 2	(45:20)
JC 66 Bottrop II - JKG Essen	3: 3	(30:30)
JC 66 Bottrop II - PSV Duisburg	5: 2	(50:20)

Tabelle

1. JKG Essen	4	167: 75	18: 8	7: 1
2. TSV Hertha Walheim II	4	167: 89	18:10	6: 2
3. BTW Bünde	4	145:101	15:11	6: 2
4. SU Witten-Annen II	4	130:137	13:14	4: 4
5. Beueler Judo-Club	4	96:135	11:14	4: 4
6. JC 66 Bottrop II	4	130:140	13:14	3: 5
7. Dortmunder BSV	4	105:147	11:16	2: 6
8. PSV Duisburg	4	107:162	11:17	2: 6
9. JV Siegerland	4	104:165	11:17	2: 6

Judo-Regionalliga Frauen West

2. Kampftag am Samstag, 6. Juni 2009

JC 71 Düsseldorf - JC Köln-Süd Bushido	1: 5	(10:45)
Brander TV II - JC 71 Düsseldorf	5: 0	(50: 0)
Brander TV II - JC Köln-Süd Bushido	2: 2	(20:20)
DSC Wanne-Eickel - JC 93 Bielefeld	5: 2	(45:20)
1. Essener JC - DSC Wanne-Eickel	5: 2	(47:20)
1. Essener JC - JC 93 Bielefeld	5: 2	(50:20)

Tabelle

1. JC Köln-Süd Bushido	4	157: 70	17: 7	7: 1
2. Brander TV II	4	124: 77	14: 8	5: 3
3. JC 66 Bottrop	2	97: 25	10: 3	4: 0
4. DJK Adler 07 Bottrop	2	80: 40	8: 4	4: 0
5. DSC Wanne-Eickel	4	135:134	14:14	4: 4
6. 1. Essener JC	4	127:139	13:15	4: 4
7. PSV Recklinghausen	2	70: 65	7: 7	2: 2
8. JC 93 Bielefeld	4	80:192	8:20	0: 8
9. JC 71 Düsseldorf	4	47:175	5:18	0: 8

Judo-Oberliga

Judo-Oberliga Männer West

1. Kampftag am Samstag, 13. Juni 2009

TSV Bayer 04 Leverkusen II - PSV Bochum	5: 2	(45:20)
JG Münster - 1. Godesberger JC	4: 3	(37:30)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - JG Münster	3: 3	(25:25)
PSV Bochum - 1. Godesberger JC	3: 2	(30:20)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - 1. Godesberger JC	5: 1	(50:10)
PSV Bochum - JG Münster	3: 3	(22:30)
JC Bushido Köln - SV 08/29 Friedrichsfeld	6: 1	(60:10)
JC Langenfeld - JC Pelkum-Herringen	2: 5	(20:47)
JC Bushido Köln - JC Langenfeld	7: 0	(70: 0)
SV 08/29 Friedrichsfeld - JC Pelkum-Herringen	5: 2	(47:17)
JC Bushido Köln - JC Pelkum-Herringen	5: 2	(50:20)
SV 08/29 Friedrichsfeld - JC Langenfeld	4: 3	(40:30)
JC 66 Bottrop III - JC Hennef	3: 4	(27:40)
SU Witten-Annen III - MSV Duisburg	6: 1	(55:10)
JC 66 Bottrop III - SU Witten-Annen III	4: 3	(40:30)
JC Hennef - MSV Duisburg	4: 2	(40:20)
JC 66 Bottrop III - MSV Duisburg	3: 4	(30:40)
JC Hennef - SU Witten-Annen III	2: 5	(20:50)

Ergebnisse im Videotext

- 1. Judo-Bundesliga Männer - ARD Seite 620 / WDR Seite 636
- 1. Judo-Bundesliga Frauen - ARD Seite 621 / WDR Seite 637
- 2. Judo-Bundesliga Männer - WDR Seite 636
- 2. Judo-Bundesliga Frauen - WDR Seite 637
- Judo-Regionalliga Männer - WDR Seite 636
- Judo-Regionalliga Frauen - WDR Seite 637

Tabelle

1. JC Bushido Köln	3	180: 30	18: 3	6: 0
2. Bayer 04 Leverkusen II	3	120: 55	13: 6	5: 1
3. SU Witten-Annen III	3	135: 70	14: 7	4: 2
4. JG Münster	3	92: 77	10: 9	4: 2
5. JC Hennef	3	100: 97	10:10	4: 2
6. SV 08/29 Friedrichsfeld	3	97:107	10:11	4: 2
7. PSV Bochum	3	72: 95	8:10	3: 3
8. JC 66 Bottrop III	3	97:110	10:11	2: 4
9. JC Pelkum-Herringen	3	84:117	9:12	2: 4
10. MSV Duisburg	3	70:125	7:13	2: 4
11. 1. Godesberger JC	3	60:117	6:12	0: 6
12. JC Langenfeld	3	50:157	5:16	0: 6

Judo-Oberliga Frauen West

1. Kampftag am Samstag, 13. Juni 2009

JC 66 Bottrop II - JG Münster	6: 1	(60:10)
JC Kolping Bocholt - SU Witten-Annen II	4: 3	(35:30)
JC 66 Bottrop II - JC Kolping Bocholt	6: 1	(55:10)
JG Münster - SU Witten-Annen II	1: 6	(10:57)
JC 66 Bottrop II - SU Witten-Annen II	6: 1	(60:10)
JG Münster - JC Kolping Bocholt	4: 3	(40:30)
Brander TV III - Yamanashi Porz	1: 6	(10:60)
TSVE Bielefeld - 1. JC Mönchengladbach II	1: 6	(10:60)
Brander TV III - TSV Einigkeit Bielefeld	5: 2	(47:20)
Yamanashi Porz - 1. JC Mönchengladbach II	1: 5	(10:37)
Brander TV III - 1. JC Mönchengladbach II	0: 7	(0:70)
Yamanashi Porz - TSV Einigkeit Bielefeld	6: 1	(60:10)
JV Siegerland - PSV Duisburg	3: 4	(30:35)
Budo Sport Kaarst - Dortmunder BSV	3: 4	(20:35)
JV Siegerland - Budo Sport Kaarst	6: 1	(60:10)
PSV Duisburg - Dortmunder BSV	7: 0	(70: 0)
JV Siegerland - Dortmunder BSV	5: 2	(50:20)
PSV Duisburg - Budo Sport Kaarst	4: 3	(40:30)

Tabelle

1. 1. JC Mönchengladbach II	3	167: 20	18: 2	6: 0
2. JC 66 Bottrop II	3	175: 30	18: 3	6: 0
3. PSV Duisburg	3	145: 60	15: 6	6: 0
4. JV Siegerland	3	140: 65	14: 7	4: 2
5. Yamanashi Porz	3	130: 57	13: 7	4: 2
6. SU Witten-Annen II	3	97:105	10:11	2: 4
7. JC Kolping Bocholt	3	75:125	8:13	2: 4
8. Dortmunder BSV	3	55:140	6:15	2: 4
9. JG Münster	3	60:147	6:15	2: 4
10. Brander TV III	3	57:150	6:15	2: 4
11. Budo Sport Kaarst	3	60:135	7:14	0: 6
12. TSV Einigkeit Bielefeld	3	40:167	4:17	0: 6

Wettkampfergebnisse

Bezirk Arnsberg

Bezirkseinzelsekretschafte

17.05.2009 in Bochum

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Carolin Schlag (Judoka Wattenscheid), 2. Regina Ebel (Börde Union), 3. Lena Beleck (TuS Neuenrade). **-33 kg:** 1. Lara Wüste (Börde-Union), 2. Vanessa Serra (Judo-Freunde Siegen-Lindenberg), 3. Jil Höhnerhaus (Kentai Bochum), 4. Lea Föbus (1. JJJC Dortmund). **-36 kg:** 1. Michelle Bazynski (PSV Bochum), 2. Nadja Prystaw (TV Gerthe), 3. Anja Buchta (JV Siegerland), 4. Sara Kesmen (SU Witten-Annen). **-40 kg:** 1. Désirée Haarmann (JK Hagen), 2. Michele Schönfeld (JC Samurai Schwelm-Ennepetal), 3. Zehra Karadag (1. JJJC Bochum), 4. Ronja Schroeder (TuS Iserlohn). **-44 kg:** 1. Nicole Stettner (JV Siegerland), 2. Kristin Tuschmann (Selmer JC), 3. Tabitha Ellinghaus (TSV Hagen), 4. Theresa Thomas (Kentai Bochum). **-48 kg:** 1. Ana Alonso (JV Siegerland), 2. Sarah Mäkelburg (SU Witten-Annen), 3. Sinem Turhan (JC Dortmund-West), 4. Julia Friedrich (SU Witten-Annen). **-52 kg:** 1. Katharina Ott (TV Durchholz), 2. Annalena Simon (1. SC Lippetal), 3. Nazmiye Karabulut (SuS Oberaden), 4. Leonie Vollmer (Börde Union). **-57 kg:** 1. Carolin Körner (JC Holzwickede), 2. Hannah Meggert (TV Gerthe), 3. Jennifer Graw (PSV Bochum), 4. Daniela Keil (TSV Hagen). **-63 kg:** 1. Melissa Räther (1. JJJC Dortmund), 2. Lisa Gerlach (TV Wickede), 3. Isabel Imerowski (1. SC Lippetal), 4. Wiebke Santen (Dojo Massillon-Loosen). **+63 kg:** 1. Kristina Secertzis (SU Witten-Annen), 2. Miriam Mosebach (PSV Bochum), 3. Milena Becker

(Budoka Höntrop), 4. Nada Stein (SV Rot-Weiß Stiepel).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Jens Malewany (PSV Bochum), 2. Leonard Milk (Dortmunder Budo SV), 3. Nils Focke (TuS Eichengrün Kamen), 4. Justin Ziegler (JK Hagen). **-34 kg:** 1. Leon Hasenfratz (PSV Bochum), 2. Sebastian Schulte-Bender (TV Wickede), 3. Karl Schwappe (Sport-Union Annen), 4. Justin Stratmann (Börde Union). **-37 kg:** 1. Jan Günther (Sport-Union Annen), 2. Tim Malewany (PSV Bochum), 3. Malte Moosbach (JC Holzwickede), 4. Salih Karadag (1. JJJC Bochum). **-40 kg:** 1. Andre Lücke (Börde Union), 2. Thilo Siegling (Dortmunder Budo SV), 3. Till Poppelreuter (Judoka Rauxel), 4. Basaran Tarhan (Selmer JC). **-43 kg:** 1. Marcel Eberhardt (Sport-Union Annen), 2. Ole Grams (JK Hagen), 3. Aenas-Lukas Paul (TV Brilon), 4. Jan Dückers (Börde Union). **-46 kg:** 1. Thomas Graczyk (Kodokan Olsberg), 2. Jannik Lübke (JV Siegerland), 3. Jannik Breier-Neteler (JC Holzwickede), 4. Maurice Brocksieper (Sport-Union Annen). **-50 kg:** 1. Daniel Rzeszot (TSC Eintracht Dortmund), 2. Niklas Wegener (TV Brilon), 3. Luca Vasselai (JC Halver), 4. Alexander Sikorski (PSV Bochum). **-55 kg:** 1. Andreas Altergott, 2. Jens Richter (beide Sport-Union Annen), 3. Jonas Heinrich (JV Siegerland), 4. Remko Siebel (JHC Freudenberg). **-60 kg:** 1. Philipp Schütte (JC Holzwickede), 2. Frederic Losch (TuS Wichlinghofen), 3. Christopher Schürmann (Selmer JC), 4. Paraskevas Gkegkas (JK Hagen). **+60 kg:** 1. Jan Bendzko (Selmer JC), 2. Markus Dünnewald (Rot-Weiß 04 Bochum-Stiepel), 3. Eike Liese (DSC Wanne Eickel).

QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

PHOENIX

... schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbetreibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
- einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art



Katalog anfordern:
info@phoenix-budo.de

PHOENIX BudoSport | Inhaber Burkhard Bernöhle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | info@phoenix-budo.de | www.phoenix-budo.de

Aus den Vereinen

Andreas Tölzer und Nick Hein begeisterten fast 80 Judokas

Judo-Prominenz fühlte sich Wohl auf dem Lindenberg

Auch die 5. Auflage des schon traditionellen Jugendtrainingscamps bei den Judo-freunden Siegen wurde mit unverminderter Begeisterung von wieder mal fast 80 Judokas aus dem Siegerland sowie dem befreundeten Verein Frisch Auf Göppingen angenommen. Wieder hatte es der Hauptorganisator und Vereinschef der Judofreunde geschafft, zwei wirklich Gute des deutschen Judosports ins Trainingsdomizil der Judofreunde auf den Sieger Lindenberg zu locken.

Das war zum einen der U 23-Europameister Nick Hein, der für den KSV Esslingen in der Bundesliga kämpft, zum anderen ein alter Bekannter, Andreas Tölzer, Schwergewichtseuropameister und zweifacher Teilnehmer bei den Olympischen Spielen (Athen 2004 Platz sieben, Peking 2008 Platz neun), dem es 2005 vorbehalten war, das 1. Trainingscamp als Referent zu eröffnen. Doch zunächst begeisterte Nick Hein die neugierigen Judokas und vermittelte Akrobatik, die der Körperbeherrschung dient und im Judo-sport nicht unerheblich ist, um dann seinem erfolgreichen Ausheber problemlos üben zu können. Die Begeisterung der fleißigen Lehrgangsteilnehmer schwappte sehr schnell über auf

den Nationalkämpfer, weil der die immense Auffassungsgabe durch alle Altersklassen einfach toll fand.

Nicht anders erging es Andreas Tölzer, der unter anderem den gefürchteten „Tölzer-Umdreher“ an die Nachwuchssportler weiter gab. Aber schon sein Aufwärmprogramm hatte es in sich und gab vor allem den anwesenden Trainern neue Anregungen für die Trainingsgestaltung. Abgerundet wurde das Trainingscamp nicht nur mit weiteren Übungsstunden von Hans Werner Krämer und Bernd Stausberg, sondern mit



Autogrammstunde mit Andreas Tölzer in Siegen-Lindenberg



Nick Hein zeigte seine Spezialtechniken

einer Filmnacht, die die Übernachtungszeit auf der Judomatte auf ein Minimum beschränkte. Neben den fest eingeplanten Autogrammen, empfand man es als tolle Geste, dass die beiden Spitzensportler bei einem Stück Pizza oder einer Grillwurst sich noch Zeit nahmen für die Fragen der Nachwuchsjudokas. Auflage Nummer sechs ist schon garantiert, so Krämer. Und auch für Nick Hein und Andreas Tölzer steht einem Wiedersehen in Siegen nichts im Wege.

Text und Fotos: Bernd Stausberg

Hochzeit in Bielefeld

Die Judokas vom TSV Einigkeit 1890 Bielefeld freuen sich über die Hochzeit von Abteilungsleiter Stefan Landmann mit Petra Landmann, geb. Oyen. Am 29. Mai 2009 war es endlich so weit. Stefan (ehemaliger 2. Bundesliga Kämpfer), der seit diesem Jahr die Abteilungsleitung der Judoabteilung des TSV übernommen hat und Petra (2. Bundesliga Kämpferin im Osnabrücker TB) gaben sich in Bielefeld-Senne das Ja-Wort. Wir gratulieren den beiden von ganzem Herzen!

Susanne Dieckwisch
Foto: Oliver Ueberschär



Judo der Behinderten

G-Kader-Training erstmals in Bocholt

Das letzte Judo-Kader-Training vor der langen Sommerpause fand in einer ganz besonderen Atmosphäre statt. Jürgen Hatzky aus Bocholt, längerjähriger Spitzenkämpfer in Nordrhein-Westfalen und erfolgreicher Judo-Trainer, lud alle G-Kader-Judokas aus NRW zu einem Trainingstag in sein neues Sportcenter nach Bocholt ein. Obwohl die offizielle Eröffnung der neuen Trainingsstätte des Budokan Bocholt erst für den 10. Oktober 2009 geplant ist, durften die G-Judokas schon

vorher das neue Sportcenter testen.

In einer Bauzeit von acht Monaten haben zehn fleißige Handwerker in mühevoller Arbeit ein tolles Judo-Paradies entstehen lassen. Fast 300 qm Judo-Matte, ein zusätzlicher Fitnessraum von über 100 qm, Umkleieräume mit Duschen und Toiletten lassen keine Wünsche offen. Eine große Cafeteria im Zentrum des neuen Sportcenters lädt zum Verweilen ein und wurde auch von den Judokas in den Trainingspausen eifrig genutzt. Neben Judo werden hier aber noch andere Bewegungsmöglichkeiten wie Ju-Jitsu, Taek-Won-Do, Tai Chi und weitere Selbstverteidigungssportarten angeboten.



Leistungskordinator Walter Gülden, Jürgen Hatzky und die Trainer Frank Schuhknecht und Ralf Weidmann (von links nach rechts)



Alle Teilnehmer des Kader-Trainings G-Judo in Bocholt

Natürlich ließ es sich der „alte Recke“ Jürgen Hatzky nicht nehmen, die erste Trainingseinheit des Kader-Trainings selbst zu übernehmen. Von seiner Dynamik und Motivation angetrieben powerten die Judokas mit enormem Einsatz und großer Leistungsbereitschaft. Natürlich gab es von einem so erfahrenen Trainer auch noch den einen oder anderen Tipp, wie die eigene Judotechnik noch besser umgesetzt werden kann.

Leistungssportkoordinator Walter Gülden aus Leverkusen zeigte sich vom Sportcenter und den dortigen Trainingsmöglichkeiten tief beeindruckt, so dass dieses Kader-Training keine einmalige Angelegenheit bleiben sollte. In Absprache mit Jürgen Hatzky wird der BSNW ein- bis zweimal im Jahr das Kader-Training nach Bocholt verlegen, zumal sich beim Budokan Bocholt unter der Leitung von Ralf Weidmann eine inzwischen 17 Teilnehmer umfassende Judo-Behinderten-gruppe etabliert hat, aus der sich möglicherweise auch zukünftige Judokas für den G-Kader qualifizieren können.

Der G-Judo-Kader hat sich über mehrere Jahre kontinuierlich weiterentwickelt und NRW im Wettkampf G-Judo an führende Position in ganz Deutschland gebracht. Diese Stellung innerhalb des deutschen Behinderten-Judo gilt es durch gute Trainingsarbeit zu stabilisieren.

Text und Fotos:
Dr. Wolfgang Janko

Ausschreibung

12. Internationales Judo-Bagira-Wanderpokaltour-nier G-Judo

Veranstalter: Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband.

Ausrichter: BSG Kleverland e.V., Ackerstr. 50-56, 47533 Kleve.

Ort: Konrad-Adenauer-Gymnasium, Postdeich, 47533 Kleve-Kellen.

Datum: Samstag, 19. September 2009.

Zeitplan: 10.00 Uhr Eintreffen. 11.00 Uhr Beginn der Kämpfe WK II. 15.00 Uhr Beginn der Kämpfe WK III und I. 17.00 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer: Geistig behinderte Judokas aus Nordrhein-Westfalen mit sportärztlichem Gesundheitszeugnis (nicht älter als 12 Monate) und Mindestgraduierung (Weißgelbgurt).

Startmöglichkeiten in drei Wettkampfklassen:

Klasse I: Judokas, die aufgrund ihrer Behinderung auch mit nicht behinderten Judokas trainieren und Judo-Techniken gut umsetzen können. Diese Judokas können 80 bis 100 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten einsichtig.
Klasse II: Judokas, die aufgrund ihrer Behinderung Judo-Techniken eingeschränkt umsetzen können und in Behinderten-

gruppen trainieren. Diese Judokas können 50 bis 80 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten im Grundsatz bekannt. Auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer muss jedoch das gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (bitte bei der Meldung angeben!). Der Partner darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen. Klasse III: Judokas, die aufgrund ihrer Behinderung Judo mehr als Spielform ausüben. Diese Judokas können weniger als 50 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten in der Regel nur eingeschränkt verständlich.

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori, Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfklasse 2 - außer Tani-Otoshi, Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfklasse 3.

Modus: Der Bagira-Wanderpokal des Nordrhein-Westfälischen Dan-Kollegiums muss im nachfolgenden Jahr verteidigt werden.

Mattenzahl: vier.

Kampfrichter: werden vom Landeskampfrichterreferenten des NWJV eingesetzt.

Medizinische Leitung: Abteilungsarzt Judo im BSNW (Hans-Joachim Schirmer).

Sportliche Leitung: Behinderten-Beauftragter des NWJV (Dr. Wolfgang Janko).

Meldungen: bitte mit Angabe des tatsächlichen Gewichtes, Geburtsjahr und der Wettkampfklasse an Heike Hendricks, Ackerstr. 134, 47533 Kleve, Tel.: 0 28 21 / 89 69 68 pr., E-Mail: heike.hendricks@t-online.de (bitte als Betreff «Judo» oder «Bagira» angeben).

Anschrift der nächsten Jugendherberge: Jugendherberge Kleve, St. Annaberg 2, 47533 Kleve, Tel.: 0 28 21 / 2 36 71.

Anreise: A 3 Richtung Arnheim, Abfahrt Emmerich, Ende der Ausfahrt auf die B 220 Richtung Kleve, nach ca.

12-15 km kommt das Ortseingangsschild Kleve (auf der rechten Seite liegt Kaufland), an der ersten Ampel rechts ab (Postdeich), nach ca. 20-30 m liegt auf der linken Seite das Konrad-Adenauer-Gymnasium - Sporthalle.

Meldeschluss: 31.8.2009 (danach ist eine Nachmeldung nicht mehr möglich).

Programm: Samstag Wettkämpfe und Siegerehrung, Abendveranstaltung mit Disco. Sonntagmorgen Frühstück und Abreise.

Für das Bagira-Turnier wird kein Organisationsbeitrag erhoben.

Zwei Informationsveranstaltungen zum Thema „Judo spielend lernen“ im August 2009

Der NWJV bietet zwei Informationsveranstaltungen zum Thema „Judo spielend lernen“ an. Nach einer kurzen Einführung wird den Interessierten das DJB-Programm „Judo spielend lernen - ein Leitfaden für die Ausbildung der 5- bis 7-Jährigen“ vorgestellt und erläutert. Einer offenen Gesprächsrunde folgt eine Praxiseinheit mit Inhalten aus dem Programm. Der erste Termin findet am **Samstag, 22. August 2009** von 11.00 bis 15.00 Uhr in Münster (Dreifachhalle in 48165 Münster-Hiltrup, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße) statt. Der zweite Termin ist der **Montag, 24. August 2009** von 17.30 bis 21.30 Uhr in Köln (voraussichtlich BLZ).

Vereine, die bereits ihr Interesse bekundet haben, wurden über die Veranstaltungen informiert. Gerne können weitere Interessierte (auch ohne Vereinsanbindung, z. B. Kindergärtner/innen, Lehrer/innen, Studenten) teilnehmen. Bitte das Interesse kurz per E-Mail an Angela Andree mitteilen (angela.andree@nwjv.de).

Qualifizierung

Ausbildungen

Trainerausbildungen stark nachgefragt

Die in diesem Jahr angebotenen Trainerausbildungen wurden stark nachgefragt und sind allesamt ausgebucht. Einzelne Restplätze gibt es noch auf der Trainerassistentenausbildung B vom 12.-15. Oktober 2009 in Hennef (LG 26/09) sowie auf der Grundausbildung C am 29./30. August und 11./12. September 2009 (neuer Termin!) in Duisburg.

Wer sich zum Trainer C Leistungssport weiterbilden möchte, kann sich zu dem Trainer C - Lizenzkurs anmelden, auf dem noch ausreichend Plätze frei sind.

LG 40/09

TR C - Lizenzkurs Leistungssport

Ort: Duisburg.

Termine: 6./7. November 2009 und 20./21. November 2009.

Zeit: Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr.

Inhalte: Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines zielgerichteten Aufbautrainings auf der Grundlage der Rahmenkonzeptionen für Training und Wettkämpfe im Kinder- und Jugendtraining.

Referenten: Frank-Michael Günther, Oliver Rychter und Swen Collas.

Zielgruppe: Lizenzierte TR C - Breitensport.

Umfang: 30 LE.

Voraussetzungen: gültige TR C - Lizenz Breitensport, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.

Kosten: 120,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 5.10.2009.

(Weitere Informationen zu den Ausbildungen finden sich im Internet unter www.nwjv.de - Bereich „Qualifizierung“).

Fortbildungen

LG 12/09

TR C - Lizenzverlängerung Leistungssport

Ort: Stadtlohn.

Datum: Samstag, 29. August 2009.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Inhalte: Kumi-kata, Kombinationen und Wettkampftechniken im Stand.

Referent: Sven Karpinski.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.

Umfang: 5 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnisse (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 20,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 17.8.2009.

LG 07/09

TR C - Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport

Ort: Hagen.

Datum: Sonntag, 30. August 2009.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Inhalte: Koordinationstraining nach dem KAR-Modell (Neumaier 1999) mit ausgewählten Übungen aus der Judo-Praxis, klassische Wurftechniken aus dem Ärmel-Revers-Griff, Griffvarianten und Lösungsmöglichkeiten.

Referenten: Karsten Flormann und Christoph Paris.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie sonstige interessierte Judokas mit Vorkenntnissen.

Umfang: 10 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnisse (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 17.8.2009.

LG 08/09

Tr C - Lizenzverlängerung Leistungssport

Ort: Borcheln.
Datum: Samstag, 19. September 2009.
Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.
Inhalte: Lösungsstrategien Standardsituationen Stand unter Einbezug von Griffvarianten, Kombinationen, Finten und Kontertechniken, Übergang Stand - Boden, Formen des Randori.
Referenten: Sven Karpinski und Kai Kirbschuss.
Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie sonstige interessierte Judokas mit Vorkenntnissen.
Umfang: 10 LE.
Voraussetzungen: TR C - Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnissen (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 30,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 7.9.2009.

Breitensport

LG 55/09

Seminar „Mit mir nicht - Kinder stark machen“
Ort: Duisburg.
Datum: Samstag, 5. September 2009.
Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr.
Inhalte: Das Seminar „Mit mir nicht - Kinder stark machen“ gibt den Teilnehmern einen ersten Einblick in den Bereich der Gewaltprävention. Durch gezieltes Training können Kinder lernen, Situationen einzuschätzen und sich durch richtiges Verhalten zu behaupten. Die Stärkung und der Aufbau des Selbstbewusstseins sowie die Sensibilisierung für Situationen sind im Alltag sehr bedeutend und werden den Teilnehmern in theoretischen Situationen vorgestellt und an praktischen Beispielen erprobt.
Referentin: Anja Derksen.
Zielgruppe: Interessierte Trainer mit und ohne Lizenz.
Umfang: 8 LE.

Voraussetzungen: Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular (mit Vereinsstempel), gültiger Judopass.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 24.8.2009.

LG 56/09

Aktionstag „Judo-Breitensport für Jedermann“
Ort: Hilden.
Datum: Samstag, 12. September 2009.
Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr.
Inhalte: Ein buntes Programm ausgewählter Judoinhalte für Jedermann - gemäß dem Motto: Judo spielerisch vermitteln und erleben.
Referenten: Yamina Bouchibane und Pia Unrath.
Zielgruppe: Alle am Judo sport interessierten Judokas ab 8 Jahren. Bei der Anmeldung ist unbedingt das Alter und der Kyu-Grad anzugeben.
Umfang: 7,5 LE.
Voraussetzungen: gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.
Kosten: 15,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 31.8.2009.

LG 57/09

Fortbildung „Gesundheitsorientiertes Krafttraining“
Ort: Solingen.
Datum: Samstag, 26. September 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Inhalte: Differenziertes Krafttraining unter gesundheitlichen Aspekten - speziell für Judokas: Thematik, Problematik und Methodik.
Referenten: Dirk Mähler und Markus Temming.
Zielgruppe: Interessierte Judokas - mit und ohne Lizenz.
Umfang: 5 LE.
Voraussetzungen: Gültiger Judopass, Anmeldung über einen dem NWJV angeschlossenen Judo-Verein.
Kosten: 25,00 € (inkl. Kraft-DVD).
Anmeldung: bis spätestens 14.9.2009.

Lehrgangsanmeldungen an:
 Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
 Angela Andree
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2009

Name: Vorname:
 Straße: PLZ/Wohnort:
 Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:
 Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:
 Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von
 Konto-Nr.:
 BLZ:
 Bankinstitut:
 Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
 Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten) Stempel und Unterschrift des Vereins

LG 61/09

„Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7- Jährige - Teil 2

Ort: Hagen-Hohenlimburg.
Datum: Sonntag, 27. September 2009.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Inhalte: Vertiefung der Inhalte „Judo spielend lernen“ mit folgenden Schwerpunkten: Bedeutung der Motorik für die kindliche Entwicklung, Arbeiten mit Beobachtungsbögen (Erkennen von Bewegungsmängeln), Beispiele zur Judo-Methodik, Umgang mit Materialien.
Referenten: Dagmar Kuhl und Ralf-Henning Schäfer.
Zielgruppe: Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz, die insbesondere im Bereich der Vorschulkinder tätig sind bzw. es werden möchten.
Umfang: 7,5 LE.
Voraussetzungen: Judokas mit Vorkenntnissen, gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 14.9.2009.

LG 54/09

Judotraining mit Jugendlichen - mit Aspekten der Selbstbehauptung und -verteidigung

Ort: Köln.
Datum: Sonntag, 4. Oktober 2009.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Inhalte: Schaffen von Vertrauen durch teambildende Maßnahmen, Methodik ausgewählter Techniken sowie Aspekte der Selbstbehauptung und -verteidigung mit jugendlichen Judokas.
Referenten: Peter Scholz und Rajan Turck.
Zielgruppe: Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz.
Umfang: 7,5 LE.
Voraussetzungen: Gültiger Judo-Pass, Anmeldung über einen dem NWJV angeschlossenen Judo-Verein.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 21.9.2009.

LG 58/09

VBG/NWJV-Seminar „Sportmedizin“ B

Ort: Olsberg/Gevelinghausen.
Termin: 6. bis 8. November 2009.
Zeit: Anreise: 6.11. bis 19.00 Uhr oder 07.11. bis 9.00 Uhr (Seminarbeginn). Abreise: 8.11. gegen 13.00 Uhr.
Inhalte: Anatomische und physiologische Grundlagen: aktiver und passiver Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-System, funktionelle Zusammenhänge, Prävention/Erste Hilfe bei Verletzungen und allgemeine Sport-Praxis.
Referenten: Jörn Becker und Indra Alex.
Zielgruppe: TR C - Lizenzinhaber sowie sonstige interessierte Judokas ohne Lizenz.
Umfang: 15 LE.
Voraussetzungen: Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass und die letzte Teilnahme muss mindestens zwei Jahre zurück liegen.
Kosten: 30,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 21.8.2009.

LG 59/09

LSB/NWJV-Fortbildung „Fit im & durch Judo“

Ort: Hachen.
Termin: 13. bis 15. November 2009.
Zeit: Anreise: Freitag bis 17.30 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 12.30 Uhr.
Inhalte: Vermittlung von freizeit- und Breitensportorientierten Inhalten des Judosports (insbesondere unter dem Fitness-Gedanken).
Referenten: Ulla Ließmann und Angela Andree.
Zielgruppe: Interessierte Übungsleiter und Trainer mit und ohne Lizenz.
Umfang: 15 LE.
Voraussetzungen: Gültige Mitgliedschaft und schriftliche Anmeldung über den Verein (für Übungsleiter, die nicht Mitglied in einem Judo-Verein sind, gilt eine erhöhte LG-Gebühr).
Kosten: 95,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 25.9.2009.

Breitensport



Aktionswochen dauern bis in den September hinein

Frauensportwochen 2009 sind gestartet

Der NWJV berichtet über Judo-Vereine, die sich an den Aktionswochen beteiligen und startet vom 17. August bis 30. September die Judo-Pass-Aktion für Mädchen und Frauen

Die Aktionswochen sollen bis in den September hinein Mädchen und Frauen mit Schnupperangeboten zu mehr Bewegung motivieren. Das Angebot richtet sich insbesondere an diejenigen, die bisher noch gar nicht oder seit längerer Zeit keinen Sport mehr getrieben haben. Alle Sportvereine bundesweit sind eingeladen, sich zu beteiligen. Die Mitmach-Kriterien sind:

- Die Sportvereine sind Träger der Aktionen.
- Die Angebote der Frauensportaktionswochen richten sich an Frauen und Mädchen.
- Das Programm sollte mindestens bestehen aus drei unterschiedlichen Gesundheitssportangeboten zum Mitmachen, einem 3.000-Schritte-Spaziergang und einem Rahmenprogramm für die ganze Familie (inkl. Kinderbetreuung).

Zur Unterstützung der Veranstaltung gibt es ein Aktionspaket, das Flyer, Plakate, Presseinfos und Tipps für die Durchführung enthält.

Im letzten Jahr haben sich bundesweit 80 Vereine beteiligt und ein umfangreiches Sportprogramm für Mädchen und Frauen angeboten. Informationen und Impressionen zu den Frauensportaktionswochen 2008 gibt es im Internet unter www.die-praevention.de - 2008 oder Frauensportaktionswochen 2008

Gerne berichtet der NWJV über Judovereine, die sich an den Frauensportaktionswochen beteiligen. Die Vereine werden gebeten hierzu einen kurzen Bericht mit ein bis zwei Fotos an den NWJV (Angela.Andree@nwjv.de) per E-Mail zu schicken.



Judo-Pass-Aktion

für Mädchen und Frauen im Zeitraum vom 17. August bis 30. September 2009

Der NWJV unterstützt die Frauensportaktionswochen wieder mit einer Judo-Pass-Aktion. Sollten in dem Zeitraum vom 17. August bis 30. September 2009 Mädchen und/oder Frauen

neu für den Judosport gewonnen werden, bekommt der Verein für die Neu-Mitglieder einen Judo-Pass mit gültiger Jahressichtmarke umsonst. Die Anträge für die Ausstellung

eines Judopasses müssen bis **spätestens zum 5. Oktober 2009** in der Geschäftsstelle des NWJV eingehen.

Folgende Voraussetzungen müssen die Vereine dem Antrag beilegen: Aufnahmeantrag des Neumitgliedes in Kopie, Passbild und ausgefüllten Fragebogen (siehe unten).



NWJV-Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

Auswertung / Fragebogen „Frauensport-Aktionswochen“

Geschlecht: () weiblich

Alter (in Jahren):

() < 10 () 11 - 15 () 16 - 20 () 21 - 30 () 31 - 40 () 41 - 50 () > 51

Wie haben Sie die Sportart Judo kennen gelernt?

- () Aktionstag, Werbeveranstaltung des Vereins o. ä.
- () Aktionstag, Werbeveranstaltung der Stadt/anderer Anbieter
- () eigene Kinder, die Judo betreiben
- () Freunde, Bekannte
- () Medien (Zeitung, Fernsehen o. ä.)
- () Internet
- () Sonstiges

Was hat Ihnen dabei besonders gefallen?

- () Bewegung/Motorik
- () Üben mit dem Partner
- () Kameradschaft in der Gruppe
- () Philosophie des Judo
- () Ansprache/Auftreten des Trainers
- () Sonstiges

Ich fühle mich körperlich:

- () sehr fit
- () fit
- () gar nicht fit

Mit meinem Eintritt in den Judo-Verein erwarte ich vor allem:

- () Verbesserung der eigenen Fitness
- () Spaß und Freude an der Bewegung
- () Stärke der Psyche und des Selbstvertrauens
- () neue soziale Kontakte
- () neue Aufgaben, wenn ja, welche _____
- () Sonstiges

Bei folgendem Grund würde ich mit Judo aufhören:

Ich wünsche mir und dem Judo:

Adressenänderungen

Vereine

2000016
 TuS Wichlinghofen
 Gangolf Lohner
 Evinger Str. 422
 44339 Dortmund

5000003
 ESV Olympia Köln
 Gerald Fuchs
 Pommernstr. 4
 50259 Pulheim

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Niklas Wirtz,
1. FC Grevenbroich-Süd
- Niklas Julius Schornstein,
1. FC Grevenbroich-Süd
- Inga Güthe, Stella Bevergern
- Egon Bergmann,
PSV Recklinghausen
- Anja Meister, 1. JJC Lünen
- Thomas Simon,
Sport Center Wuppertal
- Sascha Weißhorn,
BSC Geilenkirchen
- Malte Tückmantel,
Budo-Sport Yamato Hürth
- Lars Greiner,
DJK VfL Willich
- Jens Katstein,
DJK VfL Willich
- Sascha Dick, Kian Su
Bergisch Gladbach
- Vlasislav Kusmitsch,
PSV Köln
- Marie Brömmelsiek,
TV Werther

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Versammlungen

Bezirk Arnsberg

Bezirksjugendtag

Datum: Sonntag, 23. August 2009.

Zeit: 11.00 Uhr.

Ort: Gasthof Grofe, Marktstr. 23, 59609 Anröchte-Effeln, Tel.: 0 29 47 / 9 72 60.

Wegbeschreibung: auf der Homepage des Gasthofes unter www.grofe.de; von der A 44 kommend Abfahrt Erwitte-Anröchte Richtung Warstein/Meschede auf der B55, nach ca. 5 km geht es links ab Richtung Effeln/Menzel (Vorsicht 2 Blitzer); von Meschede/Warstein kommend über Beleck Richtung Warstein/Erwitte, A 44 über die B 55 fahren, ca. 500 m nach dem 3. Bahnübergang geht es rechts ab Richtung Elfen/Menzel. Der Gasthof liegt in der Ortsmitte.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin aus dem Kreis Ostwestfalen
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des Bezirksjugendtages vom 16.8.2008
6. Berichte:
 - a) der Kreisjugendleitungen
 - b) der Bezirksjugendleitung
 - c) des Bezirkskampfrichterreferenten
 - d) der Bezirkstrainer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin
9. Entlastung der Bezirksjugendleitung
10. Wahlen:
 - a) Bezirksjugendleiterin
 - b) stellv. Bezirksjugendleiterin
 - c) Bezirksjugendleiter (für die restliche Amtszeit bis 2011)
 - d) stellv. Bezirksjugendleiter (vorsorglich/für die restliche Amtszeit bis 2011)
11. Losen der Kreise für das Sportjahr 2010
12. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren 2010
13. Lehrgänge
14. Anträge
15. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung, Anträge und Bewerbungen (mit

Terminangabe) für Meisterschaften und Turniere für das Sportjahr 2010 können bis zum 26.7.2009 an die Bezirksjugendleitung gerichtet werden. Vereine, die eine Meisterschaft bzw. ein Turnier übernehmen möchten, sollten einen Vereinsvertreter mit der Befugnis zur Übernahme zum Bezirksjugendtag entsenden (Übernahmeverträge müssen unterschrieben werden).

Anmerkung: Die Kreis- und Bezirksjugendleitung treffen sich bereits um 10.30 Uhr in der Tagungsstätte.

Tanja Schumann/Dirk Jacobi
Bezirksjugendleitung

Kreis Bochum/Ennepe

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

Datum: Mittwoch, 16. September 2009.

Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendtag.

20.30 Uhr Kreisversammlung.

Ort: Sportzentrum der Sport-Union Annen, Kälberweg, 58453 Witten.

Tagesordnungspunkte Kreisjugendtag

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages vom 10.9.2008
6. Berichte
 - a) der Kreisjugendleitung
 - b) des Kreistrainers
 - c) des Kreiskampfrichterreferenten
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Wahlen
 - a) Kreisjugendleiterin
 - b) stellv. Kreisjugendleiterin
11. Anträge
12. Losen der Startnummern für das Sportjahr 2010
13. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2010

14. Sparda-Bank-West-Cup 2010

15. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung, Anträge sowie Bewerbungen zur Ausrichtung von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2010 müssen bis zum 19.8.2009 (Eingang) bei der Kreisjugendleitung vorliegen (für Bewerbungen - Turniere - dringend mit Terminvorschlag). Die Vereinsvertreter sollten die Befugnis zur Übernahme einer Meisterschaft oder eines Turniers von ihrem Verein besitzen (evtl. schriftliche Bestätigung mitbringen).

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Kreisfachwart/die Kreisfrauenwartin
2. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Vorlesen und Genehmigung des Protokolls vom 10.9.2008
6. Bericht des Kreisfachwartes/der Kreisfrauenwartin
7. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten Max von Roden
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines/einer Versammlungsleiter(s)/in
10. Entlastung des Kreisfachwartes/der Kreisfrauenwartin
11. Wahl der Kreisfrauenwartin
12. Vergabe der Meisterschaften 2010
13. Anträge (müssen bis zum 19.8.2009 beim Kreisfachwart/der Kreisfrauenwartin vorliegen)
14. Verschiedenes

Erika Ullrich/Jürgen Wagner
Kreisjugendleiterin/Kreisfachwart

Kreis Ostwestfalen

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

Datum: Samstag, 29. August 2009.

Zeit: 14.00 Uhr Kreisjugendtag. 16.00 Uhr Kreisversammlung (im Anschluss an den Kreisjugendtag).

Ort: Hotel & Restaurant „Spitze Warte“, 59602 Rüthen.

Wegbeschreibung: www.spitze-warte.de

Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin vom TV Rüthen
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages vom 23.8.2008
6. Berichte:
 - a) der Kreisjugendleitung
 - b) des Kreiskampfrichterreferenten
 - c) des Kreistrainers U 14
 - d) der Liga-Beauftragten U 11 (Sparda-Bank-West-Cup)
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Wahlen:
 - a) Kreisjugendleiterin
 - b) stellv. Kreisjugendleiterin
 - c) Kreisjugendleiter (für die restliche Amtszeit bis 2011)
 - d) stellv. Kreisjugendleiter (vorsorglich/für die restliche Amtszeit bis 2011)
11. Losen der Startnummern für das Sportjahr 2010
12. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren 2010
13. Lehrgänge
14. Anträge
15. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung, Anträge und Bewerbungen (mit Terminangabe) für Meisterschaften und Turniere für das Sportjahr 2010 können bis zum 2.8.2009 an die Kreisjugendleitung gerichtet werden.

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Begrüßung
2. Wahl eines/r Protokollführers/in vom TV Rüthen
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung in Geseke
6. Berichte:
 - a. Kreisfrauenwartin
 - b. Kreisfachwart
 - c. Kreiskampfrichterobmann
 - d. Kreis-Dan-Vorsitzender
 - e. Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten

8. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
9. Entlastung der Kreisfrauenwartin/des Kreisfachwartes
10. Vergabe der KEM/Turniere 2010
11. Kreismaßnahme 2010
12. Festlegung des Termins für die nächste Kreisversammlung
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 2.8.2009 an die Kreisleitung gerichtet werden.

Andreas Mader/José Pereira
Kreisjugendleiter/Kreisfachwart

Kreis Unna/Hamm

Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

Datum: Mittwoch, 26. August 2009.

Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendversammlung, ca. 20.30 Uhr Kreisversammlung (im Anschluss an die Kreisjugendversammlung).

Ort: Dojo Bushido Ryu Schwerte, Wittekindstr. 10, 58239 Schwerte (Hallenbad Schwerte „Wasserkeller“, Wegbeschreibung auf der HP bushido-ryu-schwerte.de).

Tagesordnung Kreisjugendversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Kreisjugendleitung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/einer Protokollführers/in
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls vom 28.8.2008
6. Bericht der Kreisjugendleitung
7. Bericht der Kreiskampfrichterreferentin
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahl der Kreisjugendleiterin
12. Wahl der stellv. Kreisjugendleiterin
13. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Jahr 2010
14. Westfalen-Cup für Kreisauswahlmannschaften
15. Anträge

16. Festlegung eines Termins und Ortes für die Versammlung 2010
17. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/in
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls vom 28.8.2008
6. Bericht des Kreisfachwartes
7. Bericht der Kreiskampfrichterreferentin
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Kreisfachwartes
11. Wahl der Kreisfrauenwartin
12. Wahl der stellv. Kreisfrauenwartin
13. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Jahr 2010
14. Anträge
15. Festlegung des Termins und Ortes für die Versammlung 2010
16. Verschiedenes

Anträge zur Kreisjugendversammlung und zur Tagesordnung bitte schriftlich bis zum 31.7.2009 an den Kreisjugendleiter, Uwe Helmich, Holzstr. 4, 59077 Hamm, oder an die Kreisjugendleiterin Andrea Wolhlgemuth, Am Suruck 10 1/2, 44225 Dortmund.
Anträge zur Kreisversammlung und zur Tagesordnung bitte bis zum 31.7.2009 an den Kreisfachwart Lars Arnhölder, Fichtestr. 2, 44354 Lünen.

Uwe Helmich
Kreisjugendleiter

Bezirk Detmold

Bezirksjugendtag, Bezirksversammlung und Ligaversammlung

Datum: Freitag, 28. August 2009.

Zeit: 19.00 Uhr Bezirksjugendtag, 20.00 Uhr Bezirksversammlung, anschließend Ligaversammlung.

Ort: Kaisersaal Minden, Königsstr. 155, 32427 Minden, Tel.: 05 71 / 5 24 34.

Anreise: aus Richtung Hannover: A 2 Ausfahrt Porta Westfalica, in Richtung Minden, auf die B 482, danach auf die L780 und weiter geradeaus auf die B 61. Ab Ortseinfahrt Minden weiter dem Straßenverlauf der B 61 folgen, in die Ringstraße und danach links in die Königstraße; aus Richtung Bielefeld: A 2 Richtung Hannover Ausfahrt Porta Westfalica, auf die B 482 Richtung Vennebeck, Möllbergen, dem Straßenverlauf folgen und in die 780 abbiegen, dann auf die B 61 und dem Straßenverlauf folgen bis zum Ortseingang Minden, auf der B 61 bleiben und weiter geradeaus auf die Ringstraße und in die Königstraße.

Tagesordnung Bezirksjugendtag

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls des Bezirksjugendtages 2008, veröffentlicht im Internet am 15.9.2008 auf der Seite des NWJV
7. Berichte der Bezirksjugendleitung und der Bezirkstrainer und des BKO
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Bezirksjugendleitung
11. Wahlen
 - a) Bezirksjugendleiterin
 - b) stellv. Bezirksjugendleiterin
 - c) Bezirksjugendleiter (für die restliche Amtszeit bis 2011)
 - d) stellv. Bezirksjugendleiter (vorsorglich/für die restliche Amtszeit bis 2011)
12. Losen der Kreise für das Sportjahr 2010
13. Festlegung der Gewichtsklassen-Reihenfolge bei Mannschaftskämpfen
14. Vergabe von Meisterschaften/Turnieren und Lehrgänge
15. Anträge
16. Verschiedenes

Anträge müssen der Bezirksjugendleitung bis zum 31.7.2009 vorliegen. Alle Vereine, die Turniere und Meisterschaften übernehmen möchten, sollten sich frühzeitig bei der Bezirksjugendleitung melden.

Tagesordnung Bezirksversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2008, veröffentlicht im Internet am 29.9.2008 auf der Seite des NWJV
7. Berichte der Bezirksfrauenwartin/des Bezirksfachwartes und des BKO
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Bezirksfachwartes/der Bezirksfrauenwartin
11. Wahlen
 - a) Bezirksfrauenwartin
 - b) stellv. Bezirksfrauenwartin
12. Losen der Kreise für das Sportjahr 2010
13. Vergabe von Meisterschaften/Turnieren und Lehrgänge
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 31.7.2009 dem Bezirksfachwart/der Bezirksfrauenwartin vorliegen. Alle Vereine, die Turniere und Meisterschaften übernehmen möchten, sollten sich frühzeitig beim Bezirksfachwart/der Bezirksfrauenwartin melden.

Ligaversammlung

Ligatermine: Meldung bis 22.6.2009, Eingang an Helmut Muth, Wieselweg 9, 33335 Gütersloh.
Zahlung Startgeld und Kautions auf der Ligaversammlung.
Geplante Termine: Liga I 13.9.2009 beim PSV Herford, Liga II 17.10.2009 beim TSVE Bielefeld.

Iris Weckheuer/Helmut Muth
Bezirksjugendleiterin/Bezirksfachwart

Kreis Bielefeld

Kreistag und Kreisjugendtag

Datum: Dienstag, 22. September 2009.

Zeit: 19.00 Uhr Kreistag, 19.30 Uhr Kreisjugendtag.

Ort: Kleine Sporthalle der Vogelruth-Schule, Bielefeld-Brackwede, Vogelruth (Aufenthaltsraum SV Brackwede -Judo-).

Tagesordnung Kreistag

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/ einer Protokollführerin
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung vom 9.12.2008
6. Bericht der Kreisfachwartin/ des Kreisfachwartes
7. Bericht des Kampfrichterobmanns
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters/ einer Versammlungsleiterin
10. Entlastung der Kreisfachwartin und des Kreisfachwartes
11. Wahl der Kreisfachwartin/ der Stellvertreterin
12. Anträge
13. Termine 2010 und Vergabe von Meisterschaften/Turnieren
14. Verschiedenes

Anträge müssen in schriftlicher Form bis zum 25.8.2009 beim Kreisfachwart bzw. der Kreisfachwartin vorliegen.

Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/ einer Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisjugendversammlung vom 9.12.2008
6. Berichte der Kreisjugendleitung
7. Bericht des Kampfrichterobmanns
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters/ einer Versammlungsleiterin
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahl der Kreisjugendleiterin/der Stellvertreterin (für 4 Jahre)
12. Wahl des Kreisjugendleiters/des Stellvertreters (für den Rest der Amtszeit - 2 Jahre)
13. Anträge
14. Termine 2010 und Vergabe von Meisterschaften/Turnieren
15. Verschiedenes

Anträge müssen in schriftlicher Form bis zum 25.8.2009 bei der Kreisjugendleitung vorliegen.

Frank Beermann/Michael Wöhle
Kreisfachwart/Kreisjugendleiter

Kreis Gütersloh

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

Datum: Freitag, 4. September 2009.
Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendtag, 19.45 Uhr Kreisversammlung.
Ort: Jugendraum der Sporthalle Isselhorst, Niehorster Straße, 33334 Gütersloh.

Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/ einer Protokollführerin
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2008
7. Berichte der Kreisjugendleitung und der Kreistrainer und des KKO
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahlen
 - a) Kreisjugendleiterin
 - b) stellv. Kreisjugendleiterin
12. Lösen der Vereine für das Sportjahr 2010
13. Festlegung der Gewichtsklassenreihenfolge bei Mannschaftskämpfen
14. Vergabe von Meisterschaften/Turnieren und Lehrgängen
15. Anträge
16. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/ einer Protokollführerin
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung 2008
7. Berichte Kreisfachwart / Kreisfrauenwartin und des KKO
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Kreisfachwartes/der Kreisfrauenwartin
11. Wahlen
 - a) Kreisfrauenwartin

- b) stellv. Kreisfrauenwartin
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 7.8.2009 der Kreisjugendleitung vorliegen. Alle Vereine, die Turniere und Meisterschaften übernehmen möchten, sollten sich frühzeitig bei der Kreisjugendleitung melden.

Dennis Muth
Kreisjugendleiter

Bezirk Düsseldorf

Ligaversammlung, Bezirksversammlung und Bezirksjugendtag

Datum: Dienstag, 25. August 2009.

Zeit: 17.00 Uhr Ligaversammlung, 19.00 Uhr Bezirksversammlung, 20.00 Uhr Bezirksjugendtag.

Ort: Haus der Verbände, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Sitzungszimmer 7.

Tagesordnung Ligaversammlung (für alle Landes- und Bezirksligamannschaften)

1. Änderungen bei der Durchführung des Ligabetriebs in 2009
2. Ansprechpartner der einzelnen Mannschaften und Adressen
3. Verschiedenes
4. Abstempeln der Mannschaftslisten für das Sportjahr 2009

Mitzubringen sind:

- Mannschaftsliste in zweifacher Ausgabe (NWJV-Mannschaftsliste aus dem Internet herunterladen)
- Judopässe nur von Kämpfern, die 2008 nicht auf der Mannschaftsliste waren
- Fremdstartgenehmigungen für das Sportjahr 2009 (jährlich neu)
- Mannschaftsstartliste 10 Tage vor Meldeschluss als Datei an BFW ralf.drechsler@web.de mailen.

Tagesordnung Bezirksversammlung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Berichte und Aussprache
5. Wahl eines Versammlungsleiters

6. Entlastung Bezirksfrauenwartin, Bezirksfachwart
7. Wahl der Bezirksfrauenwartin
8. Lösen der Kreise
9. Vergabe von Meisterschaften (BEM Männer und Frauen)
10. Vergabe von Turnieren
11. Anträge
12. Verschiedenes

Tagesordnung Bezirksjugendtag

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Berichte und Aussprache
5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Entlastung der BJL
7. Neuwahl BJLin und ihrer Stellvertreterin
8. Lösen der Kreise
9. Lösen der Gewichtsklassen
10. Vergabe von Meisterschaften und Vergabe von Turnieren
11. Anträge
12. Verschiedenes

Ralf Drechsler, Bezirksfachwart
Wilma Henskes/Gerhard Müller,
Bezirksjugendleitung

Kreis Duisburg

Kreisjugendtag

Datum: Donnerstag, 3. September 2009.

Zeit: 19.00 Uhr.

Ort: Gaststätte Paulaner, Neudorferstr. 31 (gegenüber UCI-Kino).

Anfahrt: A59 bis Ausfahrt DU-Neudorf, dreiviertel durch den Verteilerkreis in den Tunnel (Koloniestraße), nach dem Tunnel an der Ampel links in die Neue-Frucht-Straße, durch den folgenden kleinen Kreisverkehr gerade durch, nach der nächsten Ampel liegt die Gaststätte auf der rechten Seite. Beste Parkmöglichkeit ist der Marktplatz an der Ludgerikirche (nach der Gaststätte an der Ampel rechts, dort kann man ihn nicht verfehlen).

Tagesordnung

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des KJT 2008
6. Bericht der Kreisjugendleitung
7. Bericht des Kampfrichterreferenten
8. Aussprache zu den Berichten

9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahlen:
 - a) Kreisjugendleiterin
 - b) stv. Kreisjugendleiterin
12. Anträge
13. Losen der Vereine für das Sportjahr 2010
14. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren 2010
15. Verschiedenes

Anträge und Bewerbungen für Meisterschaften und Turniere können bis zum 6.8.2009 bei der Kreisjugendleitung eingereicht werden.

Christoph Hendrichs
Kreisjugendleiter

Kreis Kleve

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

- Datum:** Donnerstag, 10. September 2009.
Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendtag, ca. 20.30 Uhr Kreisversammlung (nach dem Kreisjugendtag).
Ort: Gaststätte Sprick, Gartenstr. 62-64, Goch.
Wegbeschreibung: BAB 57 Abfahrt Goch/Kalkar, Richtung Goch auf die B 67, erste Ampelkreuzung geradeaus, Fußgängerampel geradeaus, ca. 300 m danach links in die Gartenstraße, über die nächste Kreuzung, linke Seite Gaststätte Sprick, Hs.-Nr. 62-64, Tel.: 0 28 23 / 44 46.

Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Versammlung und Ernennung eines Protokollführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
7. Jahresbericht der KJL für das abgelaufene Jahr
- 7.1 Bericht des Kreiskampfrichterreferenten
8. Aussprache über die Berichte
9. Wahl eines/einer Versammlungsleiter(s)/in
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahl der Kreisjugendleiterin (Amtszeit abgelaufen)

- 11.1 Wahl der stellvertretenden Kreisjugendleiterin (Amtszeit abgelaufen)
12. Auslosung der Startnummern für 2010
13. Vergabe von Meisterschaften 2010
14. Vergabe von Turnieren 2010
15. Anträge
16. Verschiedenes

Anträge, auch zu TOP 13 und 14, müssen bis zum 13.8.2009 bei der KJL vorliegen.

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Versammlung und Ernennung eines Protokollführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
7. Jahresbericht des Kreisfachwartes für das abgelaufene Jahr
8. Aussprache über den Bericht
9. Wahl eines/einer Versammlungsleiter(s)/in
10. Entlastung des Kreisfachwartes
11. Termine und Lehrgänge
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 13.8.2009 beim Kreisfachwart vorliegen.

Helmut Kissien
Kreisjugendleiter

Kreis Wuppertal

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

- Datum:** Mittwoch, 23. September 2009.
Zeit: 19.00 Uhr.
Ort: WMTV-Vereinsgaststätte, Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen.

Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

6. Berichte
 - a. Kreisjugendleiterin
 - b. Kreisjugendleiters
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Wahlen
 - a. Kreisjugendleiterin
 - b. stellv. Kreisjugendleiterin
11. Anträge
12. Losen der Startnummern für das Sportjahr 2010
13. Vergabe von Meisterschaften und Turniere für das Sportjahr 2010
14. Verschiedenes

Anträge auf Übernahme von Meisterschaften und Turnieren müssen schriftlich bis zum 26.8.2009 bei Patrick Schweitzer, Weyer Str. 177, 42719 Solingen, eingegangen sein.

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
6. Berichte
 - a. Kreisfrauenwartin
 - b. Kreisfachwart
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin
9. Entlastung der Kreisfrauenwartin/ Kreisfachwarts
10. Wahlen
 - a. Kreisfrauenwartin
 - b. stellv. Kreisfrauenwartin
11. Anträge
12. Losen der Startnummern für das Sportjahr 2010
13. Vergabe von Meisterschaften und Turniere für das Sportjahr 2010
14. Verschiedenes

Anträge auf Übernahme von Meisterschaften und Turnieren müssen schriftlich bis zum 26.8.2009 bei Karsten Labahn, Deller Str. 54 c, 42781 Haan, eingegangen sein.

Karsten Labahn
Kreisfachwart

Bezirk Köln

Bezirksjugendtag und Bezirksversammlung

Datum: Mittwoch, 26. August 2009.

Zeit: 19.00 Uhr.

Ort: Bürgerhäuser (Sitzungsraum), Eich 6-8, 42929 Wermelskirchen.

Anreise: BAB 1 Abfahrt Wermelskirchen bis Kreisverkehr, 1. Ausfahrt Richtung Wermelskirchen, an der nächsten Ampel links auf die Dellmannstraße, 2. Ampel links und nach ca. 30 m wieder links auf die Straße „Vorm Eickberg“, den Berg hinauf, über die Brücke, an der Kreuzung links auf den Brückenzug, nach ca. 50 m rechts auf den Parkplatz.

Tagesordnung Bezirksversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung der Protokolle
7. Berichte des Vorstandes
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl der Frauenwartin
12. Losen
13. Termine 2010 und Vergabe von Meisterschaften und Turnieren 2010
14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 13.7.2009 vorliegen:
 Brigitte Ingenhaag-Martens, Hockenbroicher Str. 41, 53881 Euskirchen oder Rudi Loge, Am Urbacher Wall 25, 51145 Köln

Tagesordnung Bezirksjugendtag

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung der Protokolle
7. Berichte der Jugendleitung
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters

10. Entlastung der Jugendleitung
11. Losen
12. Wahl der Jugendleiterin
13. Termine 2010 und Vergabe von Meisterschaften und Turniere 2010
14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 13.7.2009 vorliegen:
Karin Corsten, Meichenfeld 75, 52076 Aachen oder Kai-Uwe Windeck, Swinemünder Str.22, 53119 Bonn.

Kai-Uwe Windeck/Rudi Loge
Bezirksjugendleiter/Bezirksfachwart

Kreis Bergisch Land

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

Datum: Donnerstag, 27. August 2009.

Zeit: 19.30 Uhr Kreisjugendtag, im Anschluss daran Kreisversammlung.

Ort: Bergische Sportarena, Beltener Str. 48, 42929 Wermelskirchen.

Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Stimmbe-
rechtigung
5. Genehmigung des Protokolls
der letzten Versammlung
6. Berichte
- a) Kreisjugendleitung
- b) Kreiskampfrichterreferent
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines/einer Versamm-
lungsleiters/Versammlungslei-
terin
9. Entlastung der Kreisjugend-
leitung
10. Wahlen
- a) Kreisjugendleiterin
- b) stellv. Kreisjugendleiterin
11. Anträge
12. Losen der Startnummern für
das Sportjahr 2010
13. Vergabe von Meisterschaften
und Turnieren für das
Sportjahr 2010
14. Verschiedenes

Anträge, auch die auf Übernahme von Turnieren und Meisterschaften, müssen bis zum 30.7.2009 bei Nicole Alcamo, Remscheider Straße 214 B, 42855 Remscheid, eingegangen sein.

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesord-
nung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Stimmbe-
rechtigung
5. Genehmigung des Protokolls
der letzten Versammlung
6. Berichte
- a) Kreisfrauenwartin/Kreisfach-
wart
- b) Kreiskampfrichterreferent
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines/einer Versamm-
lungsleiters/Versammlungslei-
terin
9. Entlastung der Kreisfachwar-
tin / Kreisfachwartes
10. Wahlen
- a) Kreisfrauenwartin
- b) stellv. Kreisfrauenwartin
11. Anträge
12. Losen für das Sportjahr
2010
13. Vergabe von Meisterschaften
und Turnieren für das
Sportjahr 2010
14. Verschiedenes

Anträge, auch die auf Übernahme von Turnieren und Meisterschaften, müssen bis zum 30.7.2009 bei Nicole Alcamo, Remscheider Straße 214 B, 42855 Remscheid, eingegangen sein.

Nicole Alcamo
Kreisfrauenwartin/
Kreisjugendleiterin

Kreis Bonn

Kreisjugendtag und Kreis- **versammlung**

Datum: Mittwoch, 2. September 2009.

Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendtag,
ca. 19.30 Uhr Kreisversamm-
lung (nach dem Kreisjugend-
tag).

Ort: Gaststätte Zur Krone,
Kronenstr. 17, 53347 Alfter.

Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführes
3. Feststellung der Stimmbe-
rechtigten
4. Feststellung der Ordnungs-
mäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesord-
nung
6. Genehmigung der Protokolle
7. Berichte der Jugendleitung
8. Aussprache zu den Berichten

9. Wahl eines Versammlungs-
leiters
10. Entlastung der Jugendlei-
tung
11. Wahl der Jugendleiterin
12. Losen
13. Termine 2010 und Vergabe
von Meisterschaften und Tur-
nieren 2010
14. Beschlussfassung über
vorliegende Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 20.7.2009 vorliegen: Kai-Uwe Windeck, Swinemünder Str. 22, 53119 Bonn

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführes
3. Feststellung der Stimmbe-
rechtigten
4. Feststellung der Ordnungs-
mäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesord-
nung
6. Genehmigung der Protokolle
7. Berichte des Vorstandes
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungs-
leiters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl der Frauenwartin
12. Losen
13. Termine 2010 und Vergabe
von Meisterschaften und Tur-
nieren 2010
14. Beschlussfassung über
vorliegende Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 20.7.2009 vorliegen: Klaus Kirste, Zerresweg 68, 53913 Swisttal.

Kai-Uwe Windeck
Kreisjugendleiter

Bezirk Münster

Bezirksjugendtag

Datum: Mittwoch, 19. August 2009.

Zeit: 19.00 Uhr.

Ort: Gaststätte „Zum Schwatzen Jans“, Dorstener Str. 307, 45768 Marl.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesord-
nung
3. Wahl eines/einer Protokoll-
führers/Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmbe-
rechtigung

5. Genehmigung des Protokolls
des BJT 2008
6. Berichte des/der Bezirksju-
gendleiters/Bezirksjugendlei-
terin
7. Bericht des Bezirkskampfrichterreferenten
8. Berichte aus den Kreisen
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines/einer Versamm-
lungsleiters/leiterin
11. Entlastung der Bezirksju-
gendleitung
12. Wahlen
- a) Bezirksjugendleiterin
- b) stellv. Bezirksjugendleiterin
13. Losen der Kreise
14. Vergabe von Meisterschaften
und Turnieren 2010
(Bewerbung per E-Mail oder
schriftlich bis zum 22.7.2009 an
den BJJ)
15. Bezirksjugendtag 2010
16. Anträge (per E-Mail oder
schriftlich bis zum 22.7.2009 an
den BJJ)
17. Verschiedenes

Thomas Schwemmer
Bezirksjugendleiter

Bezirksversammlung

Datum: Donnerstag, 20. August 2009.

Zeit: 19.00 Uhr.

Ort: Vereinsheim KSV Erken-
schwick, Christoph-Stöver-Re-
alschule, Christoph-Stöver-Stra-
ße, 45736 Oer-Erkenschwick.

Wegbeschreibung: A 43 Autobahn-
kreuz Recklinghausen/Herten, die
A 43 verlassen und die Abfahrt Oer-
Erkenschwick abfahren, auf diesem
Zubringer bis zur 2. Ampelkreuzung
bleiben, dort in die Horneburger-
straße links in Richtung Oer-Erken-
schwick, vor dem Ortsausgang OE
an der Ampel links in die Stimm-
bergstraße, der Straße ca. 600 m
folgen und dann links in die Göthe-
straße, die nächste Straße links und
gleich danach in die Christoph-Stö-
ver-Straße rechts, an der Linkskurve
der Christoph-Stöver-Straße rechts
auf den Schulhof und bis zum Ver-
einsheim vorfahren. Dort kann auch
geparkt werden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmbe-
rechtigung und Beschlussfas-
sung
4. Genehmigung der Tagesord-
nung
5. Verlesen des Protokolls zur
Versammlung 2008
6. Berichte des Bezirksvor-
stands und der Ligaobleute
7. Wahl eines Versammlungs-
leiters

8. Entlastung des Bezirksvorstands
9. Neuwahl der Bezirkssportwartin
10. Sportjahr 2010 - Vergabe von Meisterschaften und Turnieren
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge und/oder Bewerbungen sind schriftlich bis zum 19.7.2009 beim Bezirksfachwart Dieter Trakis, Föhrstr. 8, 45665 Recklinghausen, einzureichen.

Dieter Trakis
Bezirksfachwart

Kreis Coesfeld

Kreisversammlung und Kreisjugendversammlung

Datum: Mittwoch, 2. September 2009.

Zeit: 19.30 Uhr Kreisversammlung, 20.00 Uhr Kreisjugendversammlung.

Ort: Gaststätte Soldatenfreizeitheim „St. Barbara Haus“, Kapellenweg 75, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 24 23.

Anreise: Beschilderung Sportanlage Süd folgen, nahe Sportzentrum abbiegen in den Kapellenweg

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/r Protokollführers/führerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung 2008
6. Jahresberichte Kreisfachwart/Kreiskampfrichterreferent
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines/r Versammlungsleiters/leiterin
9. Entlastung des Kreisfachwartes
10. Wahlen:
 - a) Kreisfrauenwartin
 - b) stellv. Kreisfrauenwartin
11. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form oder per E-Mail einzureichen und müssen beim Kreisfachwart bis zum 5.8.2009 eingegangen sein.

Tagesordnung Kreisjugendversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Wahl eines/r Protokollführers/führerin
 4. Feststellung der Stimmberechtigung
 5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2008
 6. Jahresberichte Kreisjugendleitung/Kampfrichterreferenten
 7. Aussprache zu den Berichten
 8. Wahl eines/r Versammlungsleiters/leiterin
 9. Entlastung der Kreisjugendleitung
 10. Wahlen:
 - a) der Kreisjugendleiterin
 - b) der stellv. Kreisjugendleiterin
 11. Losen der Vereine für das Sportjahr 2010
 12. Termine 2009/2010
 13. Vergabe von Kreismeisterschaften und Turnieren 2010
 14. Terminvergabe für die Kreisjugendversammlung 2010
 15. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
 16. Verschiedenes
- Anträge sind in schriftlicher Form oder per E-Mail einzureichen und müssen bei der Kreisjugendleitung bis zum 5.8.2008 eingegangen sein.

Klaus Schulze-Temming
Kreisfachwart und -jugendleiter

Kreis Steinfurt

Kreisjugendversammlung

Datum: Dienstag, 25. August 2009.

Zeit: Beginn 19.30 Uhr.

Ort: Rheine-Mesum, Vereinsheim des TV Mesum, Hasenbrockweg.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung
6. Berichte der Kreisjugendleitung
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung der Kreisjugendleitung

10. Wahlen
 - a) Kreisjugendleiterin
 - b) stellv. Kreisjugendleiterin
11. Losen der Vereine für das Sportjahr 2010
12. Anträge
13. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für 2010
14. Verschiedenes

Anträge müssen nach der Jugendordnung mindestens vier Wochen vorher bei der JL eingegangen sein.

Berthold Alkemeyer
Kreisjugendleiter

Kreis Warendorf/Münster

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

Datum: Donnerstag, 27. August 2009.

Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendversammlung, 20.00 Uhr Kreisversammlung.

Ort: Gaststätte „Peters Eck“, Fritz-Reuter-Straße/Ecke Westfalendamm, 59227 Ahlen.

Tagesordnung Kreisjugendversammlung

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2008
6. Bericht der Kreisjugendleitung
7. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten
8. Aussprachen zu den Berichten

9. Wahlen eines(einer Versammlungsleiters/in
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahlen
 - a) Kreisjugendleiterin
 - b) stellv. Kreisjugendleiterin
12. Vergabe von Meisterschaften/Turnieren 2010
13. Losen für das Sportjahr 2010
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge und Turnieraussrichtungswünsche schriftlich bis zum 30.7.2009 an den Kreisjugendleiter.

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung 2008
6. Bericht des Kreisfachwartes
7. Aussprache zu dem Bericht
8. Wahlen eines/einer Versammlungsleiter(s)/in
9. Entlastung des Kreisfachwartes
10. Wahlen
 - a) Kreisfrauenwartin
 - b) stellv. Kreisfrauenwartin
11. Termine 2010
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge schriftlich bis zum 30.7.2009 an den Kreisfachwart.

Thomas Schwemmer
Kreisjugendleiter



Der NWJV-Newsletter

Seit März erscheint der NWJV-Newsletter. Immer zur Monatsmitte informiert der neue kostenlose Newsletter neben unseren Internetseiten und dem „budoka“ über wichtige Dinge, die jeder Verein wissen sollte.

Den NWJV-Newsletter erhalten automatisch alle Mitgliedsvereine des NWJV an ihre in der Mitgliederdatenbank (siehe www.nwJV.de - Infoleiste/Vereinsuche) registrierte E-Mail-Adresse.



Dan-Prüfungen in Essen, Hagen und Grevenbroich

Im Mai und Juni nahmen insgesamt 83 Judokas an den Dan-Prüfungen in Essen, Hagen und Grevenbroich teil. Graduierungen vom 1. bis zum 5. Dan wurden nach erfolgreichen Prüfungen vergeben. In Hagen konnte ein Teilnehmer, in Grevenbroich konnten sechs Teilnehmer das Prüfungsziel nicht erreichen.

■ in Essen

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan
Dieter Bruns, 6. Dan
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan

zum 5. Dan:

Steven Utracik, Kreis Duisburg

zum 4. Dan:

Tanja Utracik, Kreis Duisburg
Waldemar Lobitz, Kreis Essen

zum 1. Dan:

Christina Wossal, Kr. Unna-H.
Fabian Schulte, Kreis Unna-H.
Rüdiger Kabella, Kreis Essen
Andreas Ophrey, Kreis Essen
Christian Ruggiero, Kreis Essen
Mareike Fenger, Kreis Essen

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Peter Frese, 6. Dan
Winfried Leo, 5. Dan
Jutta Schmidt, 3. Dan

zum 3. Dan:

Markus Thomas, Kreis Essen
Birgit Tewes, Kreis Essen
Olaf Charles, Kreis Essen

zum 2. Dan:

Holger Lange, Kreis Essen
Jürgen Wiczorek, Kreis Essen

zum 1. Dan:

Wiebke Kaziur, Kr. Recklingh.
Lisa Kaziur, Kreis Recklingh.
Jakob Adamczewski, Kr. Köln
Christian Tröster, Kr. Wuppertal
Dustin Fiedler, Kreis Wuppertal



Dan-Prüfung in Hagen

■ in Hagen

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Manfred Halverscheid, 6. Dan
Wolfgang Thies, 5. Dan
Mirco Fabig, 5. Dan

zum 4. Dan:

Martin Rogausch, Kr. Bo./En.

zum 2. Dan:

Sarah Zubkowski, Märk. Kreis
Peter Zobel, Märkischer Kreis
Till Skiba, Märkischer Kreis

zum 1. Dan:

Pierre Antonino Catania, MK
Dennis Köchling, Märk. Kreis
Kirsten Schmelzer, Kr. Siegerl.
Kathrin Bruch, Kreis Siegerland
Dennis Acker, Kreis Siegerland
Achim Schneider, Kr. Siegerl.
Claudia Heßler, Kr. Siegerland
Regina-Maria Stahl, Kr. Siegerl.

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Heinz Aschhoff, 6. Dan
Harald Kletke, 5. Dan
Stefanie Gößling, 4. Dan

zum 2. Dan:

Julian Huth, Märkischer Kreis
Dirk Beller, Märkischer Kreis
Thilo Kuhl, Märkischer Kreis
Eric Dieckerhoff, Märk. Kreis

zum 1. Dan:

Vitalij Korel, Märkischer Kreis
Michael Pieczka, Märk. Kreis
Benedikt Braeuker, Märk. Kreis
Vladimir Hamburg, Märk. Kreis
Saskia Storck, Märkischer Kreis
Michael Albus, Märkischer Kr.
Laura Schulte, Märkischer Kr.
Niklas Luckai, Märkischer Kr.
Linda Nowak, Märkischer Kreis

■ in Grevenbroich

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Friedhelm Iske, 5. Dan
Dieter Schilling, 5. Dan
Ibrahim El Abdouni, 4. Dan

zum 2. Dan:

Jens Nowack, Kreis Wuppertal

Roland Andree, Kr. Düsseldorf

zum 1. Dan:

Margarethe Sleziona, Kr. W'tal
Nadine Eckert, Kreis Krefeld
Alice Eckert, Kreis Krefeld
Laura-Maria Hermann, Kr. D.
Timm Dettke, Kreis Düsseldorf
Daniel Bernhard Steinert, Kr.D.
Thomas Quenter, Kr. Düsseld.

Dan-Prüfungen 2009

22. August 2009
Witten

10. Oktober 2009
Duisburg

7. November 2009
Gladbeck

14. November 2009
Bergisch Land

28. November 2009
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Ab dem 1.8.2009 ist für Dan-Prüfungen im NWDK verbindlich festgelegt:

„Teilnehmerbeiträge für Dan-Prüfungen im NWDK sind drei Wochen vor dem angestrebten Prüfungstermin auf das Konto „NWDK-Prüfungswesen“ bei der Sparda-Bank West, Kto-Nr. 100 222 11 33, BLZ 360 605 91,

mit dem Verwendungszweck „Teilnehmername, Dan-Prüfung am ... in ...“ zu überweisen. Eine Einladung zur Dan-Prüfung erfolgt nur, wenn die Teilnehmerbeiträge mindestens 14 Tage vor dem angestrebten Prüfungstag auf v. g. NWDK-Konto gutgeschrieben sind.“

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag für NWDK-Mitglieder:

26,00 €

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag inklusive Aufnahme ins NWDK und Jahresbeitrag:

54,00 €

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag ohne Aufnahme/Mitgliedschaft:

70,00 €

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Franz-Karl Patzner, 7. Dan
Salvatore Vinci, 5. Dan
Frank Schmidtke, 5. Dan

zum 1. Dan:

Benjamin Hück, Kr. Düsseldorf
Malte Rödl, Kreis Düsseldorf
Sandra Wolski, Kr. Düsseldorf
Sebastian Kuhlmann, Kr. Sieg.
Julian Miklikowski, Kr. Reckl.
Louis Remmert, Kr. Siegerland
Manuel Gabsa, Kreis Siegerland
Reiner Winkel, Kr. Siegerland
Jonas Ostermann, Kreis Siegerl.
Yannick Renard, Kr. Duisburg
Carina Schmerkötter, Kr. Essen

Prüfungskommission 3

Prüfer:

Georg König, 6. Dan
Dieter Kempkens, 5. Dan
Joachim Jaeger, 4. Dan

zum 3. Dan:

Volker Schuchardt, Kr. Düsseld.
Werner Lehnen, Kr. Düsseldorf
Klaus Calvis, Kreis Düsseldorf

zum 1. Dan:

Alexander Liepe-Linde, Kr. W.
Angela Arntz, Kreis Wuppertal
Christoph Corban, Kr. Aachen
Bernd Oppermann, Kr. Aachen
Claudia Shahbaz, Kreis Aachen
Thomas Poschadel, Kr. Aachen
Christian Wege, Kreis Aachen
Laura Kuckelmann, Kr. Aachen
Michael Wink, Kreis Wuppertal

**Kata-Training
in Marl**

Neben der Möglichkeit in Köln besteht nun auch in Marl die Gelegenheit, an einem Kata-Training unter der Leitung von Michael Hoffmann, der als Kata-Wertungsrichter auf Bundesebene tätig ist, teilzunehmen.

Trainiert wird in der Goetheschule, Hervester Str. 81, 45768 Marl. Als Vorbereitung auf den diesjährigen Lehrgang mit Yamamoto in Marl im August wird bis dahin der Schwerpunkt Kodokan-Goshin-Jutsu sein. Dieses soll den Judokas, die am Yamamoto-Lehrgang teilnehmen wollen, die Chance geben, gut vorbereitet zum Lehrgang zu gehen und maximal davon zu profitieren.

Die nächsten Termine sind:

12.07., 26.07., 09.08., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr.

**Kata-Seminar
mit Shiro
Yamamoto
Sensei**

Dem NWJV/NWDK ist es auch in diesem Jahr möglich, für ein Kata-Seminar den japanischen Meister Shiro Yamamoto (8. Dan) einzuladen. Es ist vorgesehen, die Kodokan Goshin Jutsu zu lehren/erarbeiten. Bei Bedarf kann auch auf anderen Kata eingegangen werden, wenn der zeitliche Rahmen es erlaubt.

Datum: 22. und 23. August 2009.

Zeit: an beiden Tagen jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr.

Ort: Rundsporthalle Marl, Hagenstr. 28, 45768 Marl.

LG-Kosten: keine.

An beiden Tagen wird ein gutes Mittagessen zum Preis von 8,00 € angeboten. Verbindliche Anmeldung bis zum 17.8.2009. Hierbei ist anzugeben, ob mit oder ohne Essen.

Der Lehrgang wird mit 5 ÜE für die TR C Lizenz-Verlängerung angerechnet.

Anmeldung (Ansprechpartner) an: Judoclub Bushido Westerholt e.V., Sascha Schmidt, Herderstr. 34, 45768 Marl, Tel.: 0 23 65 / 8 87 14 50,

Fax: 0 23 25 / 97 20 41 (dienstlich), E-Mail: sascha@judoclub-bushido.de

Wegbeschreibung: aus allen Richtungen A 52 (B 224) Abfahrt Marl-Zentrum, Richtung Zentrum, nach ca. 1.000 m an der Polizeiwache rechts in die Hagenstraße (5. Ampel). Die Halle liegt nach ca. 200 m auf der linken Seite.

Karl-Heinz Bartsch

17. Dan-Vorbereitungslehrgang auf der Wewelsburg

Ort: JH Wewelsburg, Burgwall 17, 33142 Wewelsburg, Tel.: 0 29 55 / 61 55.

LG-Datum: Freitag, 26. Februar 2010 bis Donnerstag, 4. März 2010.

LG-Themen: Dan-Prüfungsprogramme vom 1. bis 4. Dan in Theorie und Praxis (Infos zu den Prüfungsprogrammen/Lehrgängen etc. können unter www.nwdk.de herunter geladen werden).

Zeit: täglich von 9.00 - 21.00 Uhr.

Dan-Prüfung: Freitag, 5. März 2010 nur für LG-Teilnehmer (nur bis 3. Dan möglich!).

Referenten: Hans-Georg Berndt, 5. Dan, Birgit Andruhn, 5. Dan, Rainer Andruhn, 6. Dan, als Gasttrainer Friedhelm Glückmann, 7. Dan.

LG-Gebühr: 150,00 € zzgl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung (200,00 €/TN).

Anreise: Freitag, 26.02.2010 bis 10.00 Uhr. Abreise: Freitag, 05.03.2010, nach der Dan-Prüfung.

Anmeldungen: verbindlich, schriftlich bis zum 15.12.2009 an Hans-Georg Berndt, Am Brusterst 24, 47839 Krefeld, Fax: 0 21 51 / 97 35 28, E-Mail: Hgeorgberndt@aol.com mit der Angabe, welcher Dan-Grad angestrebt wird und ob Übernachtung und Vollverpflegung gewünscht wird sowie durch pünktliche Zahlung der o.a. LG-Gebühren, mit dem Vermerk: „DV-Wewelsburg 2009“, NWDK-Kreis Krefeld, Sparda-Bank West, BLZ 360 605 91, Kto: 1902221133.

Sonstiges: Gültiger Judopass ist vorzulegen!

Es stehen max. 30 LG-Plätze, davon aber nur 24 Prüfungsplätze, zur Verfügung.

Die Reihenfolge des kompletten Zahlungseinganges entscheidet über die Belegung!

Achtung: Der LG findet nur statt, wenn mindestens 25 verbindliche Anmeldungen vorliegen!

**Hans-Georg Berndt/
Birgit Andruhn**

**Aus den
Kreisen**

Kreis Aachen

Uchi-komi-Formen

(für alle Judokas ab 8. Kyu)
Ausrichter: NWDK Kreis Aachen.

Datum: Samstag, 19. September 2009.

Zeit: 9.30 - 12.30 Uhr.

Ort: 52499 Baesweiler/Setterich, Wolfsgasse, Dojo des JJC Samurai Setterich e.V.

Referenten: Werner Bierbaum, 4. Dan und Ludwig Müller, 4. Dan.

Kosten: keine.

Meldung: schriftlich/per E-Mail bis 2.9.2009 an Ludwig Müller, Willibrordstr. 25, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 5 36 42, Fax: 0 24 01 / 60 83 58, E-Mail: ludwig--mueller@t-online.de

Anreise: aus Richtung Aachen die B 57 bis Baesweiler/Setterich fahren, dort an einem Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ nach links im stumpfen Winkel auf die Wolfsgasse, nach ca. 200 m befindet sich rechts die Zufahrt zum Schulhof der Andreas Grundschule. Dort kann geparkt werden und hier befindet sich der Eingang zum Dojo; aus Richtung Autobahn. A 44, Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg. an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler fahren. Der erste Ort ist Setterich. Hier bis zum Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ (nach dem Kreisverkehrs am Ortseingang die 5. Straße rechts im spitzen Winkel abgehend) und dort nach rechts auf die Wolfsgasse.

Ludwig Müller

Kreis Bergisch Land

**Dan-Vorbereitung der
Kreise Bergisch-Land und
Wuppertal**

Termine: Sa., 22.08, Sa., 05.09, Sa., 12.09, Sa., 19.09, Sa., 26.09, Sa., 03.10, So., 11.10, Sa., 17.10, Sa., 24.10.2009

Zeiten: Samstags 14.00 - 18.00 Uhr, Sonntags 11.00 - 15.00 Uhr.

Anmeldung: bis zum 2.8.2009 unter Angabe von angestrebtem Dan-Grad und zu erlernende Kata an Lutz Hartmann, E-Mail: lutz@jcwk.de, Fax: 0 21 96 / 97 27 42.

Referenten: N.N.

Teilnehmergebühr: 50,00 €, im voraus auf das Konto „NWDK Kreis Wuppertal, Kto.-Nr. 290 222 11 33, BLZ 360 605 91, Vermerk: Dan-LG 2009 und Name, bei der Sparda-Bank West eG“ zu entrichten.

Ort: Dojo des JC Wermelskirchen in der Bergischen Sportarena, Beltener Str. 48, 42929 Wermelskirchen.

Anfahrt: aus Richtung Köln kommend auf der A 1, Ausfahrt Wermelskirchen, im Kreisverkehr Richtung Wermelskirchen, nach ca. 500 m an der Ampel links auf die B 51 n (Dellmannstraße) Richtung Remscheid, der B 51 n folgen bis zur Ausfahrt Kenkhäuserstraße (ca. 1 km), dort links, nach 30 m rechts in die Beltener Straße, direkt an der Kreuzung auf der linken Seite befindet sich die Bergische Sportarena.

Lutz Hartmann

Kreis Bielefeld

Stand/Boden-Lehrgang

28 Judoka nahmen im Dojo des WTV Wiedenbrück an dem Stand-Boden Lehrgang teil. Referiert wurde der zweiteilige Lehrgang von Manuel Budde und Stephan Zernke. Gleich im Anschluss einer intensiven Aufwärmphase demonstrierte Stephan eine erste Hikomi-Gaeshi-Technik in seinem Teil des Lehrganges. Stephan zeigte in

erfahrener Wettkampfmanier verschiedene bekannte und neue Varianten des Übergangs vom Stand zu Boden mit Abschluss zum Halten, Hebeln oder Würgen, die dann natürlich von den Teilnehmern ausgiebig geübt wurden.

Nach einer kurzen Pause referierte Manuel Budde den zweiten Teil des Lehrganges. Er demonstrierte verschiedene Varianten von Sankaku-Techniken. Manuel zeigte auch hier neben gängigen Techniken, verschiedene neue Varianten, die ebenfalls ausgiebig geübt wurden. Da bereits viel Energie im Standprogramm verbraucht wurde, war es teilweise recht anstrengend, genügend Kraft für die Sankaku-Techniken zu mobilisieren.

Manuel Budde und Stephan Zernke haben einen gelungenen und interessanten Lehrgang über anwendbare Judo-Techniken abgehalten.

Text und Foto: G. Schniedermann

Dan-Vorbereitungslehrgang

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.

Ort: Piusschule, Schulstr. 11, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

Termine: 29.08., 12.09., 26.09., 31.10., 15.11., 22.11.2009.

Zeit: jeweils 9.30 - 15.00 Uhr.

Referenten: R.Andruhn, 6. Dan, B. Andruhn, 5. Dan, G. Schniedermann, 3. Dan.

Themen: - aktuelle Dan-Prüfungsprogramme 1. - 5. Dan, - Kata 1. - 5. Dan.

Teilnehmer: Judokas ab 3. Kyu.

Meldung: schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 16.8.2009 an die KDV, E-Mail:

Birgit.Andruhn@nwdk.de, Fax: 0 52 42 / 5 59 40 (bitte angeben, welcher Dan-Grad angestrebt wird).

Teilnehmergebühr: keine.

Sonstiges: Gültiger Judopass ist von jedem TN vorzulegen. Die Dan-Prüfung findet am 28.11.2009 statt. Die Dan-Anträge müssen bis zum 7.11.2009 beim Landesprüfungsbeauftragten vorliegen.

Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang 2/09

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

Datum: Samstag, 19. September 2009.

Zeit: 9.30 - 15.00 Uhr.

Themen: - Organisation und Durchführung von Kyu-Prüfungen, - Prüferverhalten, - Prinzipien/Bewertungskriterien der Fallschule, Stand- und Bodentechniken.

Referenten: B. Andruhn, 5. Dan, R. Andruhn, 6. Dan.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer-Anwärter/Prüfer, die ihre Lizenz verlängern möchten.

Teilnehmergebühr: keine.

Meldung: schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 12.9.2009, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Birgit.Andruhn@nwdk.de

Sonstiges: Judogi, Schreibzeug, gültiger Judopass sind mitzubringen.

Birgit Andruhn

Kreis Duisburg

Dan-Vorbereitungslehrgang

Termine: 23.08., 30.08., 06.09., 13.09., 20.09., 27.09., 04.10.2009. Dan-Prüfung geplant am 10.10.2009.

Zeit: jeweils 10.00 - 13.00 Uhr.

Ort: Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule Salzmannstraße, Salzmannstr. 18, 47167 Duisburg.

Referenten: Josef Wittler, 6. Dan, Helmut Götz, 4. Dan, Steven Utracik, 5. Dan, Tanja Utracik, 4. Dan, Dr. Michael Paridon, 5. Dan.

Themen: Vorbereitung auf die Prüfung vom 1. Dan bis zum 5. Dan.

Meldung: bis zum 10.8.2009 unter Angabe von Name, Vorname, Verein und angestrebtem Dan-Grad per E-Mail an kdvduisburg@gmx.de Bei einer zu geringen Zahl an Meldungen fällt der Lehrgang aus.

Mitzubringen: gültiger Judopass.

Teilnehmergebühren: 50,00 € pro Teilnehmer.

Anreise: von der A 42 aus Fahrtrichtung Dortmund bis zur Abfahrt Duisburg-Neumühl, geradeaus in die Amsterdamer Straße, auf dieser bleiben, (Straßenname ändert sich in Gartenstraße und Wiener Straße), an der Ampelanlage (auf der rechten Seite ist Opel Franken) links in die Albert-Einstein-Straße, nach der zweiten Ampel rechts in die Max-Planck-Straße, nach ca. 100 m findet sich der Parkplatz; von der A 42 in Fahrtrichtung Dortmund bis zur Abfahrt Duisburg-Neumühl, links in die Duisburger Straße und an der ersten Ampel rechts in die Amsterdamer Straße und weiter wie oben beschrieben.

Dr. Michael Paridon

Kreis Herford

Kyu-Prüfer-Lehrgang kombiniert mit 1. Kyu-Lehrgang

Datum: Mittwoch 23. September 2009.

Zeit: 18.30 - 21.45 Uhr.

Ort: PSV Herford, Königin-Mathilde-Gymnasium, Vlothoer Straße.



Die Teilnehmer des Stand/Boden Lehrganges in Wiedenbrück

Referenten: St. Struckmeier, G. Wilde, P. Ullrich.

Themen: Uchi-komi-formen Stand und Boden.

Teilnehmer: Anwärter zum 1. Kyu, ÜL, Kyu-Prüfer, Judokas ab 3. Kyu.

Gerd Wilde

Kreis Köln

Blau-/Braun-Vorbereitungslehrgang

Ausrichter: 1. JJC Samurai Porz e.V.

Termine und Inhalte:

22.08.2009 Kata für Kyu-Grade

29.08.2009 Techniken der KPO

- Schwerpunkt 2. Kyu

05.09.2009 Techniken der KPO

- Schwerpunkt 1. Kyu

12.09.2009 Techniken der KPO

- Schwerpunkt 2. Kyu

19.09.2009 Techniken der KPO

- Schwerpunkt 1. Kyu

Zu den Inhalten gehören auch

folgende Themen, die vom

Lehrwart des NWDK festgelegt

wurden:

- Anwendungsaufgaben der

Prüfungsordnung ab dem

5. Kyu

- Übergänge Stand/Boden

- Randori-Aufgaben der Prü-

fungsordnung

Zeit: Samstags 14.00 - 18.00

Uhr.

Ort: Don-Bosco-Schule, Hum-

boldtstr. 81-83, 51145 Köln

(Porz).

Referenten: Josef Hoos, Mi-

chael van Beylen, Bernd Kusen,

Jenny Goldschmidt, Matthias

Vaupel und Werner Kayser.

Teilnehmer: Alle, die ihr Prü-

fung zum Blau- oder Braungurt

ablegen wollen und alle anderen

Interessenten.

Sonstiges: Der Prüfungstermin

ist für den 26.9.2009 vorgese-

hen. An der Prüfung können

alle Judokas teilnehmen, welche

die Prüfungsvoraussetzungen

erfüllen. Wer die Prüfung zum

1. Kyu im Verein ablegen

möchte, sollte an mindestens

drei Lehrgangstagen teilnehmen

(entspricht 15 UE).

Anreise: siehe unter folgendem

Link: [samuraiporz.de/content/](http://samuraiporz.de/content/view/82/223/)

[view/82/223/](http://samuraiporz.de/content/view/82/223/)

Jenny Goldschmidt

Kreis Krefeld

Einladung zum 1. NWDK-Punkte-Randori

Termin: Samstag, 22. August 2009.

Zeit: Beginn 14.00 Uhr.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV, gegenüber dem Thyssen Edelstahlwerk).

Anfahrt: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, Schild Bezirks-sportanlage folgen.

Startberechtigt: Alle Judokas der Altersgruppe U 11, die einem Verein des Kreises Krefeld angehören (Jungen und Mädchen ab 8. Kyu). Gültiger Judopass erforderlich.

Ablauf: Es werden Gruppen mit max. 6 Teilnehmern gebildet. Je nach Anzahl Jungen und Mädchen gemischt bzw. getrennt in einem Pool. Die Teilnehmer werden den Gruppen gewichtsnah zugeordnet. Jeder Teilnehmer absolviert 5 Randoris a 2 Minuten.

Bewertung:

- Würfe, bei denen der Partner in die Bodenlage kommt (1 Punkt),

- Würfe, die einem Ippon nahe kommen (2 Punkte),

- Haltegriffansätze ab ca. 3 Sekunden (1 Punkt),

- Haltegriffansätze ab ca. 15 Sekunden (2 Punkte),

- Für jede Befreiung aus einem Haltegriff gibt es ebenfalls 1 Punkt.

Ehrenpreise: Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Gruppensieger erhalten zusätzlich zur Urkunde noch eine Medaille. Die drei erfolgreichsten Teilnehmer erhalten einen zusätzlichen Preis.

Startgeld: Es wird kein Startgeld erhoben.

Meldungen: Da die Teilnehmerzahl begrenzt werden muss, wird nach Eingang der Meldungen entschieden. Teilnehmerzahl pro Verein bis 17.8.2009 an Hans-Georg Berndt, Am Brustert 24, 47839 Krefeld, Tel.: 0 21 51 / 73 35 37, Fax: 0 21 51 / 97 35 28, E-Mail: hans-georg.berndt@nwdk.de oder Hgeorgberndt@aol.com

Dan-Vorbereitungslehrgang Kata 2/2009

Termin: Samstag, 5. September 2009.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des PSV Krefeld, Krefeld, Gladbacher Str. 601.

Referenten: Hans-Georg Berndt, 5. Dan, Dieter Kempkens, 5. Dan, Dagmar Kuns- mann, 4. Dan.

Thema: Nage no kata, Katame no Kata und falls Bedarf noch weitere Kata.

Zielgruppe: Anwärter 1. bis 5. Dan und Anwärter 3. bis 1. Kyu, sowie Übungsleiter und alle am Thema interessierten Personen.

Kosten: keine.

Anmeldung: bis 30.8.2009 per E-Mail oder Fax an KDV Hans-Georg Berndt, E-Mail: hgeorgberndt@aol.com oder Fax: 0 21 51 / 97 35 28.

Falls eine Mindestteilnehmerzahl unterschritten wird, kann der Lehrgang nicht angeboten werden.

Anreise: Krefeld: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke (Schild Bezirkssport- anlage), dann sofort wieder rechts. Das Dojo liegt auf der Sportanlage.

Hans- Georg Berndt

Märkischer Kreis

1. und 2. Kyu-Vorbereitungslehrgang

Ausrichter: NWDK Mär- kischer Kreis.

Ort: Dojo des JK Hagen, Hei- nitzstr. 12, 58097 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 2 83 90, E-Mail: info@sport-in-gym.de

Termine/Zeit: Sa., 29.08., 13.30 - 15.30 Uhr, So., 30.08., 10.00 - 12.30 Uhr, Sa., 05.09., 13.30 - 15.30 Uhr, So., 06.09., 10.00 - 12.30 Uhr.

Prüfung: Samstag, 19. Sep- tember 2009 im Dojo des JK Hagen. Prüfungsbeginn 13.30 Uhr.

Teilnehmergebühr: 15,00 €, zu zahlen bis zum 30.8.2009.

Referenten: Manfred Halver- scheid, 6. Dan, Harald Kletke, 5. Dan.

Manfred Halverscheid

Kreis Recklinghausen

Dan-Vorbereitung und Prüfung

Ausrichter: JC Nippon Glad- beck.

Termine: jeweils am 30.08., 06.09., 12.09.2009 (Sams- tag), 20.09., 27.09., 03.10.,

04.10., 11.10., 18.10., 25.10., 01.11.2009.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Alte Sporthalle des Rie- sener-Gymnasiums, Gladbeck- Mitte.

Referenten: H. Lippeck, 7. Dan, D. Trakis, 6. Dan, K.-H. Tobies, 5. Dan.

Teilnehmer: Anwärter/innen zum 1. bis 5. Dan.

Kosten: 40,00 €, für kreis- fremde 50,00 €.

Prüfung: Samstag, 7.11.2009 ab 13.30 Uhr.

Voraussetzungen: gültiger Judopass (für Tori und Uke), Kampfpunkte (eingetragen in der Turniererfolgskarte), Vor- bereitungszeiten, Lizenzen gem. gültiger Grundsatzordnung.

Anreise: von der B 224 in die Schützenstraße Richtung Gladbeck, bis zum Kreisverkehr und sofort die erste Ausfahrt in die Wilhelmstraße bis zur ersten Ampel, hier wenden und nach ca. 150 m rechts auf den Parkplatz der Sporthalle.

Sonstiges: Gründliche Vorbe- reitung (außer Kata) im Verein wird vorausgesetzt.

Karl-Heinz Tobies

Kreis Wuppertal

Dan-Vorbereitung der Kreise Bergisch-Land und Wuppertal

Termine: Sa., 22.08, Sa., 05.09, Sa., 12.09, Sa., 19.09, Sa., 26.09, Sa., 03.10, So., 11.10, Sa., 17.10, Sa., 24.10.2009

Zeiten: Samstags 14.00 - 18.00 Uhr, Sonntags 11.00 - 15.00 Uhr.

Anmeldung: bis zum 2.8.2009 unter Angabe von angestrebtem Dan-Grad und zu erlernende Kata an Paul Klenner, E-Mail: paul@klenner-remscheid.de, Fax: 0 21 91 / 29 33 90.

Referenten: N.N.

Teilnehmergebühr: 50,00 €, im voraus auf das Konto

„NWDK Kreis Wuppertal, Kto.-Nr. 290 222 11 33, BLZ 360 605 91, Vermerk: Dan-LG 2009 und Name, bei der Sparda- Bank West eG“ zu entrichten.

Ort: Dojo des JC Wermelskir- chen in der Bergischen Sporta- rena, Beltener Str. 48, 42929 Wermelskirchen.

Anfahrt: siehe „Kreis Bergisch Land“.

Paul Klenner

TERMINPLAN

01.07.-15.09.2009

WETTKÄMPFE

04./05.07.2009

Grand-Slam-Turnier der Frauen und Männer in Rio de Janeiro/Brasilien

07.-11.07.2009

Universiade in Serbien

18./19.07.2009

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Paks/Ungarn

21.-24.07.2009

Judo-Wettkämpfe beim Europäischen Olympischen Jugendfestival der Frauen U 17 und Männer U 17 in Tampere/Finnland

25./26.07.2009

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Sindelfingen

25./26.07.2009

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Cetniewo/Polen

01./02.08.2009

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Prag/Tschechien

06.-09.08.2009

Judo-Weltmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Budapest/Ungarn

08./09.08.2009

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Berlin

22.08.2009

DJB-Ranglistenturnier der Frauen und Männer in Frankfurt/Oder

22.08.2009

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer (ohne Qualifikation)

26.-30.08.2009

Judo-Weltmeisterschaften der Frauen und Männer in Rotterdam/Niederlande

05.09.2009

Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer (offen)

11.-13.09.2009

Judo-Europameisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Yerevan/Armenien

12.09.2009

Sichtungsturniere 4. Schuljahr in den Bezirken und Bezirksjahrgangsmeisterschaften U 12

13.09.2009

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

LIGAKÄMPFE

29.08.2009

Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 3. Kampftag

29.08.2009

Judo-Oberliga Frauen und Männer, 3. Kampftag

12.09.2009

1. Judo-Bundesliga Männer, 5. Kampftag

12.09.2009

1. Judo-Bundesliga Frauen, 3. Kampftag

12.09.2009

Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 4. Kampftag

13.09.2009

Judo-Landesliga Frauen und Männer, 1. Kampftag

LANDESRANDORI

25.08.2009

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten

01.09.2009

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln

01.09.2009

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich, Frauen und Männer in Köln

15.09.2009

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln

LEHRGÄNGE

LEISTUNGSSPORT

04.07.2009

Kaderlehrgang Männer

09.-12.07.2009

DJB-EYOF-Vorbereitungslehrgang Frauen U 17 und Männer U 17 in Kienbaum

27.-30.07.2009

Internationales Trainingscamp der Frauen und Männer in Sindelfingen

07.-16.08.2009

DJB-Lehrgang WM-Vorbereitung der Frauen und Männer in Köln

10.-13.08.2009

Internationales Trainingscamp der Frauen U 20 und Männer U 20 in Berlin

21.-30.08.2009

DJB-Lehrgang EM-Vorbereitung der Frauen U 20 und Männer U 20 in Kienbaum

22.-30.08.2009

DJB-Sommerscamp der Frauen U 17 und Männer U 17 in Kienbaum

QUALIFIZIERUNG

04.-12.07.2009

Trainer C Breitensport - Kompaktausbildung A - LG 31/09 - in Hennef

08.-16.08.2009

Trainer C Breitensport - Kompaktausbildung B - LG 32/09 - in Duisburg

29.08.2009

Trainer C - Verlängerung Leistungssport - LG 12/09 - in Stadtlohn

29./30.08.2009

Grundausbildung C für Trainer C - LG 22/09 - in Duisburg 1

30.08.2009

Trainer C - Verlängerung Breitensport - LG 07/09 - in Hagen

06.-12.09.2009

DJB-Trainer-B-Ausbildung in Köln

BREITENSORT

21.-23.08.2009

Schnupperlehrgang für Nachwuchsjudokas mit einer Behinderung in Hennef

22.08.2009

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

04.-06.09.2009

Ausbildung zum Trainerassistenten „Judo der Behinderten“ in Hennef 1

05.09.2009

Seminar „Mit mir nicht - Kinder stark machen“ - LG 55/09 - in Duisburg

12.09.2009

Aktionstag Breitensport - LG 56/09 - in Hilden

12.09.2009

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

SONSTIGE

13.-17.07.2009

4. NWJV-Talentcamp der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Hennef

19.-25.07.2009

DJB-Sommerschule in Lindow

26.07.-01.08.2009

DJB-Jugendferiencamp „judo&more“
in Lindow

02.-07.08.2009

22. Sommerschule der NWJV-Jugend
in Hennef

22.08.2009

Dan-Prüfung in Witten

11.-13.09.2009

5. Judo-Hochschulworkshop und
Tagung der Schulsportreferenten
in Hamburg

NATIONAL

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: Württembergischer Judo-Verband e.V., Hermann-Hess-Str. 8, 71332 Waiblingen, Tel.: 0 71 51 / 5 19 73, Fax: 0 71 51 / 56 26 44, E-Mail: info@wjv.de.

Ort: Glaspalast Sindelfingen, Rudolf-Harbig-Str. 10, 71063 Sindelfingen.

Zeitplan: Freitag, 24. Juli 2009: 15.00 - 20.00 Uhr Akkreditierung Hotel Mercure Bristol, Wilhelm-Haspel-Str. 101, 71065 Sindelfingen.

Samstag, 25. Juli 2009: 6.00 - 7.00 Uhr inoffizielle Waage im Hotel Mercure Bristol/ Auslosung Frauen -48, -57, -63, +78 kg, Männer -60, -73, -90, +100 kg. 9.00 Uhr Kampfrichterbesprechung (in der Wettkampfhalle). 10.00 Uhr offizielle Waage im Hotel Mercure Bristol/ Auslosung Frauen -52, -70, -78 kg, Männer -66, -81, -100 kg. 9.00 Uhr Kampfrichterbesprechung (in der Wettkampfhalle). 10.00 Uhr Beginn der Vorkämpfe. 17.00 Uhr Beginn der Finalkämpfe. **Sonntag, 26. Juli 2009:** 6.00 - 7.00 Uhr inoffizielle Waage. 7.00 - 8.00 Uhr offizielle Waage im Hotel Mercure Bristol/ Auslosung Frauen -52, -70, -78 kg, Männer -66, -81, -100 kg. 9.00 Uhr Kampfrichterbesprechung (in der Wettkampfhalle). 10.00 Uhr Beginn der Vorkämpfe. 17.00 Uhr Beginn der Finalkämpfe. **Startberechtigt:** Teilnehmerschlüssel laut DJB-Wettkampfordnung.

Modus: KO-System mit doppelter Trostrunde (IJF-System). Es wird in blauen und weißen Judogi gekämpft.

Matten: 5.

Anreise: BAB 81 Ausfahrt Böblingen-Hulb, auf B 464 in Richtung Sindelfingen-West, dann in Kreisstraße 1073 einbiegen, an der ersten Ampelkreuzung (Glaspalast bereits ausgeschildert) links und nach ca. 1 km und dem Überqueren einer Brücke rechts in die Rudolf-Harbig-Straße, nach ca. 100 m links Glaspalast-Parkplatz.

Weitere Informationen: www.germanopen-judo.com

Aktuelle Termine
im Internet
www.nwJV.de

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 20 Jahren

Ausrichter: SC Berlin e.V. Abt. Judo, Tel : 0 30 / 97 17 22 66 oder 0 30 / 97 17 21 42, Fax: 0 30 / 97 17 22 91, E-Mail: achim.thaerig@gmx.de

Ort/Wettkampfhalle: Sportforum Berlin-Hohenschönhausen, Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin.

Zeitplan: Samstag, 8. August 2009: 7.00 - 8.00 Uhr inoffizielle Waage in der Wettkampfhalle. 8.00 - 8.30 Uhr offizielle Waage für die Gewichtsklassen -48, -57 / -60, -66, -73 kg. 8.30 - 9.00 Uhr offizielle Waage für die Gewichtsklassen -44, -52 / -55 kg. 9.15 Uhr Kampfrichterbesprechung. 10.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe 16.30 Uhr Eröffnung. ca. 17.30 Uhr Beginn der Endkämpfe. **Sonntag, 9. August 2009:** 7.00 - 8.00 Uhr inoffizielle Waage in der Wettkampfhalle. 8.00 - 8.30 Uhr offizielle Waage für die Gewichtsklassen -63, -70 / -81, -90, -100 kg. 8.30 - 9.00 Uhr offizielle Waage für die Gewichtsklassen -78, +78 / +100 kg. 10.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe. ca. 15.30 Uhr Beginn der Endkämpfe.

Modus: KO-System mit doppelter Trostrunde (EJU-System) auf 5 Matten.

Wettkampfleidung: weiße und blaue Judogi.

Dopingkontrollen: Es werden Dopingkontrollen unmittelbar nach den Siegerehrungen vorgenommen.

Anreise: aus Hannover über Magdeburg auf A 2 kommend bis AB-Dreieck Drewitz, auf A 115 bis AB-Dreieck Funkturn, Richtung Wedding über Seestraße Richtung Sportforum.

24. Internationaler Roland-Cup - Sichtungsturnier des DJB für die weibliche Jugend U 16 und U 19

Ausrichter: TuRa Bremen e.V.
Ort: Universität Bremen, Sportturn, Enrique-Schmidt-Straße/Badgasteiner Straße, 28359 Bremen.

Teilnehmer: weibliche Judokas der Jahrgänge 96-94 (U 16), 93-91 (U 19).

Gewichtsklassen: U 16 w: -40, -44, -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg. U 19 w: -44, -48, -52, -57, -63, -70, -78, +78 kg.

Zeitplan: Samstag, 19. September 2009: 9.00 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 16 weiblich. 11.00 Uhr Kampfbeginn. 12.00 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 19 weiblich.

Modus: Doppel-KO-System auf 5 Matten (Modifizierung bei geringer Beteiligung in einer GK möglich).

Meldegeld: 15,00 € pro Teilnehmerin.

Meldungen: namentlich mit Angabe des Jahrgangs und der Gewichtsklasse an Frank-Udo Enkel, Fischerhuder Str. 41, 28237 Bremen, Fax: 04 21 / 6 16 26 49, E-Mail: entry@tura-bremen-judo.de. Online-Registrierung ist möglich!

Meldeschluss: 13.9.2009 - wenn möglich, bitte früher.

Anfahrt: vom Bremer Kreuz in Richtung Bremerhaven (A 27), Abfahrt (19) Horn-Lehe/ Universität, stadteinwärts rechte Spur bis Kreuzung, rechts abbiegen auf Hochschulring, danach 1. Straße links in die Badgasteiner Straße.

Listen/Internet: www.tura-bremen-judo.de/roland/

Übernachtungen: Hotel Ibis, Tel.: 04 21 / 3 69 70, Hotel Etap, Tel.: 04 21 / 83 73 50, Hotel Formule 1, Tel.: 04 21 / 4 09 02 20, DJH Bremen, Tel.: 04 21 / 17 13 69, DJH Worpsswede, Tel.: 0 47 92 / 13 60. Garden Hotel Bremen, Tel.: 04 21 / 1 65 05 00, E-Mail: mail@garden-hotel.de, Kennwort TuRa. Weitere Hotels auf www.bremen.de.

osnatel-Cup - Bundesoffenes Sichtungsturnier des DJB für die männliche Jugend U 16 und U 19

Ausrichter: Judo Crocodiles e. V. Osnabrück.
Ort: Sporthalle der Dom-Schule, E.M-Remarque-Ring 9, 49076 Osnabrück.

Datum: Samstag, 26. September 2009.
Zeitplan: 8.00 - 9.00 Uhr Waage Jugend U 16 männlich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 19 männlich.

Teilnehmer: U 16 männlich: Jahrgänge 1994 -1996, U 19 männlich: Jahrgänge 1991-1993.

Gewichtsklassen: U 16 m: -40, -43, -46, -50, -55, -60, -66, -73, -81, +81 kg. U 19 männlich: -55, -60, -66, -73, -81, -90, +90 kg.

Mattenzahl: je nach Teilnehmerzahl 4-5 Matten.
Wettkampfmodus: vorzugsweise Doppel-KO-System (je nach Teilnehmerzahl).

Meldungen: per E-Mail: info@jc-os.de oder per Fax: 05 41 / 9 58 09 61 oder an Judo Crocodiles, Iburger Str. 159 B, 49082 Osnabrück.
Meldeschluss: 16.9.2009.

Meldegeld: 15,00 € pro gemeldetem Teilnehmer, zahlbar bis Meldeschluss auf das Konto der Judo Crocodiles e.V., Sparkasse Osnabrück, BLZ 265 501 05, Kto.-Nr. 94275989.

Meldung ist bindend für die Zahlung des Meldegeldes.

Quartier: Jugendgästehaus Osnabrück, Iburger Str. 189, 49082 Osnabrück, Tel.: 05 41 / 5 42 84.

Anreise: BAB 30 Ausfahrt Hellern Richtung Osnabrück-Zentrum, ca. 4 km immer geradeaus, nach der Kreuzung Galeria Kaufhof/Sparkasse an der nächsten Kreuzung links in den E.-M.-Remarque-Ring, nach ca. 200 m links Parkplatz des Schulzentrums Dom (hinter der nächsten Ampel wenden);

BAB 1 Ausfahrt Osnabrück-Nord, Richtung Osnabrück, nach der 5. Ampel kommt in ca. 500 m eine Eisenbahnbrücke, dort links halten. Die Halle liegt dann nach ca. 600 m auf der rechten Seite.

Judo-Technik des Monats



Fotos: Erik Grün

Morote-seoi-nage (zweibeinige Eindrehtechnik)

Die Technik des Monats wird als Schwerpunkt im Monat August an den Talentzentren und Stützpunkten für die U 14 trainiert.

Knotenpunkte

- freier Zugarm
- Revershanduntergriff (Mit der Hand am Revers unter den Arm von Uke fassen)
- Handgelenk am Revers nicht abknicken
- Rücken-Bauch-Kontakt
- Vorderfußbelastung
- unter den Schwerpunkt kommen (Gesäß unterhalb von Ukes Gürtel)



Krafttraining, Teil 6

Kombiniertes Drücken aus dem Stand (Military/Neck Press)

Hantel mit geradem Rücken vom Boden auf Schulterhöhe anheben. Griffbreite etwas über Schulterbreite, Handflächen zeigen nach vorne und die Ellbogen nach unten, Knie sind leicht gebeugt („federn“). Hantel nach oben über den Kopf drücken bis die Arme gestreckt sind. Hantel dann langsam hinter den Kopf absenken, ohne die Halswirbel zu berühren. Sofort wieder in gerader Linie nach oben drücken und vor dem Kopf bis auf die obere Brust wieder herunter lassen und erneut anheben.



Fotos: Paul Klenner

Wichtig: Bei der kombinierten Ausführung nicht zu viel Gewicht nehmen. Auf die Griffbreite an der Hantel achten. Stabilisierung der Bauch und Rückenmuskulatur, zu starkes Hohlkreuz vermeiden.
Variation: Leicht in die Knie gehen und von den Fußballen aus abstoßen (für Fortgeschrittene dann mit mehr Gewicht möglich - Push Press).

Bei der Druckbewegung mit dem Rucksack fassen wir an den Seiten und die Ellbogen liegen bei der Anfangsbewegung vor der Brust. Der Rucksack wird dynamisch nach oben gedrückt und dann hinter dem Kopf abgesenkt. Hierbei gehen die Ellbogen etwas mehr nach außen als bei der Langhantel, da der Griff von Anfang an enger ist. Rucksack dann wieder nach oben drücken und vor dem Kopf wieder herunter lassen.
In diesem Sinne: Just do it!



GRUPPE

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft der männlichen Jugend U 14

Ausrichter: Sport-Union Annen e.V. Abt. Judo.
Ort: Stockumer Sporthalle Witten, Pferdebachstr. 253, 58454 Witten.

Datum: Samstag, 26. September 2009.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr.

Mattenzahl: 4 Matten 6 x 6 m.

Meldung: durch die Bezirksjugendleiter an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: joerg.braeutigam@nwjv.de

Meldegeld: 75,00 € je Mannschaft, werden durch die Bezirksjugendleiter eingesammelt und auf das Konto des NWJV, Kto.-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91 überwiesen.

Meldeschluss: 21.9.2009 (Eingang).

Ärztliche Betreuung: Dr. Wolfgang Groth.

Ansprechpartner des Ausrichters: Friedrich Salewsky, Pflugweg 68, 58454 Witten, Tel.: 0 23 02 / 4 88 57, Mobil: 01 77 / 6 47 98 73

Anreise: A 44 Abfahrt Witten-Stockum, auf die Pferdebachstraße Richtung Stockum, an der 1. Ampel auf der linken Seite liegt die Stockumer Sporthalle. Parkmöglichkeiten auch auf dem gegenüberliegenden Parkplatz des Sportplatzes.

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft der weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TSV Bayer 04 Leverkusen e.V.
Ort: Herbert-Grünwald-Halle, Marienburger Str. 4, 51373 Leverkusen

Datum: Sonntag, 27. September 2009.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr.

Mattenzahl: 4 Matten.

Meldungen: durch die Bezirksjugendleiterinnen an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Meldegeld: 75,00 € je Mannschaft, werden durch die Bezirksjugendleiterinnen bei den BVMM eingesammelt und auf das Konto des NWJV, Kto.-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91 überwiesen.

Meldeschluss: 21.9.2009 (Eingang).

Arzt: Verbandsarzt Dr. Groth.

Ansprechpartner des Ausrichters: vor Ort - Michael Weyres, Mobil: 01 63 / 6 37 54 31.

Anreise: A 1 bis Kreuz Leverkusen auf die A 3 Richtung Oberhausen, A 3 Abfahrt Opladen rechts halten, Ende der Ausfahrt (Ampel) rechts erste Ausfahrt (Beschilderung Sportpark) rechts, an der Ampel am Ende der Ausfahrt rechts => Stadtautobahn (Europaring), direkt rechts einordnen und Parallelstraße zum Europaring befahren (Vorsicht Blitzkiste), bis zum Kreisell (geradeaus durchfahren), Apotheke passieren Rhenus (VW), am Ende der Straße links einordnen und abbiegen (Vorsicht 30 km/h), Stadtautobahn unterqueren, 500 m geradeaus, dort nicht der abknickenden Vorfahrt folgen, weiter geradeaus fahren, 300 m bis unter die Stelzenautobahn, rechts abbiegen, unter der Stelzenautobahn bis zum Stahltor fahren (Marienburger Str. 4), links ist die Herbert-Grünwald-Halle.

BEZIRKE

Arnsberg

Amazonenturnier der weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Frauen

Ausrichter: Judo-Club Holzwickede e.V., Postfach 12 51, 59439 Holzwickede.

Datum: Sonntag, 30. August 2009.

Ort: Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17. 13.30 - ca. 14.00 Uhr Waage Frauen.

Matten: 4.

Meldung: an Bezirksjugendleiterin Tanja Schumann, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Tel.: 0 57 24 / 91 46 28, Fax: 0 57 24 / 91 46 30, E-Mail: tanja.schumann@teleos-web.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldungen sollte der E-Melder verwendet werden.

Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmerin, per Überweisung auf das Konto JC Holzwickede, Kto.-Nr. 2003564 bei der Sparkasse Unna, BLZ 443 500 60. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Meldeschluss: 24.8.2009 (Eingang).

Kontaktadresse des Ausrichters: Frank Behring, Postfach 12 51, 59429 Holzwickede, E-Mail: Frank.Behring@judo-club-holzwickede.de

Anreise: A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44/B 1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen, in Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung „Hilgenbaumhalle/Schulzentrum“ folgen.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Informationen: unter www.judo-club-holzwickede.de

Bezirkseinzelleisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: JC Pelkum-Herringen e.V.

Ort: Hamm-Pelkum, Kopernikussschule, Kobbenkamp.

Datum: Samstag, 5. September 2009.

Zeitplan: 10.00 - 10.45 Uhr Waage Frauen -44, -48, -52, -57 kg und Männer -55, -60, -66, -73 kg. 11.00 Uhr Beginn. 13.45 - 14.30 Uhr Waage Frauen -63, -70, -78, +78 kg und Männer -81, -90, -100, +100 kg. ca. 14.45 Uhr Beginn.

Matten: 2 Matten 7 x 7 m.

Meldungen: Frauen und Männer per E-Melder an dieter.joosten@jc-pelkum.de

Meldegeld: 7,50 €/Teilnehmer/in bis Meldeschluss auf das Konto Volksbank Hamm, BLZ 410 601 20, Konto: 2101186800.

Meldeschluss: 29.8.2009 (Eingang). Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben. **Anreise:** BAB Münster-Bremen (A 1), Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach ca. 800 m in Richtung Pelkum, bis Straßenende, dann links bis zur Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.

Hinweis: Das Meldegeld für die WdEM in Höhe von 10,00 € je Teilnehmer/in ist am Veranstaltungstag bei der Sportlichen Leitung zu entrichten.

Detmold

Bezirkseinzelleisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: PSV Herford.

Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.

Datum: Samstag, 5. September 2009.

Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Frauen.

Matten: 2.

Meldegeld: 7,50 €.

Meldung: bis zum 31.8.2009 mit dem E-Melder an Helmut-Muth@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag.

Vereinsansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.

Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreisel (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Str. bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite;

aus Richtung Bielefeld B 61 (Umgehungsstraße), nach Mc Donald's 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarck Str. (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.

Sonstiges: Die Qualifizierten zur nächsten Ebene müssen am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.

Bezirkssichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13

Ausrichter: PSV Herford.

Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.

Datum: Sonntag, 6. September 2009.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.

Starberechtigt: Judokas der Jahrgänge 1997, 1998 und 1999.

Matten: 2.

Meldegeld: 6,00 €.

Meldung: bis zum 31.8.2009 mit dem E-Melder an iris.weckheuer@t-online.de

Vereinsansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.

Anreise: „siehe Bezirkseinzelleisterschaften der Frauen und Männer“.

Sonstiges: Es gelten die Regeln der U 14.

E-Melder

Der E-Melder kann von den Internetseiten des NWJV heruntergeladen werden

www.nwjv.de
(Sportgeschehen/Ausschreibungen/
E-Melder)

Jahrgangsmesterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 12 und

Bezirkssichtungsturnier für die 4. Klasse der Grundschule

Ausrichter: PSV Herford.

Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.

Datum: Samstag, 12. September 2009.

Zeitplan: 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 12 männlich und weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage 4. Schuljahr.

Startberechtigung 4. Schuljahr: Viertklässler der Jahrgänge 1999 und 2000, mindestens 7. Kyu. Andere Judokas müssen den Nachweis erbringen, dass sie im 4. Schuljahr sind. Judokas, die keinem Verein angehören (Schulsport-AG) müssen eine Genehmigung der Schule zur Teilnahme vorlegen und den 7. Kyu nachweisen.

Startberechtigung U 12: nur Jahrgang 1998.

Matten: 2.

Meldegeld: 7,50 €.

Meldung: bis zum 7.9.2009 mit dem E-Melder an iris.weckheuer@t-online.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag.

Vereinsansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.

Anreise: siehe „Bezirkseinzelmesterschaften der Frauen und Männer“.

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: PSV Herford.

Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.

Datum: Sonntag, 13. September 2009.

Zeit: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.

Mattenanzahl: 2.

Meldegeld: 60,00 € pro Mannschaft, zu zahlen am Wettkampftag.

Meldungen: bis zum 7.9.2009 an iris.weckheuer@t-online.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld.

Vereinsansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.

Wegbeschreibung: siehe „Bezirkseinzelmesterschaften der Frauen und Männer“.

Hinweis: Die qualifizierten Mannschaften müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.

Köln

Bezirkssichtungsturnier für Judokas der 4. Schulklasse und Bezirksjahrgangsmesterschaften U 12

Ausrichter: JJJC Samurai Setterich e.V. 1970 e.V.

Ort: Dreifachturnhalle „Realschule am Weiher“, Am Weiher, 52499 Baesweiler-Setterich.

Datum: Samstag, 12. September 2009.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 12 männlich, 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 12 weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage 4. Schuljahr.

Startberechtigung U 12: nur Jahrgang 1998

ab Gelbgurt. Es kämpfen nur Jungen gegen Jungen und Mädchen gegen Mädchen.

Teilnehmer 4. Schuljahr: Viertklässler der Jahrgänge 1999 und 2000 ab Weißgelbgurt. Andere Judokas müssen den Nachweis erbringen, dass sie im 4. Schuljahr sind. Judokas, die keinem Verein angehören (Schulsport-AG), müssen eine Genehmigung der Schule zur Teilnahme vorlegen und die Erlangung des 8. Kyu nachweisen.

Matten: 2-3.

Meldungen: per E-Melder an karin.corsten@gmx.de für die weiblichen Teilnehmer und an kai-uwe_windeck@web.de für die männlichen Teilnehmer. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Kyu-Grad und Gewichtsklasse.

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, die auf das Konto Samurai Setterich, Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 4301669, BLZ 390 500 00 bis Meldeabschluss zu überweisen sind. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bitte Beleg mitbringen.

Meldeabschluss: 7.9.2009 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Harald Leiser, Josefstr. 22, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 69 79 38, Mobil: 0 15 20 / 9 83 02 46 (am Wettkampftag), E-Mail: harald.leiser@samurai-setterich.de

Anreise: aus Richtung Aachen: B 57 Richtung Baesweiler nach Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m; aus Richtung Köln: BAB 4 Abfahrt Eschweiler in Richtung Alsdorf/Baesweiler, L 240 geradeaus bis zum Kreisverkehr (links der Toom-Markt), rechts, B 57 in Richtung Baesweiler-Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m; aus Richtung Autobahn A 44: Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler, der erste Ort ist Setterich, nach dem Kreisverkehr am Ortseingang die 1. Straße vor Penny-Markt links und dort nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m. Wegbeschreibung kann auf Wunsch per E-Mail zugeschickt werden.

Bezirkseinzelmesterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: JJJC Samurai Setterich e.V. 1970 e.V.

Ort: Dreifachturnhalle „Realschule am Weiher“, Am Weiher, 52499 Baesweiler-Setterich.

Datum: Samstag, 12. September 2009.

Zeitplan: 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen.

Matten: 2-3.

Meldungen: per E-Melder an rudolf.loge@t-online.de. Für die Meldung sollte bitte nur der E-Melder benutzt werden. Rudi Loge, Am Urbacher Wall 25, 51145 Köln, Tel.: 0 22 03 / 2 18 91, Fax: 0 22 03 / 92 33 40. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Graduierung.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer/in, die auf das Konto Samurai Setterich, Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 4301669, BLZ 390 500 00 mit Angabe des Vereins und Anzahl der Teilnehmer bis Meldeabschluss zu überweisen sind. Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bitte Beleg mitbringen.

Meldeabschluss: 7.9.2009 (Eingang). Meldungen, die später eingehen, werden als Nachmeldung gewertet.

Ansprechpartner des Ausrichters: Harald Leiser, Josefstr. 22, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 69 79 38, Mobil: 0 15 20 / 9 83 02 46 (am Wettkampftag), E-Mail: harald.leiser@samurai-setterich.de

Anreise: siehe „Bezirkssichtungsturnier für Judokas der 4. Schulklasse und Bezirksjahrgangsmesterschaften U 12“.

Hinweis: Das Meldegeld (10,00 €) zur WdEM muss nach den Kämpfen sofort entrichtet werden, sonst verfällt das Startrecht.

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: JJJC Samurai Setterich e.V. 1970 e.V.

Datum: Sonntag, 13. September 2009.

Ort: Turnhalle „Realschule“, Am Weiher, Baesweiler/Setterich.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.15 - 11.45 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Matten: 2-3.

Meldungen: weiblich an karin.corsten@gmx.de, männlich an kai-uwe_windeck@web.de

Meldegeld: 60,00 € je Mannschaft, einzuzahlen auf das Konto des Samurai Setterich, Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 4301669, BLZ 390 500 00. Bitte Beleg mitbringen.

Meldeabschluss: 7.9.2009 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Harald Leiser, Josefstr. 22, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 69 79 38, Mobil: 0 15 20 / 9 83 02 46 (am Wettkampftag).

Anreise: siehe „Bezirkssichtungsturnier für Judokas der 4. Schulklasse und Bezirksjahrgangsmesterschaften U 12“.

Münster

29. Bezirkspokalturnier und Einladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judogemeinschaft Ladbergen 1974 e.V.

Ort: Sporthalle II, Auf dem Rott, 49549 Ladbergen.

Zeitplan: Samstag, 29. August 2009: 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 30. August 2009:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40, -43, -46 kg. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -50, -55, -60, +60 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattenanzahl: 4.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer, zu zahlen per V-Scheck bei der Meldung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.

Meldungen: bis 24.8.2009 (Posteingang) per E-Melder an Bezirksjugendleiter Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com **Eingeladene Vereine:** Osnabrücker TB, Spvg. Fürstenau, Börde Union, Crocodiles Osnabrück, SSV Ohne. Bei Absagen sind Veränderungen möglich.

Bezirkseinzelleistungen der Frauen und Manner

Ausrichter: JC 66 Bottrop.
Ort: Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Straße/Ecke Parkstraße, 46236 Bottrop.
Datum: Samstag, 5. September 2009.
Zeit: 13.00 - 13.45 Uhr Waage. Beginn der Wettkämpfe 14.00 Uhr.
Matten: zwei 7 x 7 m.
Meldung: durch die Vereine an Roland Assmann, Hans-Böckler-Str. 267, 46242 Bottrop, E-Mail: roland.assmann@web.de
Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, zu zahlen an der Waage.
Meldeschluss: 2.9.2009.

Anfahrt: BAB 2 Abfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte, nach da. 2,5 km (hinter der Feuerwehr) rechts, Kreisverkehr links, 1. Straße rechts (Parkstraße), Halle am Ende der Straße linke Seite;
 BAB 42 Abfahrt Bottrop-Süd, Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz auf der rechten Seite rechts in die Parkstraße, Halle liegt direkt auf der rechten Seite.

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.
Datum: Samstag, 12. September 2009.
Ort: Dreifachhalle, 48165 Münster-Hiltrup, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße.
Zeitplan: 13.00 - 13.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Mattenzahl: 2-3 Matten (5 x 5 m).
Meldung: männlich an Thorsten Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com, weiblich an Ulla Hillgemann, E-Mail: judo@ulla-hill.net
Meldegeld: 60,00 € je Mannschaft, zahlbar an der Waage. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 7.9.2009.
Anreise: A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.

Bezirkssichtungsturnier für Judokas der 4. Schulklasse und

Bezirksjahrgangsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 12

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.
Datum: Sonntag, 13. September 2009.
Ort: Dreifachhalle, 48165 Münster-Hiltrup, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage 4. Schulklasse männlich und weiblich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 12 männlich und weiblich.
Startberechtigung 4. Schulklasse: Jahrgänge 1999 und 2000 ab 8. Kyu. Andere Jahrgänge müssen den Nachweis erbringen, dass sie im 4. Schuljahr sind. Judokas, die keinem Verein angehören (Schulsport-AG), müssen eine Genehmigung der Schule zur Teilnahme vorlegen und den 8. Kyu nachweisen. Es wird ausschließlich geschlechtsgetrennt gekämpft.
Startberechtigung U 12: Jahrgang 1998.

Mattenzahl: 1-3 Matten (5 x 5 m).
Meldung: männlich an Thorsten Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com, weiblich an Ulla Hillgemann, E-Mail: judo@ulla-hill.net. Die Meldung muss unbedingt folgende Angabe enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung muss der E-Melder benutzt werden.
Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, zahlbar an der Waage. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 7.9.2009.
Anreise: siehe „Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14“.

KREISE

Bochum/Ennepe

Kreiseinzelleistungen der Frauen und Manner

Ausrichter: PSV Bochum.
Tag: Sonntag, 23. August 2009.
Ort: Bochum, Harpener Heide 5.
Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Männer -60, -66, -90, -100, +100 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Männer -73, -81 kg. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen.
Mattenzahl: 1-2 Matten.
Meldung: bis zum 17.8.2009 an Juergen-Wagner-Bochum@arcor.de
Meldegeld: 6,00 €, ist am Veranstaltungstag in bar zu bezahlen. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.
Wegbeschreibung: A 43 Abfahrt Bochum-Harpen/Gerthe (17), Richtung Bochum-Zentrum abbiegen, direkt nach der Firma Bauhaus rechts, abknickender Vorfahrtstraße nach rechts folgen, nach ca. 50 m links in Harpener Heide, am Ende links zum Sportzentrum;
 A 40 Abfahrt Bochum-Harpen (37), aus Richtung Dortmund kommend links und die nächste sofort rechts in das Gewerbegebiet Harpener Feld, aus Richtung Essen kommend zweimal links, die nächste rechts in das Gewerbegebiet Harpener Feld, nach der Unterführung im Kreisverkehr direkt links und sofort wieder rechts, nach ca. 200 m Zufahrt zur Halle.

Bonn

Kreiseinzelleistungen der Frauen und Manner

Ausrichter: Judo Club Swisttal.
Ort: Swisttal-Heimerzheim, Sporthalle am Höhenring.
Datum: Samstag, 22. August 2009.
Zeit: Waage 14.00 - 14.30 Uhr. Beginn 15.00 Uhr.
Matten: zwei.
Meldegeld: 6,00 €, zu überweisen auf das Konto des JC Swisttal bis Meldeschluss; Konto: 3302146011, BLZ 371 612 89 bei VR-Bank Rhein-Erft eG.
Meldung: an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe_windeck@web.de
Meldeschluss: 17.8.2009 (Eingang).

Sparda-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judo Club Swisttal.
Ort: Sporthalle am Höhenring, Höhenring, 53913 Swisttal-Heimerzheim.
Datum: Sonntag, 23. August 2009.
Zeit: Waage 9.00 - 9.30 Uhr.
Meldegeld: kein Meldegeld.
Meldung: an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe_windeck@web.de
Meldeschluss: 17.8.2009 (Eingang).
Matten: je nach Meldung 2 bis 3 (5 x 5 m).
Besonderheit: Jede Mannschaft stellt einen Betreuer, der als KR und/oder für die Bewertung eingesetzt wird (Voraussetzung für die Teilnahme).
Teilnehmer: U 11 männlich/weiblich. Für jeden Wettbewerb können andere Jugendliche eingesetzt werden. Die Jugendlichen für den Mannschaftskampf müssen gewogen werden. Für alle wird der Pass kontrolliert. Die Jugendlichen müssen dem Verein angehören. Der 8. Kyu ist erlaubt.
Anzahl: Bei hoher Teilnehmerzahl, wird auf maximal 2 Mannschaften pro Verein reduziert.
Anfahrt: Auf BAB 4 / BAB 61 bzw. BAB 1 bis AB-Dreieck Erfttal, weiter auf der BAB 61 Richtung Koblenz bis zur Abfahrt Swisttal, links abbiegen, nach ca. 2 km rechts in den Ort fahren (Tankstelle/Hinweisschild Heimerzheim Gewerbegebiet), zweite Straße links (Ausschilderung Sportplatz), nach ca. 500 m liegt die Turnhalle auf der linken Seite.
Form: 1) Mannschaftskampf (weibliche und männliche Jugend zusammen) GK: -24, -27, -30, -33, -36, -40, -48, +48 kg. Es müssen mindestens 3 weibliche Jugendliche in der Mannschaft sein.
 2) Ballwurf (weibliche und männliche Jugend zusammen). 5 Jugendliche werfen einen Medizinball in einen Kasten 1 Minute. (Anzahl) Es müssen mindestens 2 weibliche Jugendliche in der Mannschaft sein.
 3) Parkourlauf (weibliche und männliche Jugend zusammen). 5 Jugendliche durchlaufen einen Parkour. (Zeit). Es müssen mindestens 2 weibliche Jugendliche in der Mannschaft sein.
 4) Seilsprung (weibliche und männliche Jugend zusammen). 5 Jugendliche springen 1 Minute. (Anzahl). Es müssen mindestens 2 weibliche Jugendliche in der Mannschaft sein.
 5) Werfen (weibliche und männliche Jugend zusammen). 5 Jugendliche werfen je 30 Sekunden Seo-nage oder/und O-goshi. (Anzahl) Es müssen mindestens 2 weibliche Jugendliche in der Mannschaft sein.
Wertung: Alles wird einzeln bewertet. Die Punkte addiert. Die Mannschaft mit den meisten Punkten gewinnt.
Ablauf: Waage und Meldung der Jugendlichen für die Wettbewerbe. Passkontrolle. Mannschaftskampf. Wettbewerbe 2 bis 5.

31. Rhein-Sieg-Meisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

Ausrichter: 1. Bornheimer Judo-Club 1988 e.V. / Älterer Judo-Club 1970 e.V.
Ort: Dreifachturnhalle der Europaschule, Goethestr. 1, 53332 Bornheim.
Zeitplan: Samstag, 29. August 2009: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 17.30 - 18.00 Uhr Waage Frauen und Männer. Sonntag, 30. August 2009: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Mattenzahl: drei.
Meldungen: per E-Melder an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe_windeck@web.de
Meldeschluss: 24.8.2009.
Meldegeld: 6,50 € pro Teilnehmer, zu zahlen per Überweisung unter der Angabe des Stichwortes „Rhein-Sieg-Meisterschaft + meldender Verein“ an: Kontoinhaber: 1. Bornheimer Judo-Club 1988 e.V., Kontonummer: 054400189, Bankleitzahl: 370 502 99, Kreditinstitut: Kreissparkasse Köln. Für Nachmeldungen werden 10,00 € Meldegeld pro Kämpfer erhoben.

Coesfeld

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: Judoteam DJK Stadtlohn.
Ort: Stadtlohn, Sporthalle Geschwister-Scholl-Gymnasium, Kreuzstr. 56-60.
Datum: Samstag, 22. August 2009.
Zeitplan: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen.
Mattenzahl: 2.
Meldungen: per Diskmelder an Klaus Schulze Temming, Königsberger Str. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 99 12 08, E-Mail: Meldung@judo-coe.de
Meldeschluss: 17.8.2009 (Datum des Poststempels).
Meldegebühren: 6,00 €, zu zahlen vor der Waage. Bei Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Dortmund

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: 1. JJC Dortmund e.V. 1952.
Datum: Samstag, 22. August 2009.
Ort: Turnhalle der Gilden-Grundschule, Friedrichsruher Str. 11, 44369 Dortmund.
Zeitplan: 9.15 - 9.45 Uhr Waage Männer. 10.00 Uhr Beginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen. 11.45 Uhr Beginn.
Mattenzahl: 1.
Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, per Überweisung auf das Konto: 681000305, BLZ 440 501 99, Sparkasse Dortmund, Kontoinhaber: 1. JJC Dortmund e.V.
Meldeschluss: 17.8.2009. Nachmeldungen bis doppeltem Meldegeld möglich.
Meldungen: nur mit dem E-Melder unter Angabe aller laut Wettkampfordnung erforderlichen Daten an den stellv. Kreisfachwart Ralf von Gratowski, E-Mail: ralfvongratowski@arcor.de

Duisburg

Listenführerlehrgang

- für Listenführer, die bereits eine Lizenz besitzen und diese verlängern möchten (Gruppe 1)
 - Erwerb der Listenführerlizenz (Gruppe 2)

Ausrichter: 1. Walsumer Judo-Club 1961 e.V.
Ort: Duisburg-Walsum, Mensa der Gesamtschule Walsum, An der Waldstraße.
Datum: Sonntag, 30. August 2009.
Zeit: 9.00 - 13.00 Uhr für die Gruppe 1, 9.00 - 17.00 Uhr für die Gruppe 2, anschließend erfolgt die Prüfung.
Referenten: Panajotis Papadopoulos, Efan Dink.

Kosten: 5,00 € pro gemeldetem Teilnehmer, zu zahlen bei Lehrgangsbeginn.

Meldungen: an Jörg Hagenacker, Willy-Barthold-Str. 10, 47179 Duisburg, Tel.: 02 03 / 49 26 75, E-Mail: jhagenacker@walsumer-jc.de
Mitbringen: gültiger Judopass, ein aktuelles Lichtbild (nur für die Gruppe 2), Listenführerausweis (nur für die Gruppe 1), Schreibzeug (verschiedene farbige Stifte), 1 Lineal.
Voraussetzung: mindestens 13 Jahre, 6. Kyu (gelb-orange), Vereinsfunktionäre ohne Kyu-Grad.
Verpflegung: bitte selbst mitbringen.
Anreise: A 59 Richtung Dinslaken/Wesel, Abfahrt Duisburg-Walsum, links Richtung Walsum, 5. Ampel rechts (B 8 (Richtung Dinslaken)), nächste Ampel links in die Grabenstraße, am Ende rechts in die Waldstraße bis zum Parkplatz an der Gesamtschule.
Bemerkung: Interessierte Eltern dürfen auch an dem Lehrgang teilnehmen, 12-Jährige dürfen mitmachen, aber ohne Prüfungsteilnahme - siehe Voraussetzung).

Kleve

Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: GSV Geldern/BSG Kleverland.
Datum: Samstag, 22. August 2009.
Ort: Dreifachturnhalle Am Bollwerk, 47608 Geldern.
Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 18.00 - 18.30 Uhr Waage Frauen und Männer.
Matten: 2 Matten 6 x 6 m, Frauen und Männer: 1 Matte 7 x 7 m.
Meldegeld: U 11, U 14, U 17: 7,00 € pro Teilnehmer; Frauen und Männer: 6,00 € pro Teilnehmer; vor der Waage vereinsweise in bar zu zahlen. Nachmeldungen am Wettkampftag doppeltes Startgeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zu Zahlung des Startgeldes.
Meldungen: auf Meldelisten mit Angabe von Vor- und Nachname, Jahrgang, Gewicht, möglichst als Excel-Datei per E-Mail an kjl-kleve@freenet.de oder per Post an Helmut Kissien, Dr.-Arens-Str. 32, 47574 Goch.
Meldeschluss: 17.8.2009 (Eingang).

Märkischer Kreis

Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: TV Attendorn.
Ort: Turnhalle der St.-Ursula-Schule, Attendorn.
Tag: Samstag, 29. August 2009.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. ca. 9.45 Uhr Beginn.

12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer. ca. 12.45 Uhr Beginn.

Matten: 2.
Meldegeld: U 11 m/w: 7,00 € pro Teilnehmer; U 20, Frauen und Männer: 6,00 € pro Teilnehmer; Überweisung auf das folgende Konto: M. Cordes, Kontonummer: 5525886 bei der Sparkasse Olpe, BLZ 462 500 49.
Meldungen: bis zum 24.8.2009 an Manuel Cordes, Schöne Aussicht 2, 57462 Olpe, E-Mail: manuel@judo-attendorn.de
Anfahrt: aus Richtung Olpe oder Meinerzhagen (A 4 / A 45): Richtung Attendorn, unmittelbar vor Eisenbahnbrücke (rechts Bosch) links (Richtung Attendorn, Industriegebiet „In der Stesse“), über die nächste Ampelkreuzung (Mercedes-Werkstatt links) hinweg fahren, durch den Kreisverkehr (Skulptur „Attendorner Rutsche“), in die Straße „Am Kehlberg“, der Straße folgen und schließlich rechts in die Straße („Oberer Kehlberg“), am Ende der Straße befindet sich die Halle;
 aus Richtung Plettenberg: durch die Innenstadt („Hansastraße“) Richtung Olpe, in den o. g. Kreisverkehr hinein fahren, danach wie oben.

Recklinghausen

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: JC Koriouchi Gelsenkirchen e.V.
Ort: 45881 Gelsenkirchen, Sportzentrum Schürenkamp, Grenzstr. 1, Spielhalle.
Datum: Samstag, 22. August 2009.
Zeit: Waage 14.00 - 14.45 Uhr.
Mattenzahl: 2.
Startgeld: 6,00 € pro Starter/in, zu zahlen an der Waage.
Meldung: Dieter Trakis, Föhrstr. 8, 45665 Recklinghausen, E-Mail: cd.trakis@t-online.de
Modus: Poolsystem.
Meldeschluss: 17.8.2009 (Datum des Poststempels).
Anreise: A 42 Abfahrt Ge.-Zentrum, Richtung Zentrum, die 5. Ampel rechts in die Grenzstraße, nach ca. 250 m auf der rechten Seite das Sportzentrum Schürenkamp.
Eintritt: Besucher ab 16 Jahren: 1,50 €.

Burkhard-Annutsch-Turnier - Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: JC 66 Bottrop e.V.
Ort: Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Straße/Ecke Parkstraße, 46236 Bottrop.
Datum: Sonntag, 6. September 2009.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.
Matten: 3 Matten 5 x 5 m.
Meldung: an Thomas Käfke, Heinrich-Keller-Str. 2, 44627 Herne oder per E-Mail: kaefke@t-online.de
Meldeschluss: 31.8.2009 (Datum des Poststempels).
Meldegeld: 6,00 €, mit der Meldung zu zahlen. Eintritt: Erwachsene 1,00 €, Jugendliche frei.
Anreise: BAB 2 Abfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte, nach ca. 2,5 km (hinter der Feuerwehr) rechts, Kreisverkehr links, 1. Straße rechts (Parkstraße), Halle am Ende der Straße linke Seite; BAB 42 Abfahrt Bottrop-Süd, Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz auf der rechten Seite rechts in die Parkstraße, Halle liegt direkt auf der rechten Seite.

Unna/Hamm

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: TuS Eichengrün 05 Kamen e.V. Abteilung Judo.
Ort: Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule, Weddinghoferstraße, 59174 Kamen.
Datum: Sonntag, 23. August 2009.
Zeit: Waage 9.15 - 9.45 Uhr. Beginn 10.00 Uhr. Mattenzahl: eine.
Meldungen: durch die Vereine per E-Melder an Kreisfachwart Lars Amhölter, Fichtestr. 2, 44534 Lünen, Tel.: 01 78 / 3 42 26 38, E-Mail: judolars@web.de (männlich und weiblich).
Meldegeld: 6,00 € per Überweisung auf das Konto der Städtischen Sparkasse Kamen, Konto-Nr. 14217, BLZ 443 513 80.
Meldeschluss: 18.8.2009.
Wegbeschreibung: A 1 Abfahrt Kamen-Zentrum, Richtung Kamen bis Ampel, hier links Richtung Lünen, nach 100 m rechts, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite;
 A 2 Abfahrt Kamen-Bergkamen, Richtung Kamen, 5. Straße links, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite.

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: JC Pelkum-Herringen e.V.
Ort: Hamm-Pelkum, Kopernikusschule, Kob-benskamp.
Datum: Sonntag, 6. September 2009.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. ca. 13.00 Uhr Beginn.
Matten: 2 Matten 7 x 7 m.
Meldungen: per E-Melder mit Name, Gewicht, Geburtsdatum und Verein an uwe.helmich@

gmx.de und dieter.joosten@jc-pelkum.de
Meldegeld: 7,50 € / Teilnehmer/in, durch Anweisung bei Meldung: Volksbank Hamm, Konto-Nr. 2101186800, BLZ 410 601 20. Nachmelder zahlen doppelt. Beleg beim Turnier vorlegen.
Meldeschluss: 31.8.2009.
Anreise: BAB Münster-Bremen (A 1), Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach ca. 800 m in Richtung Pelkum, bis Straßenecke, dann links bis zur Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.

Warendorf/Münster

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: JSV Nippon Ahlen e.V.
Termin: Samstag, 22. August 2009.
Ort: 59229 Ahlen, Breslauer Straße, Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule.
Zeit: Waage 13.00 - 13.45 Uhr.
Mattenzahl: 1.
Meldungen: bis 17.8.2009 an Udo Loeffler, Drosselweg 2, 59229 Ahlen.
Meldegeld: 6,00 €.

Listenführerausbildung

Datum: Samstag, 5. September 2009.
Zeit: Beginn 13.00 Uhr. Dauer: 5 Stunden.
Ort: von-Ketteler-Straße, 48231 Warendorf, Vereinsheim der Warendorfer Sportunion, neben dem Hallenbad und dem Stadstadion.
Mitzubringen: Schreibzeug.
Voraussetzung: 13 Jahre, 6. Kyu oder Nachweis von Erfahrung.
Kosten: 5,00 €.
Referent: Ralf Zelleröhr.
Meldung: bis 5.9.2009 an Ralf Zelleröhr,

E-Mail: zellerrohr@versanet.de
Teilnehmerlimit: 30. Es zählt die Reihenfolge des Eingangs.

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judo-Club „74“ Ahlen e.V.
Ort: Sporthalle der Kreisberufsschule im Pattenmeicheln, 59229 Ahlen.
Datum: Samstag, 19. September 2009.
Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 13.45 - 14.15 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.
Mattenzahl: 2.
Meldegeld: 6,50 € je Teilnehmer.
Meldungen: bis zum 15.9.2009 an die Kreisjugendleitung: SchwemmerT@aol.com

Wuppertal

Listenführerlehrgang

Datum: Sonntag, 23. August 2009.
Zeit: 9.00 - 16.00 Uhr (zum Lizenzerwerb). 9.00 - 13.00 Uhr (zur Lizenzerhaltung).
Ort: ZBG des Bayer-Sportparks, Unten vorm Steeg, 42329 Zoo, Wuppertal, die kleine Halle am Ende des Geländes, in der 1. Etage.
Zielgruppe: alle Judokas ab 13 Jahren und 6. Kyu.
Referenten: Karsten Labahn, Panajotis Papadopoulos.
Anmeldung: E-Mail: Karstenlabahn@web.de oder Karsten Labahn, Deller Str. 54 c, 42781 Haan. Bitte mit Angabe, ob bereits eine Lizenz vorhanden ist.
Teilnehmergebühr: 5,00 €.
Mitzubringen: Judopass, Schreibzeug, Listenführerausweis (soweit bereits vorhanden, wenn nicht ein Passbild).

der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

**An den
 Dachverband für Budotechniken
 Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg**



Nordrhein-Westfälischer
Aikido-Verband e.V.

www.aikido-nrw.de



Euregio-Lehrgang wird für den Aikidonachwuchs immer beliebter

Der Euregiolehrgang für die Aikido-Kinder und Jugendlichen der Stilrichtung Tendoryu-Aikido fand in diesem Jahr in Genk/Belgien statt. Die hohe Zahl von fast 100 Anmeldungen zeigt, dass auch dieser Lehrgang sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Was bei den Erwachsenen in den vergangenen zwölf Jahren schon eine Tradition geworden ist, scheint also auch im Kinder- und Jugendbereich zu gelingen.

45 Kinder und Jugendliche der Aikidogruppen aus Alpen, Kehrum und Moers saßen am Morgen des 16. Mai 2009 erwartungsvoll im Bus. „Wir alle machen heute in Genk Aikido ...“, nach der Melodie „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad ...“ war eines der Lieder, die auf der Hinfahrt gesungen wurden und die Vorfreude und gute Stimmung der Teilnehmer wieder spiegelten. Während der zweistündigen Fahrt verstand es Frank Thon (Kehrum) gekonnt, die vielen Kinder bei bester Laune zu halten.

Im Sportzentrum von Genk traf man dann auf Aikidofreunde aus Roermond (Niederlande), Genk (Belgien) und Essen (Deutschland). In der schönen Großraumturnhalle hatten die Gastgeber eine riesige Mattenfläche von fast 600 Quadratmetern ausgelegt. Es war beeindruckend, wie schnell

sich auf ein Zeichen hin fast 100 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren am Mattenrand in einer langen Reihe abknieten, zur Ruhe kamen und ihre Augen auf das

Shomen, eine große Kaligraphie mit dem Tendozeichen, richteten.

Jos Vanroy (5. Dan), der Genker Aikidotrainer, begrüßte die Kinder und Jugendlichen aus Belgien, Deutschland und den Niederlanden sowohl in deutscher wie auch flämischer (niederländischer) Sprache und wies darauf hin, dass man sich hier versammelt habe, um gemeinsam zu trainieren und mit und voneinander zu lernen.



AIKIDO

AIKIDO

„Und gemeinsam bedeutet, dass wir gleich, beim Training, nicht nur mit unseren besten Freunden aus dem eigenen Dojo trainieren. Wir sind hier, damit wir uns kennen lernen und das geht nur, wenn wir gerade mit denen trainieren, die wir noch nicht kennen.“

Nach dem formellen Angrüßen bildeten sich drei Altersgruppen, in denen sich die jungen Aikidokas in den nun folgenden zwei Stunden, nur unterbrochen durch eine kurze Pause, unter der Anleitung der Aikidotrainer Jos Vanroy (Genk), Leon van der Sluys (Roermond), Emiel Thon (Kalkar/Kehrum) und Josef Jürgens (Alpen) intensiv um die Ausführung guter Aikidotechniken bemühten. In allen Gruppen stand zuerst die Fallschule im Mittelpunkt. „Richtiges Fallen und Rollen dient eurer



Sicherheit, deswegen müsst ihr es wieder und immer wieder üben“, erklärte Leon van der Sluys seiner Gruppe. Wer die nachfolgenden Demonstrationen verschiedener Wurftech-

niken der Trainer beobachtete, verstand diese Worte nur zu gut. Denn wer bei Würfen nicht Rollen oder frei Fallen kann, hat als Uke (Geworfener) Probleme.

Aber auch das Einüben unterschiedlicher Techniken stand auf dem Programm. Schwerpunkt des Übens war dabei sowohl das Ausweichen als auch das Aufnehmen und Weiterleiten eines Angriffs. Die Techniken endeten dann mit dem Abrollen bzw. Fallen. Natürlich durften im Training gerade der jüngsten Teilnehmer Spiele und spielerische Elemente nicht fehlen. Auch durch Spiele lassen sich Grundprinzipien des Aikido verdeutlichen. So demonstrierte Josef Jürgens dieser Kindergruppe anschaulich, was das Spiel „Gefährliche Mauer“ mit Aikido zu tun hat. „Da habt ihr gerade die „Gefährliche Mauer“ (im Spiel ein langes Seil) durch einen tollen Sprung überwunden, seid erleichtert, passt nur einen Augenblick nicht auf und schon nähert sich





in eurem Rücken die „Gefährliche Mauer“ erneut, erwischt euch und ihr müsst ausscheiden. So ist es auch beim Aikido: Ihr müsst immer konzentriert sein, mit euren Augen den Angriff beobachten, nur dann könnt ihr euch schützen und richtig reagieren“. Es war erstaunlich, wie konzentriert in allen Gruppen trainiert wurde.

Fast 100 Kinder und Jugendliche auf einer Mattenfläche, drei Gruppen ohne Trennwände nebeneinander,

unterschiedliche Übungen und Techniken und dennoch entstand kein Chaos sondern ein intensives Bemühen aller um eine Verbesserung der eigenen und gemeinsamen Aikidotechnik. Nach zwei lehrreichen Trainingsstunden und einem abschließenden Erinnerungsfoto wurde die verschwitzte Aikidokleidung gegen die mitgebrachte Badebekleidung ausgetauscht und die Teilnehmer verteilten sich im angrenzenden Schwimmbad auf Badebecken,



Rutschen und Sprungbecken. Ein anschließender gemeinsamer Imbiss beendete das Programm. Zufrieden und etwas müde traten alle die Rückfahrt an. Und im Bus konnten die begleitenden Kindertrainer Heidrun Hoffmann, Martina Rüter und Frank Thon dann ihren Gruppen versichern: Im nächsten Jahr wird es wieder einen Euregiolehrgang geben, dann in Roermond in den Niederlanden. Diese Botschaft wurde begeistert aufgenommen. Alle waren sich einig: Im nächsten Jahr werden wir wieder dabei sein.

Aikido wird in unserer Region für Kinder und Erwachsene in Alpen, Kehrum, Moers und Rheinberg angeboten. Kontaktmöglichkeiten und nähere Informationen zu den jeweiligen Vereinen gibt es über den Nordrhein-Westfälischen Aikido Verband (NWAV): www.aikido-nrw.de

Josef Jürgens/Heidrun Hoffmann



Goshin-Jitsu Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.goshin-jitsu.de

GOSHIN-JITSU

Jahreshauptversammlung des Goshin-Jitsu Verbandes

Am 16. Mai 2009 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Goshin-Jitsu Verbandes NW im Landesleistungszentrum des Verbandes statt. Der gesamte geschäftsführende und auch der erweiterte Vorstand waren vollständig anwesend. Auch der Ehrenvorsitzende Martin Stein (10. Dan Goshin-Jitsu), mittlerweile auch schon 85 Jahre alt, ließ es sich nicht nehmen, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Pünktlich um 11.00 Uhr begrüßte der Verbandsvorsitzende Günter Tebbe die Anwesenden und eröffnete die Versammlung. Zunächst wurde ein Totengedenken ausgeführt.

TOP 1 Feststellung der Stimmberechtigung

Von 31 stimmberechtigten Vereinen waren 12 Vereine mit insgesamt 41 Stimmen bei der Jahreshauptversammlung anwesend.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Situation des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.

Gegenwart: Der Verbandsvorsitzende Günter Tebbe führte dazu aus: 31 Vereine sind im Verband Mitglied. Drei Vereine mit sehr wenigen Mitgliedern haben sich 2008 abgemeldet. Dazu sind zwei neue Vereine Mitglied des Verbandes geworden. Die Mitgliederzahlen sind leicht rückläufig, die Gründe hierfür sind vielseitig und können im einzelnen nicht verifiziert werden. Die Mitgliederzahlen pendeln sich so bei

ca. 1.300 Mitgliedern ein. Der Landeslehrgang in Köln-Dellbrück mit zwei Referenten war sehr gut besucht.

Zukunft: Die Landeslehrgänge 2009/2010 werden auch mit jeweils zwei Referenten aus verschiedenen Budo-Sportarten durchgeführt, auch wenn hierdurch zunächst erst mal höhere Kosten entstehen werden. Die Dan-Speziallehrgänge werden weiterhin im LLZ durchgeführt. Schwerpunktthemen werden auch hier die einzelnen im Goshin-Jitsu-System vertretenen Budo-Sportarten Judo, Aikido, Karate, Taekwondo und Kobudo (Hanbo) sein. Günter betonte aus gegebenem Anlass nochmals, dass Dan-Vorbereitungslehrgänge Pflichtlehrgänge sind.

TOP 4 Berichte der Referenten

Bericht des Jugendreferenten (in Personalunion Günter Tebbe):

Seit die Jugendmaßnahme (Fun- und Sportweekend) vom TV Dellbrück seit mehreren Jahren durchgeführt wird, befindet sich diese in sehr guten Händen und erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei den Adressaten. Dieses soll, wenn möglich, auch in den nächsten Jahren so stattfinden.

Bericht des Prüfungsreferenten Peter Kloiber:

Zur Dan-Prüfung dieses Jahres haben sich neun Teilnehmer fristgerecht angemeldet. Die Verlängerung der Prüferlizenz beinhaltet immer Theorie und Praxis, d. h. es findet auch immer ein Praxisteil im Dojo statt, es ist somit auch immer

ein Judogi mitzubringen. Es wird vom Prüfungsreferenten nicht mehr hingenommen, dass sich einzelne bestimmte Teilnehmer alle zwei Jahre mit unterschiedlichen Argumenten dem Praxisteil entziehen.

Bericht des Kampfreferenten Ralf Müller:

Dieses Jahr fand bereits ein Kampftraining beim TV Köln-Dellbrück statt. Am 16. Juni wird wieder ein Kampftraining dort stattfinden und auch am Ende des Jahres 2009 soll eine größere Kampfveranstaltung in Köln-Dellbrück organisiert werden. Andere Vereine signalisieren zwar Interesse, haben sich aber bisher nicht bereit erklärt, ein Kampftraining zu organisieren. Der Kampfreferent erhebt jetzt von allen Einzelinteressenten/Vereinen die E-Mail Adressen, um diese direkt über alle Aktivitäten im Kampfgeschehen informieren zu können. Wer Interesse an der Aufnahme seiner E-Mail Adresse hat, bitte bei karin.pahlke@tv-dellbrück.de melden.

Bericht des Pressewartes Peter Debitsch:

Der Goshin-Jitsu Verband war in allen zehn Ausgaben des „budoka“ mit insgesamt 18 Seiten vertreten. Die Seitenzahl ist in den letzten Jahren konstant um die 18 Seiten geblieben. Im Jahr 2008 waren leider nur vom TV Dellbrück drei Lehrgänge über vereinsübergreifende Aktivitäten als Ausschreibungen/Artikel dem Pressewart übermittelt worden. Die anderen Aktivitäten des Jahres 2008 liefen alle unter der Leitung des Goshin-Jitsu Verbandes NW. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Presse läuft sehr gut, wobei sich der Pressewart noch mehr Eigeninitiative bei der Übermittlung von Terminen und Berichten, insbesondere frühzeitig (wegen Redaktionsschluss des „budoka“), durch die Vereine an ihn wünscht.

TOP 5 Kassen und Geschäftsbericht

Gerd Hövel erläuterte ausführlich den Kassenstand. Hierbei wies er auch darauf hin, dass im Jahr 2008 aufgrund der Jubiläumslandeslehrgänge (waren für die Mitglieder des Verbandes umsonst), weniger Einnahmen vorhanden waren und somit ein Kassenfehlbestand verbucht werden musste.



Einige Teilnehmer der Jahreshauptversammlung 2009

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer berichteten von der Kassenprüfung und bescheinigten einen vorbildlichen Zustand der Kasse und eine vorbildliche Haushaltsführung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet und der Haushaltsplan 2009 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 8 Festlegung der Termine 1. Halbjahr 2010 und eventuell 2. Halbjahr 2010

Im 1. Halbjahr finden zwei Landeslehrgänge in Solingen und in Eckenhagen statt. Dazu kommt der Jugendlehrgang (Fun- und Sportweekend) in Köln-Dellbrück.

Im 2. Halbjahr finden zwei Landeslehrgänge in Köln-Dellbrück und in Köln-Bocklemünd statt. Die Dan-Speziallehrgänge finden weiterhin im Landesleistungszentrum des Verbandes in Köln-Ensen statt. Die genauen Termine werden noch rechtzeitig im „budoka“ veröffentlicht.

TOP 9 Verschiedenes

Es wurden keine Anträge oder Wortmeldungen mehr eingebracht. Die Jahreshauptversammlung wurde von Günter Tebbe gegen 13.00 Uhr für beendet erklärt.

Termine 2. Halbjahr 2009

Juli / August

z. Zt. noch keine Termine/
Sommerferien

September

12./13.09., 10.00 Uhr
2. Dan-Vorbereitungslehrgang
Köln-Bickendorf

26.09., 14.00 Uhr
Landeslehrgang
Köln-Bocklemünd

Oktober

z. Zt. noch keine Termine

November

08.11., 10.00 Uhr, LLZ
4. Dan-Speziallehrgang
21.11., 10.00 Uhr, LLZ
Dan-Prüfung

28.11., 10.00 Uhr, LLZ
2. Prüferlizenzlehrgang

Dezember

Übungsleiterscheinverlängerung /
Genauer Termin steht noch nicht fest!

2. Dan-Speziallehrgang

Am 26. April fand der 2. Dan-Speziallehrgang im Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes in Köln-Porz-Ensen statt. Referent war Ralf Müller (5. Dan Goshin-Jitsu, 1. Dan Karate und Kampfreferent des Goshin-Jitsu Verbandes). Thema waren Karate-Grundtechniken.

Angefangen wurde mit leichter Aufwärmgymnastik, die nachher immer mehr Karate-Techniken enthielt, um so dann in das Thema besser einsteigen zu können. Nach kleiner Grundschule (Kihon) ging es schnell zu den Kumite-Formen, die uns dann den Lehrgang über weiter beschäftigen sollten. Kurz eingegangen wurde auch auf gewisse Kleinigkeiten, die im Kumite ein wenig anders aussehen wie in der Grundschule. Nachdem man sich in verschiedenen Kumite-Formen ausgiebig gegen Faust- und



„Synchrones Hüpfen“ (oben) und Fußstoß vorwärts

Fußangriffe verteidigt hatte, wurden Angriffe mit Kontakt (gefasst haben) eingebaut. Zum Schluss ging man vom Stand- zum Bodenkampf, wo man sich die letzten 20 Minuten

noch mal gut auspowern konnte. Der 3. Dan-Speziallehrgang findet am 28. Juni und der 4. Dan-Speziallehrgang am 8. November 2009 statt.

Ausschreibungen

2. Dan-Vorbereitungslehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender / 6. Dan Goshin-Jitsu) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent / 6. Dan Goshin-Jitsu)

Datum: Samstag/Sonntag, 12./13. September 2009.

Zeit: Achtung! Beide Tage ab 10.00 Uhr.

Ort: 50827 Köln-Bickendorf, Rochusstr. 145, dortige Montessori-Schule.

Referenten: stehen zurzeit noch nicht fest.

Sonstiges: Dan-Vorbereitungslehrgänge sind Pflichtlehrgänge für alle diejenigen, die am Samstag, 21. November 2009, an der Dan-Prüfung teilnehmen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Dan-Vorbereitungslehrgängen ist u.a. die fristgerechte Anmeldung zur Dan-Prüfung 2009 (bis zum 30.4.2009) beim Prüfungsreferenten Peter Kloiber. Fragen zu den Dan-Vorbereitungslehrgängen und zur Dan-Prüfung sind an die Geschäftsstelle des Verbandes oder direkt an Peter Kloiber, Tel.: 02 21 / 5 90 25 27, zu richten.

Landeslehrgang mit zwei Referenten

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ausrichter/Verantwortlicher: 1. Bocklemünder Judo Club e.V.

Datum: Samstag, 26. September 2009.

Zeit: 14.00 Uhr.

Ort: 50829 Köln-Bocklemünd-Mengenich, Görlinger Zentrum 45, Max-Ernst-Gesamtschule, Turnhallen Tollerstraße.

Leiter: Günter Tebbe und Peter Kloiber.

Referenten: Ralf Müller (5. Dan Goshin-Jitsu, 1. Dan Karate) und Achim Jäger (3. Dan Goshin-Jitsu und 4. Dan Judo).
Themen: Judo- und Karate-Techniken in der Selbstverteidigung.

Anreise: aus Richtung Norden, Süden, Osten oder Westen kommend auf die A 1 fahren bis Abfahrt Bocklemünd, dann auf die Venloer Straße Richtung Köln-Mitte auffahren, diese ca. 1,5 km bis zum Militärring fahren, auf den Militärring links auffahren bis zur zweiten Ampelkreuzung links in den Buschweg (Vorsicht abknickende Vorfahrtstraße), danach links in den Schumacherring bis zur Kurve, in der Kurve geradeaus, Parkplätze benutzen.

Sonstiges: Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.

Übungsleiterscheinverlängerung

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: Dezember; genauer Termin steht noch nicht fest (bitte die Homepage des Verbandes und den „budoka“ beachten).

Referent: vom LSB.

Themen: noch nicht bekannt.
Wegbeschreibung: kann über die Geschäftsstelle des Verbandes erfragt werden.

Sonstiges: Verlängerung Breitensport C-Lizenz; auch andere Budo-Verbände können an dieser Verlängerung teilnehmen! Mindestanzahl sind 12 Teilnehmer.

Anmeldefrist: bis Ende September schriftlich bei der Geschäftsstelle des Goshin-Jitsu Verbandes.



Nordrhein-Westfälischer
Hapkido-Verband e.V.

www.hapkido-nrw.de

Landesmeister- schaften Kampf

Zum dritten Mal in Folge richtete der Plettenberger Sport-Club die Landesmeisterschaften Kampf des NWHV aus. Der Harsewinkler Sport-Verein, der sich ursprünglich dafür beworben hatte, sagte sehr kurzfristig ab. Deshalb griff der NWHV auf das bewährte Team aus Plettenberg zurück, das dankenswerter Weise als Ersatz einsprang. Mit dem erfahrenen Ausrichter war die Veranstaltung in jeder Hinsicht perfekt organisiert und in seiner Durchführung ein voller Erfolg.

Da zwei Kampfflächen zur Verfügung standen, konnten die Meisterschaften der Jugend und der Senioren gleichzeitig auf zwei Matten ausgetragen werden. Den angereisten Zuschauern boten sich interessante Kämpfe, die Dank der von Kämpfern und Mattenleitern konsequent beachteten Leichtkontakt-Kampfweise völlig ohne Verletzungen abliefen. Be-

merkenswert ist, dass bei acht ausgekämpften Klassen sechs Landesmeister aus verschiedenen Vereinen stammen. Dies zeigt die Breite, welche das Interesse an Kampfturnieren mit den neuen Leichtkontaktregeln inzwischen gewonnen hat.

Bei den eingesetzten Techniken konnte man eine positive Entwicklung in Richtung Einsatz von Kombinationen deutlich erkennen. So glänzten einige Kämpfer u.a. mit Dollio- und Pandae-Dollio-Chaggi-Kombinationen. Aber auch zahlreiche Würfe wurden erfolgreich eingesetzt und damit jeweils zwei Punkte auf dem Erfolgskonto gutgeschrieben. Diese Tendenz weg von einfachen Faustschlag-Kombinationen hin zu anspruchsvollen, erfolgreichen Techniken wurde vom Sportwart S. Kneffel und dem Technischen Leiter J. Rath mit großer Freude zur Kenntnis genommen.

Die Landesmeister Kampf 2009:

Männer

bis 65 kg:
Andreas Hillemeier, Hap-Ki-Do Club Paderborn

bis 71 kg:
Felix Wicker, Plettenberger SC

bis 86 kg:
Krzysztof Kunze, Hapkido Club Beckum

über 86 kg:
Jens Vortmann, Budogemeinschaft Schwerte

Jugendliche

U 13:
Marius Kühler, Hapkido Club Beckum

U 16:
Fabrizio Bernardinello, Budogemeinschaft Schwerte

U 18:
Felix Zahnert, TuS Eichengrün 05 Kamen

Frauen:
Melanie Pohle, Golden Dragon Bochum

Der Mannschaftspokal der Jugend ging erstmalig an den Hapkido-Club Beckum, während den Mannschaftspokal der Senioren zum wiederholten Male die erfolgreiche Budoge-

M. Lindner (Bochum) kann den Attacken des späteren Landesmeisters J. Vortmann (Schwerte) nicht standhalten



HAPKIDO



Landesmeister Kampf 2009

meinschaft Schwerte mit nach Hause nehmen konnte. Alle Teilnehmer, Funktionäre und Zuschauer haben sich wieder-

holt auch in diesem Jahr wieder in Plettenberg wohl gefühlt und somit war die Kampfveranstaltung für die Aktiven, den

Verein und den Verband ein voller Erfolg.

Detlef Klos



B. Cichy (Hamm) punktet mit Dollio-Chaggi gegen D. Zielinski (Schwerte)

Die Entwicklung der Prüfungsordnung im NWHV

Die ersten Hapkido-Kup- und Dan-Prüfungen in NRW wurden von den Meistern Kim Sou Bong und Park In Syuk abgenommen. Sie prüften auf Basis ihrer koreanischen Systeme, wobei mir eine Festlegung der Prüfungsinhalte in schriftlicher Form nicht bekannt ist. Auch kam es ihnen hierbei nicht so sehr auf den Umfang der Techniken, sondern auf die Art und Weise der Ausführung an. So erhielten bei meiner ersten Kup-Prüfung 1967 in Beckum Prüflinge, je nach Überzeugung ihrer Ausführungen, mit gleichem Technikrepertoire den grünen, blauen oder roten Gürtel.

Nachdem die Koreaner 1968 Deutschland verlassen hatten, legte K. H. Kickuth ein umfangreiches, schriftliches Prüfungsprogramm fest. Als Grundlage dienten ihm die Techniken des Kuk Sul Won Hapkido in der Auslegung, wie er sie selbst für seine Prüfungen erlernt hatte. Zusätzlich ergänzte er seine Festlegungen mit einigen Techniken aus dem System Kim Sou Bong, so dass eine Prüfungsordnung für neun Kup- und zwei Dan-Grade entstand. Zum Prüfungsprogramm gehörten alle Grundtechniken, wie Atemtechniken, Bewegungslehre, Laufschule, Blocktechniken, Schlagtechniken, Fußtechniken und Fallschule, daneben gab es die Hoshinsultechniken in umfangreicher, traditioneller Art. Bis zum Erreichen des ersten Dan beinhaltete diese so insgesamt ca. 1.600 Techniken. Ein Bruchtest war für jeden Gürtel erforderlich. Bei den Dan-Prüfungen mussten alle Techniken, auch die vorhergegangenen Prüfungen, gezeigt werden. Als Besonderheit musste jeder Prüfling eine schriftliche Prüfungsarbeit ablegen, deren Thema ihm erst unmittelbar vorher bekannt gegeben wurde.

Bereits 1972 wurde der Umfang der Techniken erstmals reduziert. Da man erkannte, dass die Anzahl der Techniken

zu hoch war, wurden einige Gruppen (z.B. Gürtelfassen von hinten, Abwehr gegen Schwitzkasten, Abwehr gegen Würgen mit dem Unterarm von hinten, Abwehr gegen Doppelnelson) komplett gestrichen. Da man zu dieser Zeit mit den Kuk Sul Won Meistern Hong Ki Bok und Oh Kun Kyu zusammenarbeitete, wurde das Programm wieder diesem System angepasst.

1975 strebten die Hapkidoisten die Aufnahme als Sektion in den NWJV an. Dazu wurden ihnen jedoch zwei wesentliche Bedingungen gestellt: Die Anpassung der Gürtelfarben analog zum Judo und desweiteren eine wesentliche Reduzierung der Anzahl der Techniken, die im vorhandenen Umfang nicht „Breitensport kompatibel“ genug sei. So berief W. Bakalorz zur grundlegenden Überarbei-

tung der PO eine Arbeitsgruppe aus Vertretern (Dan-Träger oder Trainer) aller Vereine ein, in deren Ergebnis die Gürtelfarben dem Judo angepasst wurden. Der orangene Gürtel wurde eingeführt, der rote Gürtel abgeschafft. Hinsichtlich der Erkenntnis, dass im Vergleich zum Judo jedoch ein Gürtelgrad mehr erforderlich war, einigte man sich letztendlich mit dem NWJV darauf, den braunen Gürtel in abgeänderter Form zweimal zu verwenden, so dass der erste Kup mit roten Gürtelenden versehen wurde. Dadurch umfasste das System jetzt sieben Kup-Grade. Außerdem wurde das Programm für den dritten Dan festgeschrieben und im nächsten Schritt der Prüfungsumfang radikal gekürzt. Die gesamte Grundschule (Atemtechniken, Bewegungslehre, Laufschule)

wurde mit der Begründung aus dem Programm gestrichen, dass diese Techniken Bestandteil eines jeden Trainings seien, dort regelmäßig geübt wurden und deshalb auch nicht gesondert geprüft werden müssten. Gleiches galt für die niedrigen Hapkido spezifischen Tritte. Bei Hoshinsul entfielen wieder ganze Gruppen, wie Handlösetechniken, Abwehr gegen Handgelenk fassen mit beiden Händen oder Kleider fassen von hinten. In den verbleibenden Gruppen wurde die Technikanzahl um die Hälfte reduziert (z.B. Sonn-Mok-Sul von 20 auf 10 Techniken). So wurde der Prüfungsumfang um mehr als 50 Prozent seiner bisherigen Anforderungen bereinigt. Der Bruchtest wurde erst ab dem grünen Gürtel verlangt. Die theoretische Prüfungsarbeit für die Dan-Grade wurde nicht

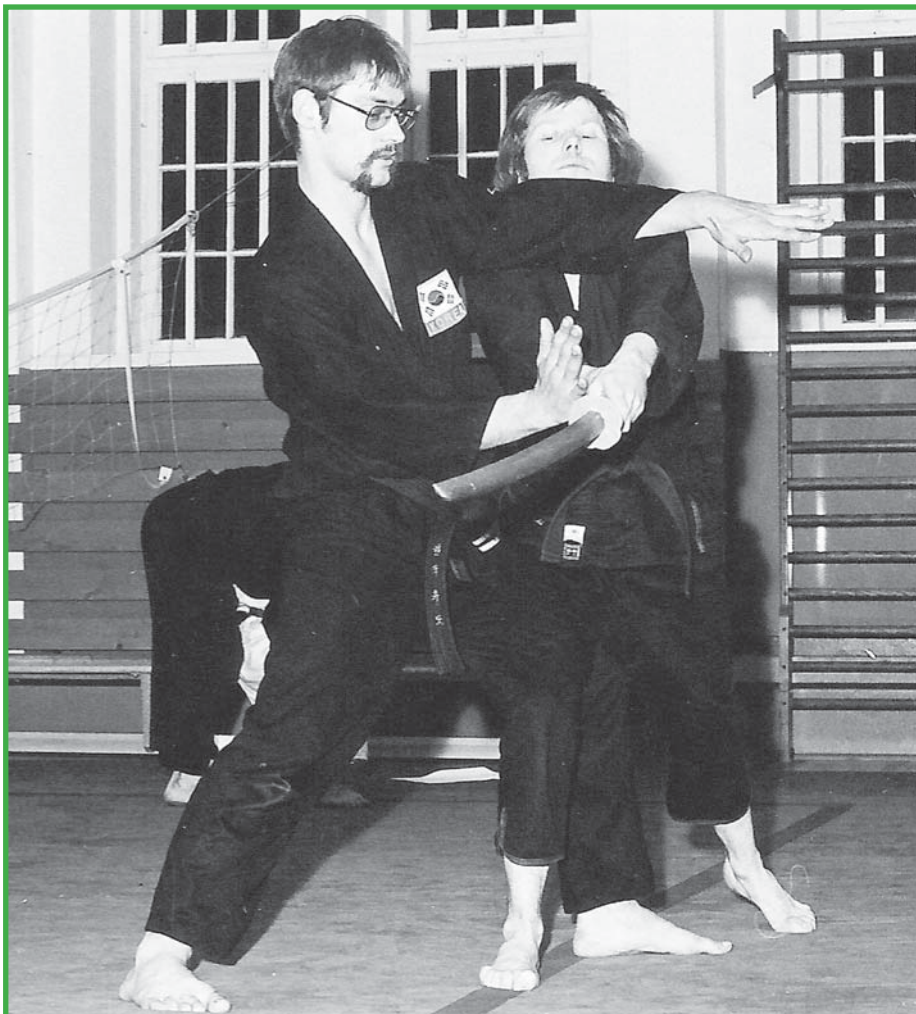
mehr während der Prüfung geschrieben, sondern musste mit dem Prüfungsantrag eingereicht werden. Leider zeigte sich später, dass die durch die Reduzierung entfernten Bestandteile der Grundschule mit den Jahren verloren gingen, da sie als nicht prüfungsrelevant galten und deshalb auch nicht mehr geübt wurden.

Die nächste Ergänzung erfuhr die PO um 1980, als auf Initiative von L. Brockhusen, um die Prüfungen für Kinder zu vereinfachen, für alle Schüler bis 14 Jahren die Gürtelgrade geteilt wurden (z.B. gelb mit orangenen Spitzen).

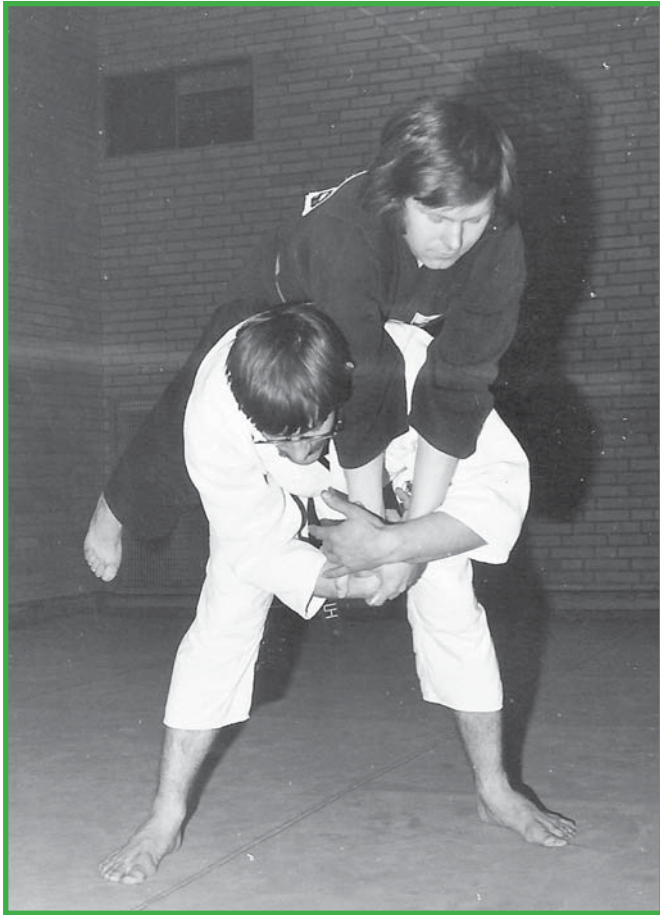
Mit der Gründung des NWHV 1982 wurde unter Leitung des Prüfungsbeauftragten C. Langer der rote Gürtel als erster Kup wieder eingeführt, der orangene Gürtel aber beibehalten. Die halben Schülergrade wurden mit der Zeit eingestellt. Im Jahr 1986 wurden die Prüfungsinhalte in begrenzten Bereichen geändert. Son-Beggi kam wieder ins Prüfungsprogramm und einzelne Techniken der Kup- und der Dan-Grade wurden von mir geändert. Außerdem legte ich die Prüfungsordnungen für den 4. und 5. Dan fest. Die theoretische Prüfungsarbeit wurde nur noch für den 1. Dan gefordert.

Der Verband veranlasste 1997 die Überarbeitung der Dan-Techniken. Die höchsten Dan-Träger K. H. Kickuth, D. Klos, W. Reimann, D. Schlüter und F. J. Wolf wurden damit beauftragt, einige Techniken „realitätsnäher“ zu gestalten. So wurden beispielsweise die traditionellen Schwertabwehrtechniken des Kuk Sul Wons für den 2. Dan zur Abwehr eines Stockschlages geändert. Das Programm aller Dan-Grade wurde harmonisiert und für jeden Dan-Grad eine Hyong gefordert und festgelegt.

Ab 2002 kam es zu einer zweiten radikalen Änderung der Prüfungsordnung. F. J. Wolf, G. Böse und J. Rath änderten die PO so grundlegend, dass das System des Kuk Sul Won Hapkido verlassen und eigentlich ein neues System



Schwertabwehr - 2002 gestrichen



Yang-Son-Makki Schulterwurf mit beiden gehebelten Armen - 1975 gestrichen

geschaffen wurde. Als erstes wurden einige der Änderungen von 1975 wieder rückgängig gemacht. Die niedrigen Tritte wurden vom Schulprogramm erneut ins Prüfungsprogramm inkludiert. Die Bewegungslehre erstand in abgewandelter Form wieder. Dazu wurden Elemente des Hankido herangezogen. Die Hoshinsulgruppen wurden innerhalb der Gürtel verschoben und zum ersten Mal einige Gruppen auf mehrere Gürtel aufgeteilt. Erstmals änderte man die Bewegungsabläufe einzelner Techniken. Um der erneuten Forderung nach „Straßentauglichkeit“ zu genügen, wurde dabei die Ausführung einiger Techniken vom Jiu-Jitsu übernommen.

Diese Darstellungen zeigen, dass sich Umfang und Inhalte der PO seit 1968

mehrmals geändert haben und fortgeschrieben wurden. Dabei wurde immer das Ziel verfolgt, Hapkido Breitensport kompatibel zu machen, welches durch die Vereinfachung von Prüfungen und Techniken erreicht werden sollte. Leider gehen durch Innovationen auch immer Traditionen verloren, versteht sich doch Hapkido als alte koreanische Kampfkunst. Mit Sicherheit wird sich die PO als lebendes System auch in der Zukunft fortentwickeln und noch weitere Änderungen erfahren.

Detlef Klos

Anmerkung: Etwaige Wertungen in diesem Artikel sind ausschließlich Meinung des Autors und nicht offizielle Meinung des NWHV-Vorstandes.

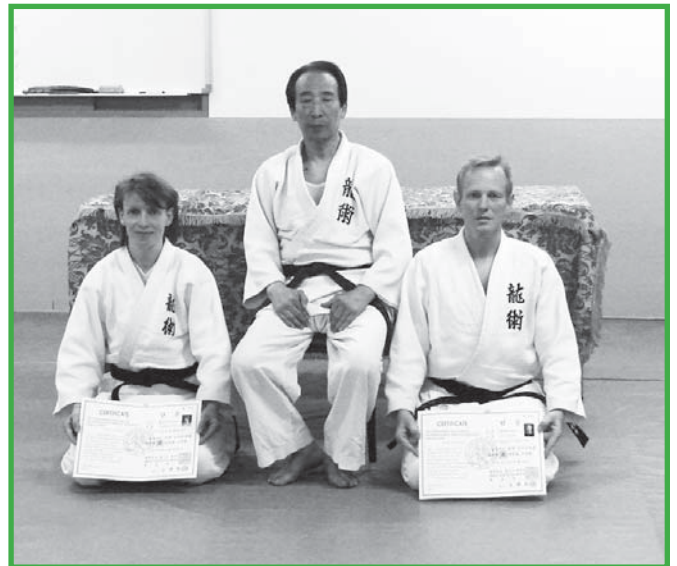
Aus anderen Landesverbänden

Volker Gößling besteht weitere Dan-Prüfung

Volker Gößling, 4. Dan Hapkido DHB, verbrachte zusammen mit seiner Ehefrau Nadine, 2. Dan Hapkido, erneut einen Trainingsaufenthalt in Korea. Der gebürtige Paderborner hat seine Hapkido-Ausbildung seit 1980 bei Meister Werner Bakalorz in Gütersloh absolviert und seine ersten beiden Dan-Prüfungen vor einer Prüfungskommission des NWHV abgelegt. Aus beruflichen Gründen zog er schon 1996 in die Lutherstadt Wittenberg, gründete dort zunächst einen erfolgreichen Verein und 1999 den Sachsen-Anhaltinischen Hapkido-Bund e.V. (SAHB), dessen Präsident er heute noch ist. Seit dieser Zeit ist Hapkido mit vier von ihm ins Leben gerufenen Vereinen in den Bundesländern Sachsen-

Anhalt, Sachsen und Brandenburg unter dem Dach des DHB vertreten.

Im Jahr 2006 weilte er zum ersten Mal zu einem Trainingsaufenthalt in Korea, wo er an dem Gedächtnislehrgang anlässlich des 20. Todestages des Hapkido-Gründers Dojunim Choi Yong Sul teilnahm. Leiter des Seminars war Großmeister Dojunim Kim Yun Sang, der direkte Nachfolger des Begründers. Diesen führte anschließend seine erste Europareise zunächst nach Wittenberg, wo er einen vom DHB organisierten Lehrgang abhielt; eine große Ehre für diesen Verband. Auch an weiteren Seminaren des Großmeisters in Europa und Korea nahmen Nadine und Volker Gößling teil und konnten in diesem Jahr nach einem zweiwöchigen Aufenthalt in seinem Dojang in Geumsan gemeinsam als erste Deutsche die Prüfung zum 1. Dan im Hapkido Hapkiyusul Yong Sul Kwan mit Erfolg ablegen. Dazu auch Glückwünsche aus Nordrhein-Westfalen!



Nadine und Volker Gößling mit Dojunim Kim

www.hapkido-nrw.de



Jiu-Jitsu Union
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.jju-nw.de



Jiu-Jitsu Union NW auf der FIBO

Martin Sülz (3. Dan Jiu-Jitsu) begeistert mit Show-Truppe

Wie viele Andere auch war der Dachverband für Budotechniken NRW in diesem Jahr auf Europas größter Fitnessmesse vertreten. Dieser gab seinen einzelnen Fachverbänden die Möglichkeit, sich ebenfalls dort zu präsentieren. Die komplette Halle 6 des Essener Messegeländes stand dem Kampfsport zur Verfügung. So war unter anderem auch die Jiu Jitsu Union NW vor Ort und betreute am Samstag den Stand des Dachverbandes für Budotechniken.

In Zusammenarbeit mit der Firma KWON konnte außerdem jeder Verband mit Vorführungen auf sich aufmerksam machen und seine Kunst auf der bereit gestellten Bühne zum Besten geben.

Die Jiu Jitsu Union NW war vertreten durch Schüler und

Meister der Schule für Kampfkunst Wuppertal. Unter der Leitung von Martin Sülz (3. Dan Jiu-Jitsu) hatten die Jiu Jitsukas ein Programm zusammen gestellt, das neben der Fallschule seinen Schwerpunkt in der Selbstverteidigung hatte. Die Schüler, vom Gelbgurt bis zum 2. Dan, zeigten sich hoch motiviert und völlig unbeeindruckt von den äußeren Umständen, die eine solch große Veranstaltung mit sich bringt. Auf einer Mattenfläche von 25 qm boten die sieben Wuppertaler einen Einblick in das Jiu Jitsu in all seiner Vielfalt. Geschmeidige Hebeltechniken wechselten mit spektakulären Würfen und harten, präzisen Atemi. Das Publikum honorierte die beiden Vorführungen mit viel Applaus und es kam das ein oder andere

Fachgespräch zustande. Man kann sagen, dass sich die Hobby-Sportler sehr gut geschlagen haben, bedenkt man die hohe Qualität der anwesenden Profis, mit denen man sich die Vorführfläche teilte.

An dieser Stelle auch nochmal Grüße an die Hapkido-kas aus Schwerte, die ebenfalls am Samstag für den Stand des Dachverbandes für Budotechniken vor Ort waren und eine sehr gute Vorführung gezeigt haben. Gemeinsam mit den anderen Repräsentanten hat sich der Budosport in NRW von seiner besten Seite gezeigt und es wird hoffentlich nicht das letzte Mal gewesen sein, dass sich das Jiu Jitsu auf einer solchen Plattform zeigen kann.

Martin Sülz



Kauf-Angebot

Koshiki No Kata jetzt auf DVD

Die DVD (auch VHS) ist erhältlich bei:

Jochen Kohnert

Goswinstr. 6

58093 Hagen

Tel.: 0 23 31 / 5 39 27

Die Kosten betragen
7,00 € + Porto/Versand.

JIU-JITSU



Jochen Kohnert bildet Trainer weiter

Der Lehrgang war für einen begrenzten Teilnehmerkreis ausgeschrieben. Für die auserwählten Trainer und Übungsleiter war es dann aber ein Lehrgang auf sehr hohem Niveau. Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) leitete den Lehrgang und unterteilte ihn in Theorie und Praxis. Für Trainer und Übungsleiter ist es nämlich nicht nur wichtig zu wissen, wie man einen Tsuki gerade schlägt,

sondern auch, was sich hinter dem Verband verbirgt, wie die Traditionen in der Jiu-Jitsu Union sind und ebenso die Etikette des Sports ist. Also verbrachte Kohnert einige Zeit damit, die Strukturen der Jiu-Jitsu Union NW darzustellen. Hinzugefügt hat er dann noch die Vorteile unserer flexiblen Prüfungsordnung sowie den Sinn und Zweck der Kata.

Im praktischen Teil des Lehrgangs erklärte Kohnert, wann eine Abwehr eines Angreifers optimal ausgeführt wird und wie man eine Technik bei einer Prüfung z.B. gut aussehen

lässt, aber damit keinen verletzt. In diesem Teil des Lehrgangs begannen die Teilnehmer dann auch zu schwitzen.

Und genau dieser Mix aus Theorie und Praxis kam bei den Teilnehmern sehr gut an, denn sie merkten, wie viel Neues und Gutes man noch in die Trainingseinheiten mit einfließen lassen kann. Außerdem konnten auf diesem Wege auch Unklarheiten aus dem Weg geräumt werden. Alle waren sich einig, dass ein solcher Lehrgang zum Standardangebot der Lehrgänge gehören sollte.

Meister

Detlef Brückner und Wolfgang Swoboda trainieren Kids

Abwehr gegen körpernahe Angriffe

Die Jiu-Jitsu Union bietet nicht nur etwas für Erwachsene, sondern auch für den Nachwuchs. Detlef Brückner, der im Vorstand auch als Jugendwart tätig ist, und Wolfgang Swoboda hatten für die Kinder einen Lehrgang auf die Beine gestellt, der ein sehr wichtiges Thema behandelte - körpernahe Angriffe. Zum Lehrgang kamen nur sieben Kinder, aber die waren von der Machart begeistert. Die Kinder haben nicht nur hart trainiert, sondern auch viel Spaß gehabt. Detlef und Wolfgang haben die Pausen immer mit

kleinen Spielen aktiv gestaltet. Dadurch hatten die Kinder nach den Techniken zwar immer wieder Ruhephasen, die sie aber gleich wieder für ihren Bewegungsdrang nutzen konnten.

Die mitgereisten Eltern reagierten sehr positiv auf den Lehrgang und warten bereits gespannt auf den nächsten Lehrgang im September - vielleicht mit ein wenig mehr Teilnehmern.

Meister



Standardwerk im Jiu-Jitsu:

Jiu-Jitsu - Das Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des modernen Jiu-Jitsu

von Jochen Kohnert und Dr. Georg Stiebler

Bestellungen über die Geschäftsstelle der JJUNW:

Benedikt Meinhardt
Bismarckstr. 32
42551 Velbert
Tel. und Fax: 0 20 51 / 8 17 18
E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de

Aus dem Vorwort:

„Mit diesem Buch möchten wir allen Prüfern, Lehrgangsreferenten, Trainern, Übungsleitern und Sportlern eine Hilfe an die Hand geben. [...] Es versteht sich aber als Geleit durch unseren Sport; [...]“

Dieses Buch behandelt die wichtigsten Aspekte der Sportart Jiu-Jitsu. Die Techniken vom 5. bis zum 1. Kyu werden in Bildern dargestellt - vom Gürtelbinden bis zur Pistolenabwehr. Ebenfalls behandelt werden die Etikette sowie das Verhalten außerhalb des Dojos. Die Geschichte des Jiu-Jitsu kommt ebenfalls nicht zu kurz - genau wie die Theorie zur Notwehr. Die hier genannten Bereiche stellen lediglich einen kleinen Bereich des Inhalts dar. Das Buch behandelt das gesamte erforderliche Grundwissen und ist somit ein absolutes Muss für jeden Jiu-Jitsu-Ka.



Deutscher Jiu-Jitsu Bund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.djjb.de

JIU-JITSU



Abwehr gegen einen geraden Fauststoß

Sportissimo 2009 - Festival der Bewegung in Euskirchen

Am 9. und 10. Mai 2009 veranstaltete der Kreis-sportbund Euskirchen auf Vogelsang das Festival der Bewegung. Hier konnten sich Sportvereine, Firmen und sonstige Einrichtungen, die mit dem Sport verbunden sind, präsentieren. Der TuS Arloff-Kirspenich durfte dabei natürlich nicht fehlen. Der Verein hatte einen eigenen Infostand aufgebaut und bot Mitmachaktionen in Sachen Jiu Jitsu und Selbstverteidigung an. Steffi Lingscheid (Radio Euskirchen, selbst Mitglied im TuS Arloff-Kirspenich) moderierte das Festival und befragte Josef Flecken zum Thema: „Was ist Jiu Jitsu?“ Bei sonnigem Ausflugswetter erschienen zahlreiche Besucher auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz des belgischen Militärs. Heute dient Vogelsang

als Teil des Nationalparks Eifel dem Naturschutz und dem Naturerlebnis. Die Mitmachaktionen von Vereinstrainer Josef Flecken sind als Angebot für Interessierte gedacht gewesen. Auf der Aktionsfläche war es möglich, einfach mal Jiu Jitsu „vor Ort“ auszuprobieren; Josef Flecken stand bereit, sich von mutigen und interessierten Zuschauern von Klein bis Groß bzw. Jung bis Alt 'angreifen' zu lassen. Dem Konflikt und der körperlichen Bedrohung,

denen man sonst aus dem Wege geht, wollte sich der Selbstverteidigungslehrer stellen um zu zeigen, dass man (Frau) nicht hilflos ausgeliefert ist. Selbstverständlich erlernt man die Techniken nur in vielen Wiederholungen, und am besten im Verein unter der Betreuung eines erfahrenen Lehrers im Jiu Jitsu. Beim „Sportissimo“ ging es in erster Linie darum, das Interesse an der Bewegungsfreude zu wecken. Bei allen Sportarten und auch bei der Kampfkunst

Josef Flecken demonstriert eine Abwehr gegen Würgen von der Seite



Handgelenk- und Ellenbogenhebel

Jiu Jitsu stand das Ausprobieren mit dem Körper als Primat der Bewegung im Vordergrund, getreu dem leicht abgewandelten Motto: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es (sich selbst mit Körper, Geist und Seele an).

Interessierte sind gerne jederzeit zum unverbindlichen Probetraining Jiu Jitsu eingeladen. Nähere Infos unter www.tus-arloff-kirspenich.de

Josef Flecken

Aus den Vereinen

„Einer für Alle! Alle für Einen! BUJINDO!“

„Einer für Alle! Alle für Einen! BU-JIN-DO!“ - So lautete das Motto der diesjährigen Kinder-Vereinsfahrt der Jiudo-Abteilung des Mülheimer Vereines Bujindo. Lautstark wurde dieser Schlachtruf angebracht, wenn knifflige Aufgaben zu bewältigen waren und davon gab es am Wochenende um den 16. Mai 2009 einige. Am Freitag ging es gegen Nachmittag los in Richtung Solingen.

In der Stadt der Klängen und Messer musste das geplante Auftakt-Fußballspiel aufgrund von Regen zunächst verschoben werden. Doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch und so wurden verschiedene Ice-Breaker- und Kennenlern-Spiele einfach nach drinnen verlegt ... Bei einem der Spiele sollte beispielsweise der eigene Name durch ein Adjektiv und eine Bewegung untermalt werden, was sich in einigen Fällen als ziemlich witzig herausstellte. Im Nachhinein konnte sich jeder Anwesende alle Namen, samt der genannten Eigenschaft gut merken, und so wunderte es niemanden, dass jeder nun wusste, wer der „popelnde Paul“, die „verrückte Valentina“, der „planschende Pascal“ und die „affige Alina“ waren.

Am Samstag ging es nach dem Frühstück ab in den Wald - wandern. Doch man wanderte nicht einfach nebeneinander, sondern jeder mit einem Partner zusammen, oder eher fast schon wie mit einem 'siamesischen Zwilling' an der Seite. Denn immer zwei junge Budokas wurden mit einem Seil um das Handgelenk miteinander verbunden, und das vom Wandern bis einschließlich zum Mittagessen. Dabei mussten Herausforderungen wie Huckepacklauf, Sackhüpfen, Eierlauf immer gemeinsam als Paar gemeistert werden, um sich das leckere Mittagessen anständig zu 'verdienen'. Mitten in der Wanderung mussten plötzlich alle die Straße räumen, weil zwei Pferde zu hören waren. Doch anstatt schnell an der Gruppe vorbei zu reiten, hallte es laut: „Brrrrrrrr“ - und die Pferde blieben stehen. Kurz

danach waren sie von Kids umringt, die sie bedächtig und liebevoll streichelten ... Nach dem Mittagessen stand ein weiteres Abenteuer an: Die Suche nach einem großen Schatz! Doch was ist schon ein Schatz ohne Schatzkarte? Und wie kommt man an die Schatzkarte? Ja, ist doch klar - man besteht viele weitere Abenteuer, und zwar wieder getreu dem Motto: „Einer für Alle! Alle für Einen! BU-JIN-DO!“ Also, auf zum Müngstener Brückenpark (ein Abenteuer-Erholungs-Park zwischen Solingen und Remscheid) - vom Klammerfangen, über Spiele am Schwungtuch, und „Smarties und Stories“, aber auch durch Körpereinsatz beim Pyramidenbau, und den Gesangskünsten beim Kanon „Hier im Dschungel“ hatten die Jiudokas alle Wagnisse überstanden und im Anschluss jeweils die ersehnten Puzzle-Teile der Schatzkarte bekommen. Doch stand der anvisierten letzten Station noch die Wupper im Weg - aber auch nicht lange. Denn mit der weltweit einzigartigen Schwebefähre, bei der man sich durch einen mit Muskelkraft betriebenen Motor fortbewegte, war die Flussüberquerung für die Abenteuerlustigen nur ein kleines Problem. Hinfahren, zurückfahren und dann konnte die Karte auch schon zusammengesetzt und der Schatz, dessen Inhalt alle am liebsten sofort verschlungen hätten, problemlos gefunden werden. Wieder in der Jugendherberge angekommen, ging es ab auf die Wiesen und zwar so lange, bis der Grill bereit war und die Tische voll mit Salaten und Kartoffeln für's Abendessen waren. Nach dem Essen wurde es kälter und dunkler, so dass sich bald Viele um das Lagerfeuer tummelten. So ein langer Tag und es ging immer noch nicht ins Bett, denn eine Nachtwanderung stand noch aus - schnell noch die eine oder andere Jacke und Taschenlampe holen und ab in den dunklen Wald. Plötzlich sollten alle still sein, sich umhören und die nächtliche Stille des Waldes beachten. Schritt für Schritt ging es weiter - ganz leise, ohne ein Wort zu sprechen. Dann sollte die Gruppe anhalten. Die Kinder schauten ihre Betreuer erwartungsvoll an und verstanden direkt das Zeichen an die

jungen Budokas ... Und darauf durchbrachen sie, mit ihren lauten Stimmen, die nächtliche Ruhe und bis weit über die Grenzen des Waldes konnte man sie hören: „Einer für Alle! Alle für Einen! BU-JIN-DO!“

Der Sonntag fing gemächlich an: Frühstück, Taschen packen, Zimmer aufräumen und sich im Tagesraum treffen. Der Regen hat sich wieder breit gemacht, aber das berühmte Spinnennetzspiel, welches noch auf dem Tagesplan stand, konnte auch drinnen gespielt werden. Glücklicherweise waren im Tagesraum zwei große Pfeiler, zwischen denen die Seile in einer Art Spinnennetz-Form gespannt wurden. Die Aufgabe war eigentlich klar, aber dadurch nicht einfacher: Es mussten alle auf die andere Seite. So kam Einer nach dem Anderen auf die andere Seite: Mal von vielen Händen gehoben und auf der anderen Seite des Netzes wieder angenommen, mal ganz alleine, ohne Hilfe - am Ende hatte es die Gruppe gemeinsam geschafft. Dann schauten sich die jungen Budokas um und sahen überall Pflaster, Verbandzeug und andere Notwendigkeiten für die Erste Hilfe. „Doch was ist Erste Hilfe? Wie erkenne ich Jemanden, der Hilfe braucht? Muss ich Hilfe rufen? Wie klebe ich ein Pflaster oder mache einen Verband?“ - Diese Fragen wurden auf spielerische Art und Weise beantwortet und somit das Problem gelöst. Ganz natürlich könnte nun Jeder, der mit dabei war, ein wenig Erste-Hilfe leisten, „denn wenn ich Dir helfe, hilfst Du mir auch, wenn ich darauf angewiesen bin!“, so das Motto. „Einer für Alle! Alle für Einen! BU-JIN-DO!“, der Schlachtruf wurde viele Male auf dieser Fahrt kraftvoll ausgestoßen, und bei einer Sache kann man sich ganz sicher sein: Auf dieser Fahrt ist die Jiudo-Gruppe des Bujindo Mülheim weiter



Sackhüpfen



Klammerfangen



Schwungtuch



Pyramide

zusammengewachsen und jeder hat viel mehr mitgenommen als die Namen und die genannten Eigenschaften seiner Sportkameraden!

Text: Carina Eberhard, Christian Weber, Oleg Tartakowski
Fotos: Carina Eberhard



Pferde streicheln bei der Wanderung

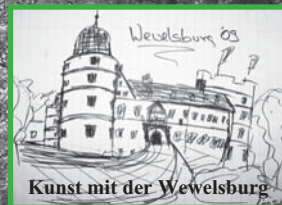


Deutscher Fachsport-
verband für Jiu-Jitsu
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.dfjj.de



Jugendlehrgang des DFJJ NW e.V.
WEWELSBURG 30.04.-03.05.2009©



Jugendlehrgang auf der Wewelsburg

Die Wewelsburg wurde 1603-1609 erbaut. Das Dreiecksschloss liegt hoch über dem Almetal auf einem Bergrücken im Ortsteil Wewelsburg, wie jeder am Samstag bei einem kleinen Fußmarsch feststellen konnte als wir den Bolzplatz und die Lagerfeuerstelle suchten. In der dreiflügeligen Anlage sind das Kreismuseum, das Historische Museum des Hochstifts Paderborn und die Jugendherberge (mit rund 200 Betten) untergebracht. Die zeitgeschichtliche Dokumentation „Wewelsburg, Kult- und Terrorstätte der SS“ ist nahe der Burg im ehemaligen Wachgebäude der Wewelsburg ausgestellt. Ausgerichtet wurde der Lehrgang vom TuS Rondorf mit tatkräftiger Unterstützung des TV Schmallenberg. Rund 43 Teilnehmer hatten sich für diesen viertägigen Lehrgang und der Mischung aus Freizeit, kulturpolitischer Geschichte, Museumsbesuchen, Bogenschießen und Jiu Jitsu/SV angemeldet.

Nach der staubbedingt wieder deutlich späteren Ankunft der Kölner Teilnehmer am Donnerstagabend, der Begrüßung durch das JH-Team und dem Genuss des vom TV Schmallenberg vorbereiteten Imbiss, hieß es zunächst die

Zimmer zu verteilen und Betten zu machen. Der zaghafte Tanz in den Mai ging deutlicher heftiger weiter, als dann auf den Zimmern (immerhin gemütliche und dienstaufsichtsfreundlich 10-Personen-Kuschelräume) Partytime angesagt war. Wir Betreuer hatten dann auch ordentlich zu tun, bis um ca 3:00 Uhr nachts alle wussten, was „Nachtruhe“ bedeutet.

Entsprechend „verknudelt“ sahen am nächsten Morgen auch alle aus, zumal in Wewelsburg traditionell am 1. Mai um 5:00 Uhr durch die ortsansässigen Traditionsmusikvereine geweckt wird. Nach dem Buffet-Frühstück ging es am Freitag pünktlich um 9:00 Uhr mit dem Training los. Drei Unterrichtseinheiten (Bogenschießen, Grundschnelle, Selbstverteidigung gegen Messer, Kette, Stock und Pistole) standen am Freitag auf dem Ausbildungsplan. Das Aufwärmprogramm gestaltete

sich sehr robust, wir spielten das alt-traditionell-japanische Ritual „Bas-Ket-Ball-Rugby“ mit sehr wenig Regeln (kratzen, beißen, spucken war verboten). Um 17:00 Uhr kam dann das ersehnte Trainingsende. Daniels Rock-Piano-Episode hätte uns fast das Abendessen gekostet, so fasziniert waren wir von seinen Spielkünsten am haus-eigenen Flügel. Abschlussgespräch zwischen zwei Mädels: „Bin ich froh, dass ich jetzt duschen kann.“ Zwischenruf eines männlichen Teenagers: „Männer müssen nicht duschen, sie riechen von Natur aus gut.“ Wer wollte, konnte abends noch im freien Training Techniken z.B. für die Prüfung am Sonntag einstudieren. Bis z.T. weit nach Mitternacht hielten wir uns noch in unserem Gruppenraum auf, wo uns Stefan (bei den Mädels sitzend) und andere Lehrgangsteilnehmer auf der Gitarre und notfalls auch mit Gesang oder spaßigen Tanz-



1. Mai morgens um Fünf

JIU-JITSU

einlagen wach hielten.

Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Wanderung durch das Planetenmuseum. Lustig, dass sich einige die Infos nicht durchgelesen hatten und erst am Ziel merkten, dass der Planetenweg im Maßstab 1:1.000.000 als 12 km langer Rundweg ausgelegt ist. Stöckelschuhe sind nicht immer zweckmäßig. Am Nachmittag konnten wir dann die Westfalen-Therme in Bad Lippspringe stürmen. Das war schon ein Erlebnis, 43 Jugendliche dieses Erholungsbad des Kurorts stürmen zu sehen. Viel Spaß hatten wir auf der Rutsche und dem Sprungturm. Ein lautes Viva Colonia, begleitet von vielstimmigem Kreischalarm, läutete die Wasserrutschenparty ein. Da hatte wohl jemand vergessen, die „Bedienungsanleitung“ teenagergerecht zu schreiben. Als wahre Flugkünstler am Dreier zeigten sich die Jungs vom Katana. Mit dieser Eleganz konnten wir Anderen natürlich nicht mithalten, dafür waren unsere A...-Bomben besser. Und noch etwas - NEIN - mir wachsen bei Vollmond keine langen haarigen spitzen Ohren. Das blutunterlaufene rote Auge (meins!) ist kein Werwolfzeichen, sondern Ausdruck inniger Zuneigung zu Renes Knie, welches sehr grobmotorisch aber gezielt bei den Wasser-SV-Spielen mein linkes Auge touchierte. Wer es wissen will - Rene kennt jetzt 15 Nervendruckpunkte mehr als der Durchschnitt - ein Zeichen meiner innigen Verbundenheit und Dankbarkeit ihm gegenüber. Nachdem die ersten Mädels und Jungs dann nach zweistündiger Whirlpooltätigkeit am Abnicken waren, wusste ich, dass es diesmal ein ruhiger Abend



werden könnte. So war es auch. Wer aber meinte, dass er nun schon um 22:00 Uhr schlafen gehen könnte, hatte sich getäuscht. Joanna wurde (stehend Knock-out) um Mitternacht ein Ständchen gebracht. Nachdem wir ihr pünktlich zum 15. Geburtstag gratuliert hatten durften dann endlich alle ins Bett.

Am Sonntagvormittag standen Museumsbesuche und Prüfungen an. Mit einem dicken Lob an die Prüflinge (allesamt TV Schmallenberg) konnte der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Frank Dirkschneider vor den anwesenden Gästen und Zuschauern die hart erarbeiteten Kyu-Urkunden an die Prüflinge ausgeben. Nach dem Mittagessen verabschiedeten wir uns um 12:30 Uhr vom Team der JH und traten unsere Heimreise an. Unser Bus war pünktlich, es gab keine Staus und der Bus ging auch nicht kaputt!!! Ich gebe es zu, uns Kölnern hat echt was gefehlt, so ganz ohne Panne. So konnten wir FC-Köln-Fans aber noch unterwegs unsere innige Freundschaft zu den Werder-Anhängern (verloren - verloren - verloren) auffrischen und pünktlich unsere Hardcorefans im Stadion „aussetzen“. Das Telefonat von Chris (TuS Rondorf) ging ungefähr so: „Hi

Mam“, sind ca 15:30 an der Sporthalle in Rondorf. Bring mir bitte meine Ausrüstung und nimm meinen Koffer mit nach Hause. Ich komme dann mal etwas später. Tschüss!“ Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei allen Eltern: Diesmal hat keiner „vergessen“, seine Kinder abzuholen. Ganz ausdrücklich bedanke ich mich auch beim Team der JH Wewelsburg. Service und die Selbstverständlichkeit mit der einem geholfen wird, sind vorbildlich, das Essen ist lecker, es passt einfach alles. Aber auch den Referenten und Betreuern sowie allen Teilnehmern möchte ich für das super Gelingen dieses Lehrgangs danken. Es war bestimmt nicht immer ganz einfach, sich im Gruppenraum neben Hardrock, Rapp, Funk und anderem Lärm auf Leistungskurse Mathe - Englisch - Bio oder so vorzubereiten, aber lustig sah es doch aus. Schon fast beängstigend ist das Ding mit dem Wetter. Auch dieser Lehrgang (wie alle Kin-

der- und Jugendlehrgänge der letzten zehn Jahre) stand unter einem guten Stern und hatte Regenunterbrechung von unserer Ankunft bis 15 Minuten nach unserer Abfahrt. Es hat Spaß gemacht. Das Erinnerungsfoto und die DVD werde ich wohl im Mai noch fertig bekommen, beides geht dann per Post über die Vereine an alle Teilnehmer.

Der Kiddy-Lehrgang für die 6- bis 13-Jährigen im September wird ebenfalls auf der Wewelsburg durchgeführt. Von den 50 Plätzen sind mit Stand Mitte Mai nur noch sieben Plätze frei, es wird also bestimmt wieder voll und lustig - inklusive Werwolf, Kettengeist und Co. An dieser Stelle schließe ich die Berichteschreiberei und wünsche euch eine stressfreie Vorbereitung auf das Abi oder andere Klassenarbeiten.

Euer Karl-Heinz

Text: K.-H. Muhs
Fotos: K.-H. Muhs/
Mathias Riffelmann



Kreischalarm



Nur fliegen ist schöner

Prüfungsende





Nordrhein-Westfälischer
Ju-Jutsu Verband e.V.

www.ju-jutsu-nwjjv.de

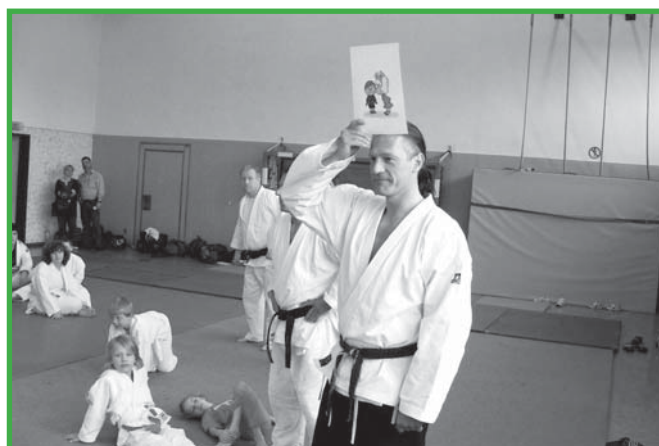


Spiderman macht den Affen

... und Batman hat die Haare
schön!

Das waren in der Tat Themen beim Landeslehrgang Jugend des NWJJV, der am 9. Mai in Konz in der schönen Eifel stattfand. Dahinter verbirgt sich ein Konzept, das Bezirksjugendvertreter Andreas Dern entwickelt hat und hier als Lehrgangsreferent erfolgreich einsetzte. Fast 50 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Aachener Bezirk standen auf der Matte, als Andreas Dern das Zeichen zum Angrüßen gab. Er hatte viel Unterstützung bekommen: Biggi Lütz, Stefan Pütz, Jupp Krebs, Manni Barth, Peter Siebertz und Werner Petersen assistierten ihm. Dieses „Großaufgebot“ an Dan-Trägern hatte aber auch einen ganz besonderen Hintergrund, denn während des laufenden Lehrganges wurden Prüfungen bis zum 6.2. Kyu abgenommen, was eine für die Kinder bemerkenswert stress- und angstfreie Prüfungssituation darstellte. Und dazu braucht man eben Prüfer.

„Kombinationen mal anders“ war das Thema des Lehrganges, und in der Tat präsentierte Andreas Dern dieses Thema einmal völlig anders. Nach dem Aufwärmen mit allerlei Spielen zeigte Andreas den Kindern Karten, auf den beispielsweise Spiderman oder ein Affe mit einer Banane zu sehen waren. Dahinter steckte jeweils eine phantasievolle und kindgerechte Verbindung zu bekannten Ju-Jutsu-Techniken. Der Spiderman beispielsweise stand für die Haltetechnik in Kreuzposition. In der Tat erinnert die Körperhaltung hier an die bekannte Comicfigur, und die Kinder hatten so eine prima Eselsbrücke. „Spiderman“ merken sich Kinder halt viel besser als „Haltetechnik in Kreuzposition“ oder schlimmer noch „Yoko-Shiho-Gatame“. Auch die übrigen anwesenden Dan-Träger, allesamt in ihren Vereinen und darüberhinaus für ihre Jugendarbeit bekannt, waren von dieser Methode sehr angetan! Natürlich wurde der Lehrgang immer wieder mal mit Spielen und Trinkpausen aufgelockert. Ein Zwischenspiel wurde von Werner Petersen gestaltet, der die Kinder zu fetzigen Rhythmen durch die



Bewegungslehre schickte, was den Kindern nicht nur viel Spaß machte, sondern auch zu spontanen Beifallsbekundungen aus dem Publikum führte.

Das gesamte JJ-Programm bis zum 6.2. Kyu wurde durchgearbeitet, und Andreas hatte alles so geschickt spielerisch verpackt, dass es selbst erfahrene Beobachter nicht merkten. Wohl aber die Prüfer, die unablässig genau hinschauten und sich eifrig Notizen machten. So ging nach drei Stunden nicht nur ein ungewöhnlicher Lehrgang zu Ende, sondern auch eine höchst ungewöhnliche, wenngleich aber erfolgreiche Prüfung, bei der alle Prüflinge am Ende ihre ersehnten Urkunden entgegen nehmen konnten.

Jochen Jansen

Hohe Ehrung für Edmund Mundorf

Am Samstag, 9. Mai, hatte die Ju-Jutsu/Goshin-Jitsu-Abteilung des TV 1909 Bergheim/Sieg zu einem Vereinslehrgang der besonderen Art nach Troisdorf-Bergheim geladen. Anlass war die sportliche Verabschiedung unseres Trainers und Sportskameraden Dr. Dr. Axel König (4. Dan), der uns im Sommer aus beruflichen Gründen für einige Jahre in Richtung Asien verlassen wird. Um Axel noch ein paar bleibende Eindrücke (und blaue Flecken) mitzugeben, hatten wir diesen Vereinslehrgang organisiert.

Aufgrund der anstehenden Komplettrenovierung unserer Halle wollten wir es in unserem Heim-Dojo noch mal richtig krachen lassen und die Matte zum Stauben bringen. Nichts lag also näher, als den Gründer und „Hauptling“ der Kampfsportabteilung, Edmund „Eddy“ Mundorf (1. Dan Ju-Jutsu, 2. Dan Goshin-Jitsu) als Referenten auf die Matte zu bitten. Eddy ließ es sich nicht nehmen, nach ein paar Jahren der Kampfsportpause wieder den Gi anzuziehen und den Ju-Jutsukas ordentlich einzuheizen. Als Thema standen „Bergheimer Grundtechniken“ auf dem Programm, Eddys Spezialitäten: reale, harte und kompromisslose Selbstverteidigungstechniken! Die gezeigten und mit größtem Einsatz trainierten Techniken umfassten den ganzen Bereich

JU-JUTSU



des traditionellen Ju-Jutsu: Judo-Würfe, Atemkombinationen, Aikidoprinzipien und Waffenabwehr. Da Eddy nichts von seiner „Durchsetzungsfähigkeit“ eingeübt hat, musste sein Schüler und Partner Axel König gut mitarbeiten, um die Matte mit heilen Knochen zu verlassen.

Nach gut drei Stunden ausdauernder und schweißtreibender Arbeit auf der Matte stellten wir uns zum Abgrüßen auf, als ein unerwarteter Überraschungsgast die Matte betrat und bat, ein paar Worte sagen zu dürfen: Dirk Wenglorz (6. Dan), der Referent Prüfungswesen des NWJJV. Dirk Wenglorz sprach nun über einen Sportskameraden des TVB, der in jahrzehntelangem Training und stetem Bemühen für die Interessen des Kampfsports und Ju-Jutsu eingetreten ist und durch sein sportliches und persönliches Engagement einen großartigen Kampfsportverein nicht nur gegründet, sondern auch bis heute geleitet hat. Dirk Wenglorz zeigte die Trainingsphilosophie und die tolle Einstellung des Sportskameraden auf und verkündete die Entscheidung des NWJJV, diesem Sportskameraden aufgrund seiner Verdienste um das Ju-Jutsu den 2. Dan zu verleihen. Diese hohe Ehre traf niemanden anderen als natürlich Edmund Mundorf! Eddy war von der Ehrung sichtlich überrascht und gerührt.

Eddy Mundorf dankte dem Verband für diese Ehrung und sprach vor allem den anwesenden Sportlern und seinen direkten Schülern, dem Trainerteam des TVB, seinen herzlichsten Dank aus. Nicht

nur ein Lehrgang wie dieser, sondern jedes einzelne Training lebt von der Freude und dem Trainingsschweiß der Teilnehmer und dies umfasst Lehrer wie Schüler, Anfänger wie Fortgeschrittene. Nur in einer starken Trainingsatmosphäre, in der jeder sein Bestes gibt, können wahre Höchstleistungen erzielt werden.

Aus diesem gegebenen Anlass ging man nicht schnell auseinander, sondern traf sich im Anschluss an den Lehrgang auf ein Kölsch und Pizza, um gemeinsam und in herzlicher Stimmung den Tag ausklingen und Revue passieren zu lassen. Leistungssport und rheinischer Frohsinn passen bei uns perfekt zueinander.

Thomas Jacob

Muttertag auf der Matte mit Wolfgang Kroel

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Budoabteilung hat der TSV Solingen-Aufderhöhe 1877 am 10. Mai zu einem Kinder- und Jugendlehrgang mit Wolfgang Kroel (Lehrwart NRW, 7. Dan Ju-Jutsu) als Referent eingeladen. Trotz strahlendem Sonnenschein und der Tatsache, dass Muttertag war, hatten sich 52 kleine und große Ju-Jutsukas eingefunden, um den Vormittag auf der Matte zu verbringen. Das Thema „Realistische Selbstverteidigung für Kinder“ klang schon sehr vielversprechend und so sollte sich der Vormittag auch gestalten.

Im ersten Teil des Lehrgang stand die SV gegen Gleich-

altrige im Mittelpunkt, so wie sie durchaus in Situationen auf Schulhöfen vorkommen kann. Neben der nonverbalen und

auch verbalen Konfliktbewältigung demonstrierte Wolfgang leicht erlernbare, aber durchaus erfolgversprechende Techniken, die auf einen Gegner mit ähnlicher Kraft abgestimmt waren. Ganz klar im Vordergrund stand hier die Verhältnismäßigkeit der Mittel und der Grundsatz: „Ohne Gewalt ist immer besser!“

Der zweite Teil des Lehrgangs behandelte die „SV gegen Erwachsene“, ganz unter dem Motto „Kinder sind Erwachsenen unterlegen, aber nicht wehrlos.“ Neben der Stimm- schulung behandelte Wolfgang hier Techniken, die Kinder erfolgreich gegen Erwachsene einsetzen können wie ins Ohr brüllen, Nervendrucktechniken auf das Nagelbett, Stampfritte und ähnliche Mittel. Wichtig war, den Kindern zu vermitteln, dass all diese Techniken nur dazu dienen sollen, sich zu



befreien und dann „Fersengeld“ zu geben.

Zu jedem Zeitpunkt des Lehrganges hat Wolfgang es verstanden, sein junges Auditorium aktiv mit einzubinden und den Sportlern trotz der ersten Thematik den Spaß am Ju-Jutsu zu vermitteln. Dies wurde am Ende des Lehrganges von den Kindern und Jugendlichen sowie den anwesenden Eltern mit einem lang anhaltenden Applaus quittiert.

Claudio Richiusa

Matthias Huber und
Joe Thumfart in Dremmen

Zwei Tage Kampfsport mit Weltmeis- tern

Wahrlich weltmeisterlich ging es am Samstag, 16. Mai, in Dremmen los. Matthias Huber, Weltmeister 2006 und amtierender World-Games-Sieger, stand zu einem Landeslehrgang des NWJJV auf der Matte. Über 60 Ju-Jutsukas aus dem Umland füllten denn auch die kleine Halle. „Freie Selbstverteidigung“ war das Thema. Nicht das sture Nachmachen vorgegebener Techniken war angesagt, sondern das Entwickeln des richtigen Instinktes, um in einer SV-Situation schnell und entschlossen handeln zu können. Matthias führte die Teilnehmer langsam und Stück für Stück dahin.

In der zweiten Hälfte des Lehrganges brachte er dann die Pratzten ins Spiel: Jetzt kam etwas „Schmackes“ in die Sache! Denn die Pratzten waren nicht das Ziel, sondern griffen an. Jetzt zeigten sich alle Schwächen in der Eigensicherung gnadenlos. Und diese Schwächen merzte Matthias nun aus. Das alles machte er auf die für ihn bekannte sympathische Art.

Am Sonntag legte das Ju-Jutsu-Team Kihaku Dremmen noch einen drauf. Neben Matthias trat nun mit Joe Thumfart ein weiterer Spitzenathlet auf die Matte, u.a. Vizeeuropameister, Europacupgewinner und Weltmeister 1998, heute u.a. Sportdirektor des Weltverbandes Ju-Jitsu International

Federation. Die beiden leiteten einen Ju-Jutsu-Aktionstag im Rahmen der 100-Jahr-Feier des TuS Rheinland Dremmen. Da man in diesem Jahr gleichzeitig „40 Jahre Ju-Jutsu in Deutschland“ zu feiern hatte, gab es also Grund genug für eine derart hochkarätig besetzte Veranstaltung.

Gegen 10.00 Uhr am Morgen ging es los, die beiden Weltmeister widmeten sich bis Mittag den anwesenden Kindern und Jugendlichen. Unterstützt wurden sie dabei von dem Dra-chen Ju-Ju, dem Maskottchen

der Ju-Jutsu-Jugend. Neben vielen Spielen wurden auch handfeste Ju-Jutsu-Techniken vermittelt, und vor allem die Gewaltprävention wurde immer wieder thematisiert. So wurde in kindgerechter Weise über das richtige Verhalten in Krisensituationen ebenso gesprochen wie über Notwehr, und die Abgrenzung von Notwehr zur Rache.

Vor der Mittagspause gab es dann richtige Fighting-Wettbewerbe. Die Sieger wurden von einem weiteren Ehrengast mit Preisen bedacht. Gerd Keitel, Präsident des Nordrhein-West-

fälischen Ju-Jutsu Verbandes, überreichte T-Shirts, Bälle, Frisbeescheiben und ähnliches an die Gewinner. Joe Thumfart schließlich belohnte alle Teilnehmer für ihren Mut mit Schlüsselanhängern, die von der Firma Danrho gesponsert wurden.

Das Erwachsenenprogramm am Nachmittag richtete sich ausdrücklich an Menschen mit und ohne Einschränkungen, und so fand sich auch eine mutige Rollstuhlfahrerin, die sich auf die Matte wagte, um sich dort unter weltmeisterlicher Anleitung in Selbstverteidigungsschulen zu lassen.

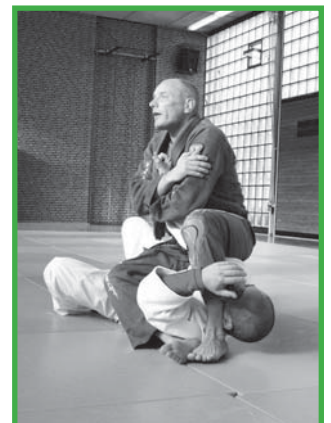
Jochen Jansen



Bodentechniken mit Thomas Stommel in Olfen

Am 16. Mai richtete der Bushido Club Olfen einen Landeslehrgang zum Thema Bodentechniken mit Referent Thomas Stommel (3. Dan) aus. Thomas praktiziert bereits seit über 30 Jahren verschiedene Kampfsportarten. Neben Ju-Jutsu hat er auch Erfahrung im Judo, Kobudo und Brazilian Jiu-Jitsu gesammelt.

Der Lehrgang begann mit einer spezifischen Erwärmung. In Form eines kleinen Wettstreits, Thomas teilte die Lehrgangsteilnehmer in zwei Gruppen auf, wurde man durch Übungen wie z.B. „Gleiten in der Bodenlage“ (auch „Hip-move“ genannt) oder Armzüge über die Matte („Surfen“) auf Temperatur gebracht. Danach folgte der Technikteil. Thomas





gilt auch in der Gestaltung von Kombinationen. Einfache, effiziente Techniken haben gegenüber komplexen Akrobatik-Einlagen den Vorteil, dass sie nicht nur mit dem Lieblingsknuddel-Partner kompatibel sind und somit realistische SV darstellen. Besonderes Augenmerk legten die beiden auf das „Rahmen“-Programm, das oft hinter dem Technik-Teil zurück bleibt. Dabei gibt ein gutes Abschneiden in den ersten Fächern ein sicheres Gefühl für die weitere Prüfung.

Wie einen roten Faden zog Volker das Angriffs- und Partnerverhalten durch alle Prüfungsabschnitte und betonte, dass man dem Partner nur einen Gefallen tut, wenn man dynamisch und korrekt angreift. Gut gemeinte, schonende Angriffe machen es fast unmöglich Ju-Jutsu-Prinzipien (wie z.B. das Weiterleiten bzw. Ausnutzen von Energie) zu zeigen. Dies zeigt sich besonders im Bereich der Weiterführungs- und Gegentechniken, bei denen es wichtig ist, die Situation

Stommel legte großen Wert darauf, den Teilnehmern den „roten Faden“ erkennbar zu machen, da alle Techniken aufeinander aufbauten und in Zusammenhang standen.

Die erste Hälfte des Lehrgangs widmete er den verschiedenen Haltepositionen und deren Übergängen, beginnend mit der Guard-Position und einer Befreiung aus dieser. Es folgten Kreuzposition und Reitposition. Nach der Pause wurde vermehrt auf verschiedene Würge- und Hebeltechniken aus einer Variante der Reitposition eingegangen. Auch Weiterführungen nach einer Gegentechnik des Partners wurden thematisiert.

Sicher konnten alle Teilnehmer etwas von diesem Lehrgang mitnehmen, entweder einige neue Details und Aspekte einer bekannten Technik oder wichtiges Basiswissen, welches, wie die Reaktionen mancher Lehrgangsteilnehmer zeigten, noch ausgebaut werden muss.

Annika Brüggemann/Stefan Korte

Dan-Vorbereitung mit Haupt und Lersch in Erkelenz

Volker Haupt und Ralf Lersch (beide 5. Dan Ju-Jutsu) wurden am Sonntag, 24. Mai, als Referenten zum 3. Dan-Vorbereitungslehrgang in den BC Erkelenz eingeladen. In gewohnt routinierter und souveräner Weise führten die beiden Trainingspartner und Freunde durch die Themen und behandelten in einzelnen Blöcken Teile des Prüfungsprogramms, gaben Tipps und Tricks und berichteten aus eigenen Erfahrungen von beiden Seiten des Prüfertisches. Die Gruppe war mit zwölf Teilnehmern sehr überschaubar und ermöglichte eine intensivere Arbeit am Programm bis zum 3. Dan.

Nach dem Motto „weniger ist mehr“ wies Ralf auf eine gezielte Erwärmung hin. So wird

der Spagat erst bei Tritten zum Kopf gebraucht, die im ersten Prüfungsfach Boden eher selten vorkommen. Gleiches Motto



Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJVV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJVV steht dort eine Mattenfläche von 100 m² kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJVV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

richtig zu „fühlen“ und ohne Nachdenken improvisieren zu können. Das Auswendiglernen aller möglichen Reaktionen und entsprechenden Folgetechniken ist weder möglich noch meisterlich.

Volker und Ralf motivierten immer wieder dazu, sich den Prüfungsbereichen und Kriterien bewusst zu werden und skizzierten die speziellen Anforderungen einer Dan-Prüfung (wie z.B. die extreme Länge) an Physis und mentaler Fitness.

Vom sommerlichen Wetter bekam man in der Halle natürlich wenig mit, aber dafür gelang es Volker und Ralf, mit ihrer sympathischen Art zumindest etwas Sonnenschein auf die Matte zu bringen.

Frank Scholtka

Jugendlehrgang in Troisdorf-Sieglar

Am 24. Mai fand in Troisdorf-Sieglar der zweite Jugendlehrgang des Bezirkes Köln statt. Diesmal hieß das Thema „Spiel, Spaß und Training mit dem Budogürtel“. Der Name war dann auch Programm und schnell erkannten die Teilnehmer im Alter von neun bis 16 Jahren, dass man gar nicht so viel Ausrüstung braucht, um auf der Matte eine Menge Spaß, spielerische Abwechslung und ein tolles Techniktraining zu bekommen. Im Grunde trägt man dafür alles Nötige mit sich herum. Und genau darum sollte es bei diesem Jugendlehrgang gehen. Als Co-Referent stand dem Jugendbezirksvertreter Köln Fabian Bendlow (2. Dan Ju-Jutsu), Michael Wank (1.

Dan Goshin-Jitsu) vom 1. Budo-Club Troisdorf auf der Matte zur Seite.

Nach ein paar kurzen Worten zu der Frage „Woher kommt eigentlich der Budogürtel und warum gibt es verschiedene Farben?“ stand während der ersten Hälfte des Lehrgangs das Spielen im Vordergrund. Und dabei ließen die Kids ihre Gürtel ordentlich wirbeln. In Gruppen- und Zweikampfspielen wurde der sonst wenig beachtete Budogürtel als vielseitiges Trainingsgerät kennen gelernt, mit dem man verdammt coole Spiele machen kann. Voller Tatendrang legten die Teilnehmer also kräftig los und rockten die Halle.

In der zweiten Hälfte fand der Gürtel dann Anwendung als Kettenwaffe. Zunächst wurden den Teilnehmern in spielerischer Form die grundlegenden Prinzipien bei der Verteidigung gegen Waffen vermittelt. Zusammen mit den Referenten arbeiteten die Kids die Besonderheiten heraus, wie z.B. besondere Gefahren von Kettenangriffen, Distanzgefühl und Eigensicherung, und setzten das Gelernte fleißig in den folgenden Übungen um.

Dann wurden konkrete Techniken und Kombinationen gegen verschiedene Angriffe mit beweglichen Gegenständen demonstriert und trainiert. Für die Fortgeschrittenen wurden sogar Möglichkeiten demonstriert, den eigenen Gürtel in der Abwehr von Stock- und Messerangriffen einzusetzen.

Alle Teilnehmer brachten super Einsatz auf der Matte und verabschiedeten nach drei anstrengenden aber sehr spaßigen Stunden die beiden zufriedenen Referenten.

Fabian Bendlow



Weiterführungstechniken mit Wolfgang Kroel

Wolfgang Kroel (7. Dan), der den Nachmittag rund um das „Prinzip der Weiterführungstechniken“ gestaltete.

Eine schwierige Thematik, wie sich zeigte, denn so wichtig Weiterführungstechniken sind, so unbeliebt sind sie oft bei den Sportlern. Schließlich ist es dann nicht die tolle Kombi-

Trotz des strahlenden Sonnenscheins war der Techniklehrgang beim TV Littfeld gut besucht. Als Referent auf der Matte war NRW-Lehrwart



nation, mit der ich den Prüfer beeindruckte, sondern der Plan B, wenn meine Technik nicht so funktioniert oder gar vereitelt wird. Worauf kommt es also an? Im Besonderen gab es zu verdeutlichen, dass man sich sehr genau über die gewählte Technik im Klaren sein muss. So gibt es z.B. bei einem Kipphandhebel wesentlich mehr Möglichkeiten zu Reaktionen des Partners wie bei einem Hüftwurf oder Armstreckhebel über Schulter. Derlei Aspekte wurden im Lehrgang verdeutlicht, genauso wie das dynamische und sinnvolle Weiterarbeiten nach der Reaktion des Partners.

Zwischendurch führte Wolfgang Lernerfolgskontrollen durch, in dem er Teilnehmer dann und wann ihre Technik vor der Gruppe demonstrieren ließ. Er zeigte sich sehr zufrieden mit dem Lehrgang und den Teilnehmern, für die der Nachmittag ebenfalls erfolgreich war.

NWJJV

Seit 1981 untrennbar verbunden

Ju-Jutsu und Giuseppe Di Perri bei BSG RheinEnergie

Giuseppe Di Perri (in Köln liebevoll Josef oder Jupp gerufen) wurde 1948 in Sizilien geboren. Er kam 1964 nach Köln. Erste Erfahrungen auf der Matte sammelte er beim Judo, um sich dann dem Ju-Jutsu zuzuwenden. Über 30 Jahre betreibt er

nun, mittlerweile 60-jährig und immer noch aktiv diesen Sport. Dies war Anlass genug für Dirk Wenglorz, Vorstandsmitglied des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu-Verbandes, den Antrag zu stellen, Jupp den 3. Dan Ju-Jutsu ehrenhalber zu verleihen. Diese Ehrung nahm Dirk Wenglorz in Anwesenheit des BSG-Vorstandes am 7. Mai während eines Trainings, für Jupp vollkommen unerwartet und überraschend, vor.

Nach seinen Erzählungen leitete Jupp erste Trainings im Blücherpark, bevor es 1981 zur Gründung der Gruppe Ju-Jutsu innerhalb der BSG GEW kam. Zuerst wurde am Zugweg trainiert; bis dieser Raum 1991 aufgegeben werden musste. Die um 1900 erbaute Zwischendeckenkonstruktion hielt den Belastungen durch das Training der Ju-Jutsu-Gruppe nicht stand. Für drei Jahre trainierte man in der Wagenhalle auf Betonboden. Trotz Matten war dies knüppelhart, da kein Schwingboden vorhanden war und im Sommer war es knallheiß. Es dauerte dann noch drei Jahre, bis 1994 die Sporthalle Bonner Wall der BSG zur Nutzung durch verschiedene Sportabteilungen übergeben wurde.

Jupp hielt, und hält heute immer noch, ein gutes Training ab, egal wie schlecht die Trainingsbedingungen waren. Er stimmt sein Programm immer auf die Wünsche und den Leistungsstand seiner Gruppe ab und kümmert sich um alle Belange seiner Sportler. Er ist immer da, wenn man ihn braucht; legt auch „Sondertrainings“ ein, wenn es auf Prüfungen zugeht. Er motiviert auf seine

freundliche Art auf Prüfungen hinzuwirken; bleibt aber dennoch kritisch und möchte, dass die Technik perfekt wird. Bei den Prüfungen seiner Schüler können sich dann die Prüfer von der guten Arbeit Jupps dann regelmäßig überzeugen.

Er ist ein freundlicher und hilfsbereiter Mensch und kümmert sich besonders (aber auch mit entschlossener Hand) um die Kinder, die dann echte Freude beim Sport entwickeln. In guter Erinnerung sind auch seine Kurse in Selbstverteidigung für Frauen und Kinder.

Giuseppe kämpft immer noch ein wenig mit der deutschen Sprache; deshalb ist es manchmal etwas schwierig, seine Erklärungen zu verstehen. Er ist ein Typ Trainer, wie sie es in Asien auch oft gibt: Man lernt bei ihm durch genaues Hinschauen. Jupp hat aber auch die Gabe, durch gezieltes Beobachten kleinste Fehler in der Ausübung einzelner Techniken zu sehen und diese dann zu korrigieren. Dies ist auch ein Grund, dass der Überlieferung nach in den Jahren seit 1981 kein Sportler der BSG durch eine Ju-Jutsu-Prüfung gefallen ist. Einige 100 Schüler hat er auf diese liebenswerte Weise an den Ju-Jutsu-Sport herangeführt.

Wir wünschen der Gruppe noch viele Jahre mit Giuseppe Di Perri und Jupp angemessene Fitness.

BSG RheinEnergie/KHN

Frank Witte in Eitorf

Am 6. Juni fanden sich rund 50 Ju-Jutsukas im Dojo des JC Eitorf zusammen, um sich vier Stunden von Frank Witte (6. Dan) durch den Lehrgang führen zu lassen. Der aus Hessen kommende Polizist zeigte unterschiedliche Würgetechniken, sowohl geeignet für die Prüfung als auch für die Selbstverteidigung oder den Wettkampf. Insbesondere beim Thema Wettkampf kann Witte viele Erfolge aufweisen: World-Cup-Sieger 1993, zweifacher Europameister Ju-Jutsu Wettkampf/IJF (1991 und 1992), 14-facher Deutscher/Internationaler Deutscher Meister Ju-Jutsu (Allkampf),

Deutscher Meister 1991 im Ju-Jutsu Formenwettkampf. Desweiteren hat er Erfahrungen in vielen anderen Kampfsportarten (Karate, Judo, Lameco Escrima, Kali, Jeet Kune Do, Boxen, Tae-Kwon-Do, Thai-Boxen) und trägt den 4. Dan im Kamp-Ju-Jutsu.

In der ersten Hälfte des Lehrgangs wurden Würgetechniken mit der Kleidung behandelt, zum einen Einzeltechniken an sich, aber auch als Gegentechniken, zum Beispiel auf Seoi-Nage. Es wurde im Stand gewürgt und auch am Boden. Bei manchen Techniken zeigte der Referent, dass diese in mehreren Situationen den gewünschten Effekt hatten. So konnte man zum Beispiel eine Kragenwürge im Stand, in der Guard-Position bei eigener Rückenlage, in der Guard-Position des anderen und auch in der Kreuzposition anwenden, das Prinzip blieb immer gleich. Nach einer kurzen Pause wurden dann die Würgetechniken mit den Händen/Armen, den Beinen/Füßen und auch mit dem Stock thematisiert, teilweise auch in Form von Kombinationen mit außergewöhnlichen kombinierten Transporttechniken.

Bestimmt konnten alle Lehrgangsteilnehmer viele neue Techniken und Eindrücke mitnehmen, wie zu Beginn vom Referenten versprochen. Dieser wollte nämlich, falls es jemanden gäbe, dem alle auf dem Lehrgang gezeigten Techniken bekannt gewesen wären, freiwillig Liegestütze machen. Vielen Dank Frank Witte für einen sehr interessanten Lehrgang!

Annika Brüggemann/Stefan Korte



Sportassistentenausbildung in Geldern

Ein tolles Bild bot sich den Zuschauern in Geldern-Vernum. Über 30 Sportler und Sportlerinnen nahmen an der Ausbildung zum Sportassistenten des NWJJV teil. An zwei Wochenenden wurden die Teilnehmer durch Sascha Kühnel, dem Referenten Lizenzwesen des NWJJV, vorbereitet. Dabei wurden interessante Themen in Theorie und Praxis besprochen und geübt. Alle, vom 4. Kyu bis zum Dan, konnten viel mit nach Hause nehmen und für das Training im Heimatverein nutzen.



Schließlich war am 25. Mai der „Tag der Wahrheit“ gekommen und die Teilnehmer mussten sich unter den kritischen Augen von Sascha Kühnel und Reinhard Orgrödnik der Prüfung stellen. Doch wen wundert's,

Sascha hatte durch seine Sach- und Fachkompetenz seinen Beitrag geleistet, damit alle das Ziel erreichen konnten.

Um die Zukunft des NWJJV muss einem nicht bange werden. Der Nachwuchs steht

bereit, um unseren Sport auch in Zukunft zu lehren und zu verbreiten. Im kommenden Jahr soll es wieder eine Ausbildung geben. 2010 soll diese dann im Bezirk Bielefeld stattfinden.

Bernd Verhülndonk

Ausschreibungen

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Bedburg.
Thema: Rangeln, Raufen und Budospiele.
Datum: Samstag, 22. August 2009.
Zeit: 13.00 - 16.00 Uhr.
Referent: Fabian Bendlow, 2. Dan.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Frauen- SV

(Theorie 4 UE)
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Dokan Hagen.
Thema: Themenvertiefender Lehrgang.
Datum: Sonntag, 23. August 2009.
Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.
Referent: Thomas Stommel, 3. Dan, Referent Frauen SV.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Aachen

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Heinsberg.
Thema: Bewegung aus dem Gürtelprogramm.
Datum: Samstag, 29. August 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Katja Willms.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JC Würselen.
Thema: Kombinationen.
Datum: Samstag, 29. August 2009.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Volker Haupt, 5. Dan, Sven Lövenich.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Mönchengladbach

Verlängerung Tr C - 5 UE
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Thema: Sicherungstechniken im Stand und Boden.
Datum: Samstag, 29. August 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Brian Smith, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Verlängerung Tr C - 5 UE
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: WSU Warendorf.
Thema: Stocktechniken/Stockanwendung.
Datum: Samstag, 29. August 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Ralf Kettler, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Verlängerung der Lehrbefähigung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Eichen.
Datum: Sonntag, 30. August 2009.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Eichen, 57223 Kreuztal, Dreifachhalle Stählerwiese.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Referent Lehrwesen.
Kosten: 10,00 €.
Anmeldung: 14 Tage vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV e.V.
Vermerk: Nächste Verlängerung 5 UE im April 2010. Teilnahme nur für Sportler, deren Lehrbefähigung an diesem Tage noch Gültigkeit hat. Ansonsten Verlängerung 15 UE Anfang 2010 in Soest.

Landeslehrgang Technik

Verlängerung 5 UE Tr. C
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JK Hagen.
Thema: Hebeltechniken.
Datum: Samstag, 5. September 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Grünenthal.
Thema: Festlege- und Transporttechniken.
Datum: Sonntag, 6. September 2009.
Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.
Referent: Ralf Krämer, 3. Dan.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Lehreinweisung 2

Lehrgang für Neuerteilung und Verlängerung 15 UE bei abgelaufener Lizenz.
Meldung schriftlich bis spätestens vier Wochen vorher an die Geschäftsstelle des NWJJV.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JK Hagen.
Datum/Zeit: Samstag, 12. September 2009, 10.00 - 18.00 Uhr Seminarraum. Sonntag, 13. September 2009, 10.00 - 14.00 Uhr Dojo. Prüfung am 11. Oktober 2009 ab 10.00 Uhr.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 25,00 €.
Vermerk: Die Lehreinweisung hat nach Erwerb eine Gültigkeit von zwei Jahren und kann innerhalb dieser Zeit mit einem speziell hierfür ausgearbeiteten Lehrgang 5 UE verlängert werden. Sind die zwei Jahre jedoch abgelaufen, muss die Lehreinweisung mit 15 UE verlängert werden. Eine Prüfung wird nicht abverlangt.

In eigener Sache!

Die Adressen der jeweiligen Dojos finden sich auf der Homepage des NWJJV unter der Rubrik „Downloads“. Sollte die entsprechende Adresse hier nicht hinterlegt sein, bitte ich, zwecks Ergänzung um schnellstmögliche Mitteilung des jeweiligen Vereinsvertreters per E-Mail an Wolfgang Kroel: lehrwesen@nwjjv.eu



Karateverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

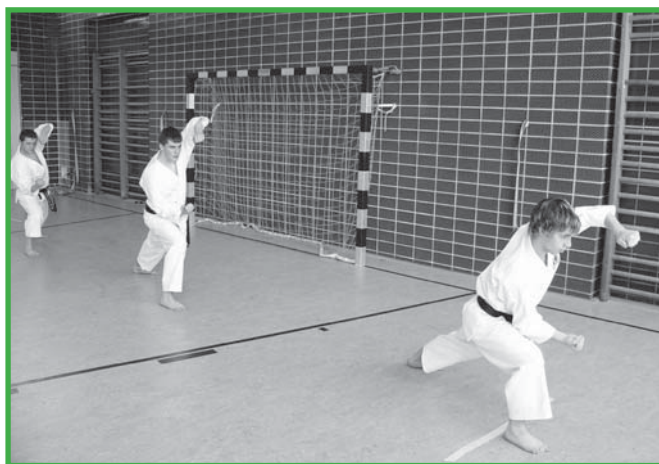
www.KarateNW.de

Fortbildungs- maßnahme in Wattenscheid

Die Fortbildungsmaßnahmen der Jugend/Junioren fanden am 16. Mai 2009 in Wattenscheid statt. Die Schulsporthalle der Pestalozzi-Realschule in Wattenscheid war wieder der Austragungsort. Gleichzeitig fand ein Kampfrichterlehrgang für Landeskampfrichter statt.

Das Training wurde von Klaus Lammers-Wiegand, Andreas Klein und Marcus Haack in gewohnter Weise durchgeführt. Der Kampfrichterlehrgang wurde von Manfred Messing und Stefan Larisch, Bundeskampfrichter, geleitet. Stefan Larisch berichtete vom Bundeskampfrichterlehrgang in Groß-Umstadt. Kontakt im Kumitebereich soll durch vorzeitiges Werfen verhindert werden, Kontakt darf nicht zu einer positiven Wertung führen. Die Landeskampfrichter und Anwärter konnten an Vergleichskämpfen innerhalb des Landeskaders ihr Auge schulen und in einer gelockerten Atmosphäre üben. Der Landeskader konnte so Wettkampferfahrungen sammeln. Für alle war dies ein sehr lehrreicher Samstagnachmittag.

Stefan Larisch



Fortbildungs-
maßnahme der
Jugend/Junioren in der
Schulsporthalle
der Pestalozzi-
Realschule in
Wattenscheid

KARATE



Okinawa Kobudo

- die unbekannte Seite des Karate

Fast jeder kennt heutzutage Karate, Judo oder Kendo. Aber Kobudo ist doch vielen Leuten, auch gestandenen Kampfsportlern, eher unbekannt. Dabei haben Karate und Kobudo die gleichen Wurzeln auf Okinawa und entstanden etwa zur gleichen Zeit. Kobudo bedeutet „alte“ oder „kleine“ Kampfkunst und entstand im 16. Jahrhundert auf Okinawa.

Zu dieser Zeit war das Tragen von Schwertern oder anderen Waffen vom König verboten. Um sich gegen die besetzenden Satsuma-Samurai verteidigen zu können, entwickelten daher die Bauern und Fischer Waffensysteme, bei denen sie unauffällige landwirtschaftliche Geräte oder Werkzeuge zu tödlichen Waffen umfunktionierten.

Die so entstandene Kampfkunst wurde unter strengster Geheimhaltung trainiert und vervollkommen. Oft wurde sie nur innerhalb der Familie weitergegeben. Der Schleier der Geheimhaltung wurde erst Mitte des 20. Jahrhunderts gelüftet.

Da es im Okinawa-Kobudo keinen Freikampf oder sportlichen Wettbewerb wie in vielen anderen asiatischen

Kampfsportarten gibt, gilt es bis heute als traditionelle und unverfälschte Kampfkunst. Beim Training werden die Grundtechniken mit den verschiedenen Waffen z.B. Bo, Sai, Tonfa unterrichtet, ebenso wie Partnertraining und Kata sowie Kata Bunkai.

Der Trainer und Mitbegründer des Düsseldorfer Kobudovereins Kazukan, Hans Bäuml (4.



Training mit
Eku's (Paddel)
Shihan Oshiro

Dan Okinawa-Kobudo, 1. Dan Inyo Ryu Karate Do), widmet sich seit 1987 intensiv dem Studium der japanischen Kampfkünste Okinawa-Kobudo und Karate-Do mit seinen Lehrern, den japanischen Großmeistern Kazunari Hiura (Düsseldorf) sowie Zenei Oshiro (Paris).

Wir trainieren Okinawa-Kobudo der Stilrichtung Matayoshi-Ryu, besser bekannt unter dem Namen Matayoshi-Kobudo in seiner ursprünglichen Weise. Durch die Handhabung der Waffen erlernen die Kobudokas Körperbeherrschung und Konzentration. Kobudo kann eine sinnvolle Ergänzung zum Karate-Do sein, oder als eigenständige Form der japanischen Kampfkünste geübt werden. Jeder ab 15 Jahren kann bei uns Kobudo erlernen. Karatekas fällt der Einstieg erfahrungsgemäß leichter, da viele Standformen gleich sowie Angriffe und Abwehren mit den Kurz Waffen sehr ähnlich sind. Da beim Training keinerlei Rüstungen oder Schützer getragen werden, wird auf Trefferwirkung beim Gegner bzw. Partner verzichtet und ist nicht erlaubt.



Teilnehmer am Herbstlehrgang 2008 in Düsseldorf



Saitraining mit Oshiro Sensei



Bo-Kata -
choun-no-kon

Weitere Infos zum Thema Kobudo sowie Bilder und Lehrgangsausschreibungen im Internet unter

www.kazukan.de

oder unter

www.okinawa-kobudo.de



Sai-Katatraining -
Herbstlehrgang Düsseldorf



Nordrhein-Westfälische
Taekwondo-Union e.V.

www.nwtu.de

TAEKWONDO



Internationaler Jugend-Cup

Der Internationale Jugend-Cup 2009 wurde am 16. Mai 2009 vom AC Ückerath 1961 zum fünften Mal in Dormagen ausgerichtet. Das TSV-Bayer-Sportcenter, die neue Großraumporthalle des TSV Bayer Dormagen, war dieses Jahr der erste Austragungsort des Jugendturniers. Insgesamt 223 junge Sportlerinnen und Sportler aus dem gesamten Bundesgebiet sowie benachbarten Ausland nahmen an den speziell an Bedürfnissen und Notwendigkeiten der Nachwuchsleistungssportler gerichteten Meisterschaften teil.

Die Eröffnungsfeier begann mit der Begrüßung der Kinder bzw. der Jugendlichen, der Betreuer und der eingeladenen Ehrengäste, hierunter waren unter anderem auch Bernd Lewerenz (Sportservice/Stadt Dormagen) und Oliver Weber (Kreissportbund Neuss am Rhein). Der NWTU-Präsident

Josef Wagner begrüßte alle Teilnehmer herzlich. Nach dem offiziellen Teil ehrte die NWTU ihre Sportlerinnen und Sportler und das bürgerschaftliche Engagement ihrer Mitglieder. Mit der NWTU-Ehrennadel in Bronze wurden die ehrenamtlich Engagierten Irmgard Rutzenhöfer und der erfolgreiche Trainer Hauke Helten geehrt. Die Silber-Ehrennadel des Landesverbandes erhielt die erfolgreiche NWTU-Sportlerin Esther Scholten. Der NWTU-

Jugendreferent Antonio Barbarino wurde mit der Goldenen Ehrennadel geehrt.

Die Velberter SG erkämpfte sich mit 75 Punkten den ersten Platz. Als zweiter und dritter Verein konnten Taekwondo Herringen mit 48 Punkten und TKD Gladbeck mit 45 Punkten das Siegerpodest besteigen. Im Spitzensport bietet Dormagen neben dem Handballverein des TSV Bayer Dormagen, der seine Heimspiele in der 2.100 Besucher fassenden TSV-Arena austrägt, auch fünf Leistungstützpunkte, aus denen schon zahlreiche international erfolgreiche Sportler hervorgegangen sind.

Dem TSV Bayer Dormagen, der Stadt Dormagen und den zahlreichen Helfern des AC Ückerath um Peter van den Akker gebührt unser Dank, dass dieses Turnier im TSV Bayer Sportcenter am Höhenberg ausgetragen werden konnte.





VII. Toi Gye Tul

Toi Gye ist der Schriftstellernamenname des bekannten Gelehrten Yi Hwang

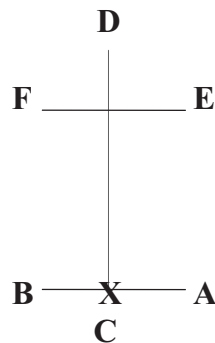
(16. Jahrhundert n. Chr.), der eine Autorität auf dem Gebiet des Neu-Konfuzianismus war.

Die 37 Bewegungen der Übungsfigur beziehen sich auf seinen Geburtsort auf dem 37.

Breitengrad, das schematische Symbol (\pm) steht für „Gelehrter“.

37 Bewegungen

Grundstellung: moa sogi Typ B



1. Auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach **B** setzen zur rechten L-Stellung / mittlere Abwehr zur Seite mit der Innenseite des linken Unterarms.

niunja so an palmok kaunde yop makgi



2. Mit dem linken Fuß nach **B** rutschen zur linken Schrittstellung / umgedrehter Fingerspitzenstoß nach unten mit der rechten Hand / linke Seitenfaust an die rechte Schulter bringen.

gunnun so dwijibo sonkut najunde bandae tulgi



3. Auf dem rechten Fuß in Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß an den rechten heranziehen zur geschlossenen Fußstellung in Richtung **D** / obere Abwehr mit der Außenseite des rechten Unterarms / untere Abwehr mit der Außenseite des linken Unterarms.

moa so bakat palmok nopunde makgi / palmok najunde makgi

! Führe 3. in einer natürlichen Bewegung aus !



4. Auf dem linken Fuß in Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / rechten Fuß nach **A** setzen zur linken L-Stellung / mittlere Abwehr zur Seite mit der Innenseite des rechten Unterarms.

niunja so an palmok kaunde yop makgi



5. Mit dem rechten Fuß nach **A** rutschen zur rechten Schrittstellung / umgedrehter Fingerspitzenstoß nach unten mit der linken Hand / rechte Seitenfaust an die linke Schulter bringen.

gunnun so dwijibo sonkut najunde bandae tulgi



6. Auf dem linken Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / rechten Fuß an den linken heranziehen zur geschlossenen Fußstellung in Richtung **D** / obere Abwehr mit der Außenseite des linken Unterarms / untere Abwehr mit der Außenseite des rechten Unterarms.

moa so bakat palmok nopunde makgi / palmok najunde makgi

! Führe 6. in einer natürlichen Bewegung aus !



7. Linken Fuß nach **D** setzen zur linken Schrittstellung / Preßblock nach unten mit gekreuzten Fäusten.
gunnun so kyocha joomuk noollo makgi



8. Diagonaler Stoß mit beiden Fäusten in Richtung **D**.
gunnun so sang joomuk sewo jirugi
! Führe 7. und 8. in einer fortlaufenden Bewegung aus !



9. Mittlerer Schnapptritt nach vorn mit dem rechten Fußballen / Handhaltung wie in 8. beibehalten.
kaunde ap cha busigi



10. Rechten Fuß nach **D** absetzen zur rechten Schrittstellung / mittlerer Stoß mit der rechten Faust in Richtung **D**.
gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



11. Mittlerer Stoß mit der linken Faust in Richtung **D**.
gunnun so ap joomuk kaunde bandae jirugi
! Führe 10. und 11. in einer fortlaufenden Bewegung aus !



12. Auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß an den rechten heranziehen zur geschlossenen Fußstellung in Richtung **F** / beide Fäuste gleichzeitig in die Hüften setzen.
moa sogi
! Führe 12. in einer natürlichen Bewegung aus !



13. Auf dem linken Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / rechten Fuß in einer stampfenden Bewegung nach **F** setzen zur Sitzstellung in Richtung **C** / W-förmiger Block mit den Außenseiten der Unterarme.
annun so bakat palmok san makgi



14. Auf dem rechten Fuß in Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / linken Fuß in einer stampfenden Bewegung nach **F** setzen zur Sitzstellung in Richtung **D** / W-förmiger Block mit den Außenseiten der Unterarme.
annun so bakat palmok san makgi



15. Auf dem rechten Fuß in Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / linken Fuß in einer stampfenden Bewegung nach **E** setzen zur Sitzstellung in Richtung **C** / W-förmiger Block mit den Außenseiten der Unterarme.
annun so bakat palmok san makgi



16. Auf dem linken Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / rechten Fuß in einer stampfenden Bewegung nach **E** setzen zur Sitzstellung in Richtung **D** / W-förmiger Block mit den Außenseiten der Unterarme.

annun so bakat palmok san makgi



17. Auf dem rechten Fuß in Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / linken Fuß in einer stampfenden Bewegung nach **E** setzen zur Sitzstellung in Richtung **C** / W-förmiger Block mit den Außenseiten der Unterarme.

annun so bakat palmok san makgi



18. Auf dem rechten Fuß in Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / linken Fuß in einer stampfenden Bewegung nach **F** setzen zur Sitzstellung in Richtung **D** / W-förmiger Block mit den Außenseiten der Unterarme.

annun so bakat palmok san makgi



19. Rechten Fuß an den linken heranziehen / linken Fuß nach **D** setzen zur rechten L-Stellung / tiefer Unterarmdoppelblockstoß zur linken Seite.

niunja so doo palmok najunde miro makgi



20. Mit dem linken Fuß nach **D** rutschen zur linken Schrittstellung / mit beiden Händen den Kopf des Gegners fassen.

gunnun sogi



21. Mit dem rechten Knie nach oben stoßen / beide Hände abwärts ziehen.

moorup ollyo chagi



22. Rechten Fuß neben dem linken absetzen / auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / linken Fuß nach **C** setzen zur rechten L-Stellung / mittlerer Schutzblock mit den Außenhandkanten.

niunja so sonkal kaunde daebi makgi



23. Tiefer Schnaptritt nach vorn mit dem linken Fußballen / Handhaltung wie in 22. beibehalten.

najunde ap cha busigi



24. Linken Fuß nach **C** absetzen zur linken Schrittstellung / hoher Fingerstich mit den waagerechten Fingerspitzen der linken Hand.

gunnun so opun sonkut nopunde baro tulgi



25. Rechten Fuß nach C setzen zur linken L-Stellung / mittlerer Schutzblock mit den Außenhandkanten.
niunja so sonkal kaunde daebi makgi



26. Tiefer Schnaptritt nach vorn mit dem rechten Fußballen / Handhaltung wie in 25. beibehalten.
najunde ap cha busigi



27. Rechten Fuß nach C absetzen zur rechten Schrittstellung / hoher Fingerstich mit den waagerechten Fingerspitzen der rechten Hand.
gunnun so opun sonkut nopunde baro tulgi



28. Rechten Fuß nach D zurücksetzen zur rechten L-Stellung in Richtung C / hoher Schlag mit dem rechten Fastrücken in Richtung D / untere Abwehr mit der Außenseite des linken Unterarms.
niunja so dung joomuk nopunde taerigi / palmok najunde bandae makgi



29. Nach C springen zur rechten X-Stellung in Richtung A / Preßblock nach unten mit gekreuzten Fäusten.
kyocha so kyocha joomuk noollo makgi



30. Auf dem linken Fuß in Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / rechten Fuß nach C setzen zur rechten Schrittstellung / hoher Unterarmdoppelblock zur rechten Seite.
gunnun so doo palmok nopunde baro yop makgi



31. Auf dem rechten Fußballen entgegen der Uhrzeigerrichtung um 270° drehen / linken Fuß nach B setzen zur rechten L-Stellung / tiefer Schutzblock mit den Außenhandkanten.
niunja so sonkal najunde daebi makgi



32. Mit dem linken Fuß nach B rutschen zur linken Schrittstellung / Kreisblock mit der Innenseite des rechten Unterarms.
gunnun so an palmok dollimyo bandae makgi



33. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem linken Fuß in Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / rechten Fuß nach A setzen zur linken L-Stellung / tiefer Schutzblock mit den Außenhandkanten.
niunja so sonkal najunde daebi makgi



34. Mit dem rechten Fuß nach A rutschen zur rechten Schrittstellung / Kreisblock mit der Innenseite des linken Unterarms.
gunnun so an palmok dollimyo bandae makgi



35. Auf beiden Fußballen entgegen der Uhrzeigerrichtung um 135° zur linken Schrittstellung in Richtung E drehen / Kreisblock mit der Innenseite des rechten Unterarms.
gunnun so an palmok dollimyo bandae makgi



36. Auf beiden Fußballen in Uhrzeigerrichtung um 135° zur rechten Schrittstellung in Richtung A drehen / Kreisblock mit der Innenseite des linken Unterarms.
gunnun so an palmok dollimyo bandae makgi



37. Auf dem linken Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / rechten Fuß auf die Linie AB setzen zur Sitzstellung in Richtung D / mittlerer Stoß mit der rechten Faust in Richtung D.
annun so ap joomuk kaunde jirugi



Ende: Rechten Fuß zur Grundstellung in Richtung D heranziehen.
moa junbi sogi Typ B



Terminkalender

Sonntag, 23. August 2009

Kampfrichterlehrgang in Dortmund

Sonntag, 20. September 2009

NRW-Jugend-Meisterschaften in Witten

Sonntag, 31. Oktober 2009

Kampfrichterlehrgang in Herne

Sonntag, 8. November 2009

Dan-Vorbereitungslehrgang

Sonntag, 13. Dezember 2009

Dan-Prüfung



Sommerpause

Liebe Leser,

mit dieser Ausgabe (Juli/August) verabschieden wir uns in die Sommerpause. Das nächste Heft des „budoka“ (9/2009) erscheint im September (Redaktionsschluss ist der 1. August 2009).

Wir wünschen allen Freunden des Budo-Sports eine erholsame Ferienzeit.

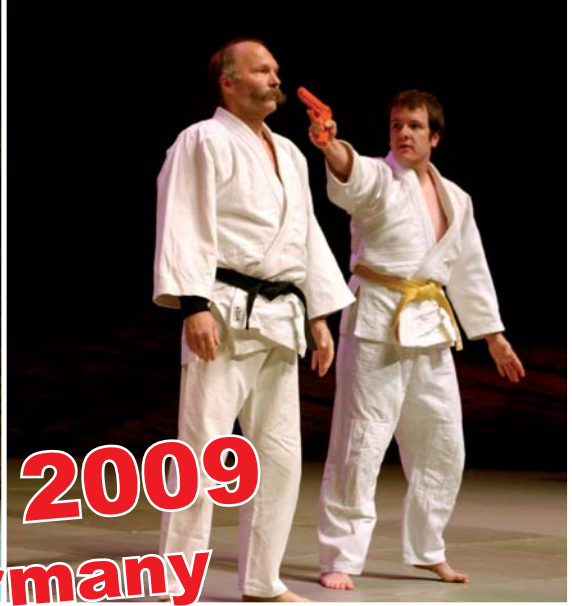
Die Redaktion

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Volker Marczona Poststr. 48 a 47198 Duisburg	Tel.: 02066 37304 Volker.Marczona@t-online.de	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Benedikt Meinhardt Bismarckstr. 32 42551 Velbert	Tel.: 02051 81718 Fax: 02051 81718 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundes-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Kontakt@karateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Overgünne 241 44269 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
TAEKWON-DO	International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Paul Weiler Malvenweg 27 51061 Köln	Tel.: 0221 639518 Fax: 0221 6367863 P.Weiler@itf-d.de	www.ITF-NW.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de



Kampfsporttag 2009 im Movie Park Germany

